ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

2011

Brauerstrasse 16, 8004 Zürich, Schweiz Telefon 043 317 14 00, Fax 043 317 14 02, mail@af-z.ch

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

<u>Inhalt</u>

| Bericht der Präsidentin 7 |
|--|
| Ausstellungen und Begleitveranstaltungen <u>14</u> |
| Reihen 28 |
| Auswahl an Medienreaktionen 40 |
| Besucherstatistik 46 |
| Jahresrechnung 2011 48 |
| Vereinsorgane, MitarbeiterInnen 50 |
| Sponsoren, Patronate, Partner 51 |
| Mitgliederliste 53 |
| Mitglied werden 66 |
| Vereinsorgane seit 1987 <u>68</u> |
| Sponsorenportraits 70 |
| Publikationen 78 |
| Ausstellungen seit 1987 86 |
| Veranstaltungen seit 1987 <u>91</u> |
| Vorträge, Führungen, Rundgänge seit 1987 113 |
| Reihe «Junge Schweiz» seit 1994 124 |
| Reihe «Alte Füchse» 1997–1998 128 |
| Reihe «Neue Materialien» seit 2006 129 |
| Reihe «Digitales Handwerk» seit 2008 130 |
| Reihe «Dienstagsdebatten» seit 2008 131 |
| Reihe «Energiesalon» seit 2009 132 |
| Reihe «BSA im Architekturforum» seit 2010 133 |
| Reihe «Ciné-Club» seit 2010 134 |

Bericht der Präsidentin

Am 5. April jährte sich die Wiedereröffnung des Architekturforums Zürich an der Brauerstrasse zum vierten Mal.

Als sich der Vorstand im Sommer 2007 für den Umzug entschied, gab es zwei grosse Fragezeichen: Würde das Bespielen der immerhin doppelt so grossen und erheblich teureren Räumlichkeiten finanzierbar sein – am Neumarkt 15 hatten wir nur gerade eine symbolische Miete bezahlt – und würden wir die Mittel für den notwendigen Umbau der Brauerstrasse 16 aufbringen können? Selbstverständlich erstellten wir Businessplan und Budgets, aber dies sind Voraussagen für eine Zukunft, die sich bekannterweise auch ganz anders entwickeln kann.

Was den Betrieb des af-z betrifft, wissen wir heute, dass unsere Budgets realistisch waren, ia, die letzten vier Jahre haben unsere Erwartungen sogar übertroffen! Die Sponsoren sind uns mehrheitlich treu geblieben, unser Mitgliederstamm wächst kontinuierlich – er zählt aktuell 800 Mitglieder – kurz, das af-z prosperiert! Es war deshalb sogar möglich, kleinere Beträge in die Refinanzierung der Umbaukosten zu stecken. Diese stellt denn auch die weit grössere Herausforderung dar - mit Baukosten von rund CHF 300'000.- bei einem damaligen Vereinsvermögen von CHF 30'000.- und verschiedenen Darlehen in der Höhe von CHF 125'000.- wenig erstaunlich. Ohne die Unterstützung befreundeter PlanerInnen, Unternehmungen, Sponsoren und ganz besonders ohne die grosszügigen Spenden einzelner Mitglieder wäre es nie möglich gewesen, diese Herausforderung anzunehmen. Darüber hinaus bedeuten Spenden Unterstützung in zweierlei Hinsicht: einerseits sind sie ganz materiell Hilfen für das wirtschaftliche Überleben, andererseits geben sie einen immateriellen Sukkurs, der nicht hoch genug geschätzt werden kann. Mit der nachfolgenden Namensliste möchten wir uns deshalb noch einmal herzlichst bedanken!

Das Projekt der Fotopatenschaft sollte uns die fehlenden Mittel für die vollständige Rückzahlung der Darlehen zusammen bringen, was sich nun allerdings als zu optimistisch erwiesen hat. Um das Kapitel Umbau endgültig abzuschliessen, hat der Vorstand deshalb entschieden, der kommenden Generalversammlung vom 20. Juni 2012 eine einmalige, zweckgebundene Erhöhung des Mitgliederbeitrags zu beantragen. Wir werden dann unsere Energie vollumfänglich in das Programm des afz stecken können, etwas, was unsere VorgängerInnen im Vorstand seit 1987 getan haben und was auch wir immer noch mit grosser Freude tun!

Lisa Ehrensperger

Präsidentin des Vorstandes

Spender

Aellig Bruno, Niederglatt ZH

agps architecture ltd., Zürich

Albers Vincent, Zürich

Allemann Bert, Zürich

Amt für Hochbauten Stadt Zürich

Amt für Städtebau Stadt Zürich

Anonymer Spender

Arber Florian, Zollikon

ArchiMedia Schweiz AG, Zürich

b + p baurealisation AG, Zürich

Bänziger Stefan, Zürich

Berchtold Roman, Zürich

Berger Thomas A., Wetzikon ZH

Bischoff Matthias, Zürich

Blumer Margreth, Zürich

Boltshauser Architekten AG, Zürich

Braune Stéphane und Galmarini Carlo, Zürich

Bünzli & Courvoisier Architekten, Zürich

Burkard Mever, Architekten AG, Baden

Burkhalter Sumi Architekten GmbH, Zürich

Burren Barbara, Zürich

Conzett Jürg, Chur

Cotti Zita, Zürich

Dejung Isabelle, Varen

Dill Daniel, Uster

Doppler Guido, Hütten

Dürig Jean-Pierre, Zürich

Eidenbenz Florian, Zürich

Egli Rohr Partner AG Architekten, Dättwil AG

em2n Architekten, Zürich

Enzmann Thomas, Rotkreuz

Erdt Gerhard, Zürich

Ernst Niklaus Fausch Architekten GmbH, Zürich

Esch Philipp, Zürich

Ess Peter, Zürich

Eternit (Schweiz) AG, Niederurnen

Fischer Anne-Marie, Zürich

Fischer Philipp, Zürich

Fouladi Lisa, Zürich

Frei & Ehrensperger Architekten GmbH, Zürich

Galli Rudolf Architekten AG, Zürich

Gigon Guyer AG, Zürich

Gisel Georg, Uster

Gissinger Robert, Luzern

Giuliani Hönger AG, Zürich

Grego Jasmin, Zürich

Greutmann Bolzern Carmen, Zürich

Grisard Salome, Zürich

Grosjean Pierre, Bern

Haessig Felix, Zürich

Hager Partner AG, Zürich

Häubi Fritz, Zürich

Hauser Martin, Zürich

Haussmann Trix und Haussmann Robert, Zürich

Henauer Gugler AG Ingenieure und Planer, Zürich

Hertig Walter, Kloten

Hirschbiel Schmid Ina Zürich

Hitz Rainer, Gockhausen

Hochuli René, Zürich

Hoesch Caspar, Zürich

Hotz Theo, Zürich

Hubacher Sabina, Zürich

Hürlimann Martin, Chur

Huber Benedikt, Prof., Zürich

huggenbergerfries Architekten AG, Zürich

Hürlimann Matthias und Keller Ueli, Zürich

Ilario Enrico, Zürich

Itten + Brechbühl AG Architekten/Generalplaner, Zürich

Jenatsch Gian-Marco, Zürich

Junod Epper GmbH Bauagentur, Zürich

Kamm Peter, Zug

Keller Peter A., Zürich

Knapkiewicz & Fickert AG, Zürich

Koch Jörg, Zürich

Kölliker Paolo, Zürich

Kunz Elmar, Zürich

Kunz Werner H., Zürich

Künzle Konrad, Küsnacht ZH

Kurath Stefan, Zürich

Ladner Ferdinad, Zürich

Lauener Donatus und Baer Brian, Frauenfeld

Leuppi Mathias, Zürich

Leuzinger Hans, Zollikerberg

Liechti Graf Zumsteg Architekten AG, Brugg AG

Loeliger Marc und Strub Barbara, Zürich

Loewensberg Gret, Zürich

Lüscher Bucher Theiler Architekten GmbH, Luzern

Lutz Andreas, Zürich

Marti Dominic, Muri b. Bern

Matathias Astrid, Zürich

Max Schweizer AG, Zürich

Moos Roger, Uster

Moser & Wegenstein Architekten ETH/SIA, Zürich

mosersidler. AG für Lichtplanung, Zürich

Müller Sigrist Architekten AG, Zürich

Neff Neumann Architekten AG, Zürich

Nussbaumer Raphaël, Genève

Oberholzer Herbert, Rapperswil SG

Obrist Robert, St. Moritz

Odinga Thomas, Zürich

Pensimo Management AG, Zürich

Pfyl Markus, Zürich

pool Architekten, Zürich

Pulver Thomas und Graber Marco, Zürich

raderschallpartner ag Landschaftsarchitekten, Meilen

Ramseier Walter, Zürich

Rehsteiner Jürg, Zürich

Reich Anita, Wädenswil

Rentschler Hugo, Adliswil

Rigutto Guido, Zürich

Romero Franz und Schaefle Markus, Zürich

Roserens Alain, Zürich

Rothen Beat, Winterthur

Ruch Hans-Jörg, St. Moritz

Rüegg Arthur, Zürich

Rüegg Ernst, Zürich

Rvf Marc, Zürich

Ryffel Heinz, Zollikon

Schärer Caspar, Zürich

Schmid René, Zürich

Schmidli Urs, Rafz

Schmocker Fritz, Oberrieden

Schneble Max Charles und Suter Christoph, Kilchberg ZH

Schnitter Beate, Küsnacht ZH

Schregenberger Thomas, Zürich

Schwarz Lucas, Zürich

Schwarzenbach Martin, Zürich

Sidler Gerhard, Zürich

Soller Beat, Wermatswil

Spiess Gerhard, Zürich

Spreyermann Jürg und Harder Regula, Zürich

Spühler Martin, Stallikon

Stadt Zürich, Langstrassenkredit

Staffelbach Franz, Zürich

Stalder Adriana, Zürich

Steib Jakob, Zürich

Steiner Hannes, Zürich

Stiefel Luzius, Zürich

Strebel Ernst, Zürich

Streich Adrian, Zürich

Stücheli Architekten AG, Zürich

Thomas Robert, Zürich

Tilla Theus und Partner AG, Zürich

Tremp Andreas, Zürich

Trüb Hurwitz Lydia, Zürich

Tschannen Christoph, Zürich

Waldhauser Werner, Münchenstein

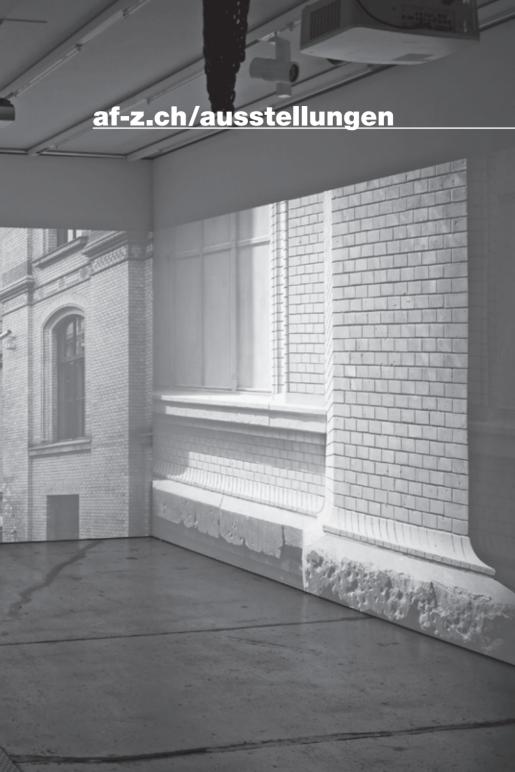
Wanner Hans, Baden

Weber Edwin, Birmensdorf ZH
Wegmann Heinz, Feldmeilen
Wieser Christoph, Zürich
Zai Ruedi, Baar
Zanoni Tomaso, Zürich
Zbinden Ueli, Zürich
Zinsli Beat, Zürich
Zünd Marco und Buol Lukas. Basel

Planer und Unternehmer

A. Baltensperger AG, Zürich BAKUS Bauphysik & Akustik GmbH, Zürich Büro Schoch Werkhaus AG, Winterthur Destructa AG, Zürich Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Zürich Ernst Wyder Metallbau, Forch Frei & Ehrensperger Architekten GmbH, Zürich Froelich + Corbella Metallprodukte GmbH, Zürich Gebrüder Polla AG, Ebmatingen Gehrig Group AG, Glattbrugg HGC Wand- und Bodenbeläge, Zürich Hosta AG, Basel K & L GmbH. Volketswil K+H Elektro GmbH, Unterengstringen Kalorbau AG, Brüttisellen Lehmann Basil & Schätti Josef, Zürich Max Schweizer AG, Zürich Miller & Maranta AG, Basel Mira-X Stoffe AG, Bühler Omlin Franz, Grüt (Gossau ZH) Paul F. Sponagel AG, Zürich Pellet Charles, Itingen Petra Steinpflege RHW Surface AG, Kloten Seleform AG, Zollikon Thomas Lüem Partner AG, Dietikon Walo Bertschinger AG, Zürich Weberei Graf, Krinau Zimmer Moritz & Bollmann Martin, Zürich Zumtobel Licht AG, Zürich





Ausstellungen und Begleitveranstaltungen

09.12.2010 - 05.03.2011 / Werkschau Schweiz

Carte Blanche VIII: Diener & Diener Architekten

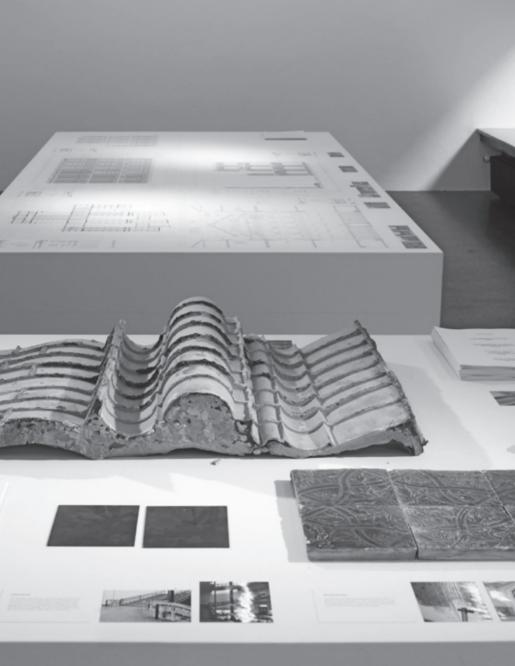
Im Rahmen der achten Carte Blanche stellen Diener & Diener neue Arbeiten vor und geben Einblick in wichtige Themen ihres Werkes. Erstes Schaustück bildet die Arbeit am Naturkundemuseum in Berlin. Zugleich Museum und Forschungsinstitution, öffnete das Haus den neuen Ostflügel und damit zum ersten Mal seine wissenschaftliche Sammlung. Der sie umgebende Bau dient als hoch installiertes, fensterloses Archiv. Im Krieg beschädigte Teile mussten ersetzt werden. Die Architekten brauchen die Geschlossenheit der Hülle, um mit Betonabgüssen den neuen Ausdruck hervorzubringen, der das Gleiten in der Zeit sichtbar macht. Dieses mouvement perpétuel ist ein Thema, das im gebauten wie im ungebauten Werk der Architekten vielgestaltig Form angenommen hat. Man denkt an die Schweizer Botschaft in Berlin, an die Erweiterungen der Nationalgalerie in Rom, des Stadtmuseums in Aarau und des Kunstmuseums in Basel, oder an das Musikhaus in Einsiedeln. Wie bei diesen Beispielen geht es auch bei den drei Zürcher Arbeiten, dem Hochhaus in Zürich West, der Erweiterung des Kunsthauses und dem neuen Hauptsitz der Swiss Re um Städtebau. Alle Arbeiten haben ein Vorgehen gemeinsam, das den Erwartungen, die an eine Bauaufgabe geknüpft werden, zunächst widerspricht. Am Beginn steht die Konzentration auf den Ort, seine Schärfung in Hinblick auf einen Entwurf, die Erforschung seines Potentials. Der Entwurf setzt dann das Programm am so entworfenen Ort in eine architektonische Form

Begleitveranstaltungen

08.12.2010, 19:00 Uhr / Vernissage

Carte Blanche VIII: Diener & Diener Architekten

Einführung durch Martin Steinmann, Architekt und Autor



af-z.ch/dienerdiener

Distinction Romande d'Architecture 2010

Alle vier Jahre findet die Westschweizer Architekturauszeichnung «Distinction Romande d'Architecture» statt. Deren Ziel ist es, architektonisch hochstehende Bauten, welche während dieser Zeitspanne in der Westschweiz fertiggestellt wurden, zu fördern und die Öffentlichkeit für die kulturelle Bedeutung der Baukunst und ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt zu sensibilisieren. Die Auszeichnung würdigt auch das Engagement und die Qualitätsansprüche der Bauherren und aller an einem Bau Beteiligten.

Für den Wettbewerb 2010 wurden 256 Projekte eingereicht. Davon hat Jury 30 Bauten nominiert. Von diesen wurden 7 mit einem Preis ausgezeichnet, 14 erhielten eine lobende Erwähnung. Statt mit den ausgezeichneten Projekten nur die Spitze zu würdigen, werden in der Ausstellung alle 30 nominierten Projekte gezeigt. Damit wird das Interesse an einer öffentlichen, weiter gefassten Debatte unterstrichen, welche Qualitäten hervorzuheben und Schwachstellen wie beispielsweise den stark untervertretenen kollektiven Wohnungsbau in der Romandie aufzuzeigen vermag.

Die «Distinction Romande d'Architecture» stösst auf ein reges öffentliches und mediales Interesse. Damit wird deutlich, dass die Bestrebungen, hochstehende Architektur zu fördern und den Austausch zwischen den Regionen zu stärken, nach wie vor richtig sind.

Begleitveranstaltungen

23.03.2011, 19:00 Uhr / Vernissage

Distinction Romande d'Architecture 2010 I

Einführung durch Mike Guyer, Jury-Präsident der zweiten DRA Kurzvorträgen von Vertretern der ausgezeichneten Büros mit Diskussion: Bakker & Blanc, Bassicarella, Geninasca Delefortrie

31.03.2011, 19:00 Uhr / Begleitveranstaltung

Distinction Romande d'Architecture 2010 II

Kurzvorträgen von Vertretern der ausgezeichneten Büros mit Diskussion: B+W, Bonnard Woeffray, Charles Pictet



«Kreislauf 4+5» - Design rund um die Langstrasse

Herzlich willkommen an der Langstrasse!

Entlang der Langstrasse schlägt das Herz von Zürich, der kreative Schrittmacher für Gestaltungsfreude, Ideenreichtum und Originalität. Hier wird eine bunte Kultur gepflegt, in einem Stadtviertel, das sich grossstädtisch gibt und dennoch seinen eigenwilligen Charakter und das typische Lokalkolorit bewahrt. Hier befinden sich auch einige der spannendsten und aufregendsten Läden. Ihr Auftritt, ihr Stil, ihre Vorschläge sind so anders als das, was wir von den Angeboten der Innenstädte und der Einkaufszentren kennen. Mit dem «Kreislauf 4 + 5» machen über 90 Läden und Ateliers aus dem Langstrassenviertel gemeinsam auf sich aufmerksam.

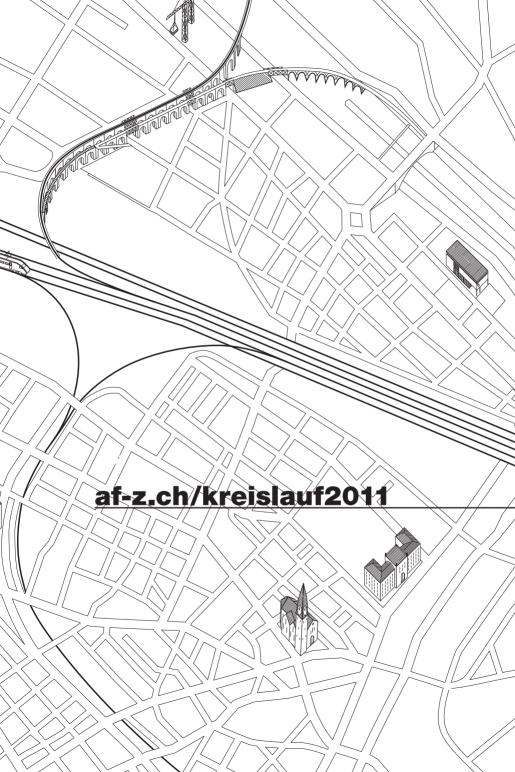
Das Architekturforum Zürich ist offizieller Kreislauf-Treffpunkt, wo man das ganze Wochenende über essen über trinken und auch etwas kleines (von Clube Social) essen kann. In einer Ausstellung werden Fotoarbeiten zum Quartier von Sandro Fiechter, Peter Hauser und Daniel Tischler gezeigt.

Begleitveranstaltungen

14.05. - 15.05.2011, 11:00 - 18:00 Uhr / Co-Produktion

«Kreislauf 4+5» - Design rund um die Langstrasse

Das Architekturforum Zürich ist offizieller Kreislauf-Treffpunkt, wo man das ganze Wochenende über trinken und auch etwas kleines (von Clube Social) essen kann. In den Räumlichkeiten werden Fotoarbeiten zum Quartier gezeigt.



Post-Oil City - Die Stadt nach dem Öl

Ökologisch denken und handeln, umweltgerecht planen und energieeffizient bauen sind Forderungen die heute an Architekten und Stadtplaner gestellt werden. Da die Menschheit bereits mehrheitlich in Städten lebt, sind diese heute zum Haupthandlungsort geworden.

Das Architekturforum Zürich stellt in Kooperation mit dem Institut für Auslandsbeziehungen Stuttgart innovative Stadtbauprojekte in Asien, Afrika und Amerika vor.

Während in europäischen Städten meist nur punktuelle Eingriffe in die bestehende Substanz vorgenommen werden können, versuchen Stadtneugründungen in Transformations- und Entwicklungsländern kompromisslos nachhaltigen Städtebau zu realisieren und übernehmen immer mehr die Vorreiterrolle in der Umsetzung nachhaltiger Konzepte.

Für die Ausstellung wurden unterschiedlichste Stadtbauprojekte nach den Kriterien der Nach-haltigkeit und Mobilität ausgewählt. Neben Masdar City und Xeritown stellen wir unter anderem ein Städtebauprojekt in Äthiopien vor und zeigen anhand des Beispiels des innerstädtischen Verkehrssystems von Curitiba, wie sich nachhaltige Eingriffe in bestehende Strukturen integrieren können.

Begleitveranstaltungen

25.05.2011, 19:00 Uhr / Vernissage

Post-Oil City - Die Stadt nach dem Öl

Zur Eröffnung der Ausstellung sprechen Nikolaus Kuhnert und Anh-Linh Ngo

16.06.2011, 19:00 Uhr / Begleitveranstaltung

Energiesalon 12: «Realisierbare Visionen»

Ein Vortrag von Adrienne Grêt-Regamey

07.07.2011, 19:00 Uhr / Finissage

Energiesalon 13: Lernen von «Post-Oil City»?

Zur Finissage der Ausstellung diskutieren unter der Leitung von Karin Salm: Michael Hauser, Birgit Kurz und Wilhelm Natrup



zum beispiel die archithese - 40 jahre, 235 hefte

Das Architekturforum Zürich zeichnet in einer Ausstellung die Entwicklung der archithese nach, von einer kleinen, «radikalen» Zeitschrift zur Zeitschrift für Architektur, die sie heute ist. Eine Installation mit allen 235 Heften bildet ihre Kulisse. Ihre Entwicklung betrifft einerseits die Erscheinung, die den gestalterischen, technischen und wirtschaftlichen Mitteln der gegebenen Zeit entspricht, andererseits die Themen, die diese behandeln. Beides hängt von den aufeinander folgenden Redaktionen ab und von ihren unterschiedlichen Vorstellungen, was eine solche Zeitschrift leisten solle. Es hängt aber auch von den wechselnden Fragen ab, welche in einer gegebenen Zeit die Auseinandersetzung mit Architektur bestimmen.

Die Ausstellung nimmt das vierzigjährige Erscheinen der archithese zum Anlass, diese Auseinandersetzung zu verfolgen. Zu diesem Zweck haben die Redaktionen einige Hefte benannt, die ihre Anliegen deutlich machen. Jedes von ihnen ist auf einem Poster mit einigen Seiten dargestellt, die neben den Themen und ihrer Behandlung auch die Gestaltung veranschaulichen, von den frühen flauen, schwarz-weissen Bildern zu den farbigen von heute. Die Poster werden ergänzt von Material, das Einblicke in die Entstehung der Hefte bietet.

Begleitveranstaltungen

23.08.2011, 19:00 Uhr/Vernissage

zum beispiel die archithese - 40 jahre, 235 hefte

Einführung durch J. Christoph Bürkle und Martin Steinmann

31.08.2011, 19:00 Uhr / Podiumsdiskussion

die archithese machen

Diskussion unter der Leitung von J. Christoph Bürkle mit Stanislaus von Moos, Martin Steinmann, Anthony Tischhauser, Martin Tschanz

14.09.2011, 19:00 Uhr / Podiumsdiskussion

andere stimmen, andere orte

Diskussion unter der Leitung von Martin Steinmann mit Karl Kegler, Axel Humpert, Philippe Jorisch



Jacob Müller - Designpionier

Eine Ausstellung von Design+Design

Im Fokus steht das Schaffen von Jacob Müller (1905-1998), der zu den Schweizer Designpionieren des 20. Jahrhunderts gehört. Als innovativer Denker und Visionär war Jacob Müller als Designer, Architekt, Schreiner und Unternehmer tätig und verfasste zahlreiche Publikationen. Obwohl den Traditionen seines Handwerks verpflichtet, entwickelte er immer wieder neue Methoden. Sein verantwortungsvoller Umgang mit dem Werkstoff Holz ist bemerkenswert und wurde bereits vor über sechzig Jahren dem Ruf nach Berücksichtigung ökologischer Grundsätze auf allen Gebieten der Wirtschaft und Gesellschaft gerecht. Massivholz in Kombination mit den technischen Möglichkeiten von heute hat im aktuellen Design wieder eine starke Bedeutung erhalten.

Die von Joan Billing und Samuel Eberli mit Arthur Rüegg entwickelte Ausstellung zeigt die Klappmöbelserie «Plio» von 1948. Ein zweiter Teil thematisiert die «Paketmöbel» ein Ausschnitt seines Engagements bei der Werkgenossenschaft Wohnhilfe während der Kriegs- und Nachkriegszeit. Die Ausstellung besteht weiter aus Auszügen und historischen Stücken aus dem von der Familie gehüteten Nachlass. Die Werke beeindrucken in Ästhetik und Funktion und überzeugen durch die heute so geschätzte Einfachheit, Materialgerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Begleitveranstaltungen

20.11.2011, 13:00 Uhr / Matinée

Limited Edition:

Hocker «Hommage an Jacob Müller», Klappmöbel-Set «Plio»

Matinée mit Severin Müller, dem Enkel von Jacob Müller

af-z.ch/jacobmueller



Reihen

Junge Schweizer Architektinnen und Architekten

Die Vortragsreihe über den Nachwuchs der Schweizer Architektenschaft ist die längste Vortragsreihe des Architekturforums Zürich. Sie wurde vor mehr als zehn Jahren gestartet, und die im Sinne von Werkstattberichten geplanten Vorträge haben mittlerweile in Zürich einen institutionellen Charakter bekommen.

Die Vorträge sind Werkschau, Diskussionsgrundlage und Bestandsaufnahme zugleich und sie bieten den Berufsanfängern eine Gelegenheit, ihre Arbeiten in einem grösseren Rahmen vorzustellen. Der Begriff junge Architektinnen und Architekten ist nicht immer wörtlich zu nehmen. Der Auswahl liegen keine prinzipiellen Kategorien zugrunde, sie spiegelt ein Spektrum von Architekten und ihren Arbeiten wieder, die zumeist noch nicht allzu viele Arbeiten realisieren konnten und diese noch nicht häufig publiziert haben

J. Christoph Bürkle

09.02.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

Bosshard Vaquer Architekten, Zürich

Vortrag von: Meritxell Vaquer und Daniel Bosshard

13.04.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

Horisberger Wagen Architekten, Zürich

Vortrag von: Detlef Horisberger und Mario Wagen

22.06.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

bhend.klammer Architekten, Zürich

Vortrag von: Christof Bhend und Sergej Klammer

24.08.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

HHF Architekten, Basel

Vortrag von: Tilo Herlach, Simon Hartmann und Simon Frommenwiler

26.10.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

Durisch + Nolli Architetti, Lugano

Vortrag von: Pia Durisch und Aldo Nolli

15.12.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

Michael Meier und Marius Hug Architekten, Zürich

Vortrag von: Michael Meier und Marius Hug



Digitales Handwerk

In wie weit verändert der Einsatz digitaler Technologien die Architektur? Der Computer gehört mittlerweile zum Standardwerkzeug des Architekten, sein Einsatz zur Konzeption und Produktion von Architektur ist allerdings höchst unterschiedlich.

«Digitales Handwerk» präsentiert Architekten aus dem internationalen Kontext, die sich in ihrer Praxis mit dem Computer als kreatives Werkzeug auseinandersetzen. In einem Vortrag geben sie Einblick in ihre Arbeit. Die anschliessende offene Diskussion versucht, die jeweilige persönliche Position bezüglich des «Potentials des Digitalen» in der Architektur herauszustellen.

Die Reihe wird in Zusammenarbeit mit Gramazio & Kohler, Architektur und Digitale Fabrikation, ETH Zürich realisiert.

07.04.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

Marco Poletto - ecoLogicStudio

Vortrag von: Claudia Pasquero und Marco Poletto

05.05.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

Marta Malé-Alemany

Vortrag von: Marta Malé-Alemany

03.11.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

Federico Díaz

Vortrag von: Federico Díaz

24.11.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

Patrik Schumacher

Vorträge von: Patrik Schumacher



Energiesalon 2011

Wie erreichen wir ein nachhaltiges Wachstum? Welche Änderungen stehen uns bevor? Wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Diesen und anderen Fragen widmet sich der vierte Energiesalon 2011, den das Architekturforum Zürich gemeinsam mit Bob Gysin + Partner BGP Architekten und EK Energiekonzepte organisiert.

Die Ausstellung «Post Oil City – die Stadt nach dem Öl» vermittelt vom 26. Mai bis am 16. Juli 2011 anhand internationaler Projekte Know How zur Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau und erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Auslandsbeziehungen Stuttgart und der renommierten Zeitschrift Arch+. An der Ausstellungseröffnung wird über den globalen Impact dieser ambitionierten Visionen informiert, während eine Begleitveranstaltung den Bezug zur Schweiz herstellt und lokale Fragestellungen thematisiert.

Der Energiesalon bietet so auch im 2011 eine Diskussionsplattform, die unterschiedliche Disziplinen zusammenführt, den Wissenstransfer ermöglicht und einen Beitrag leistet zur Umsetzung nachhaltiger Architektur in die Praxis.

16.06.2011, 19:00 Uhr / Begleitveranstaltung
Energiesalon 12: «Realisierbare Visionen»

Ein Vortrag von Adrienne Grêt-Regamey

07.07.2011, 19:00 Uhr / Finissage

Energiesalon 13: Lernen von «Post-Oil City»?

Moderation: Karin Salm

Teilnehmer: Michael Hauser, Birgit Kurz, Wilhelm Natrup

ENER GIER Diskussionen über Nachhaltigkeit und Architektur SALON

af-z.ch/energiesalon

Co-Produktionen

Das Architekturforum Zürich ist offen für die Zusammenarbeit mit verwandten Institutionen, insbesondere auf der Veranstaltungsebene. Die Spanne reicht von der Buchvernissage über das gemeinsam konzipierte und organisierte Podium bis zur thematisch auf die jeweilige Ausstellung abgestimmten Gastveranstaltung.

11.03.2011, 19:00 Uhr / Film

Detroit - Ville sauvage

Ein Film von Florent Tillon, 2010, 80 Min.

12.04.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

Treffpunkt Farbe VII

Vortrag von: Jo Finger und Daniel Lischer Fine Co-Produktion mit dem Haus der Farbe

08.06.2011, 19:00 Uhr / Co-Produktion

Speakers' Corner VI

Kurzvorträge von: Christoph Haerle, Paul Knill, Rahel Marti, Alain Roserens, Stefan Rotzler, Franziska Schneider Ein Abend von und mit Pascale Guignard

05.07.2011, 19:00 Uhr / Buchvernissage

Architektur und symbolisches Kapital.

Bilderzählungen und Identitätsproduktion bei Oswald Mathias Ungers

Teilnehmer: André Bideau, Angelus Eisinger, Peter Neitzke

04.11.2011, 18:00 Uhr / Buchvernissage

Architekturdialoge - Positionen Konzepte Visionen

Eine Co-Produktion mit ETH Zürich, ETH Dep. Architektur, Verlag Niggli AG

08.11.2011, 19:00 Uhr / Vortrag

Treffpunkt Farbe VIII

Vortrag von: Jörg Niederberger und Samuel Thoma Eine Co-Produktion mit dem Haus der Farbe

09.11.2011, 19:00 Uhr / Co-Produktion

Speakers' Corner VI

Kurzvorträge von: Barbara Frei, Bernadette Fülscher, Gian-Marco Jenatsch, Sibylle Küpfer, Claudia Moll, Christian Waldvogel Ein Abend von und mit Caspar Schärer

01.12.2011, 19:00 Uhr / Podiumsdiskussion

ANZA - Die erste Architekturzeitschrift Ostafrikas

Ein Diskussion mit: Prof. Dr. Brigit Obrist, Mark Damon Harvey, Jeanette Beck, Prof. Dr. Bettina Köhler

DETROIT VILLE SAUVAGE

Un film de FLORENT TILLON

af-z.ch/co-produktionen

BSA im Architekturforum Zürich

Die Ortsgruppe Zürich des Bund Schweizer Architekten (BSA) organisiert ab Januar 2010 öffentliche Vorträge und Diskussionen im Architekturforum Zürich. Diese sind integraler Bestandteil des BSA Jahresprogramms 2010 und stehen unter dem Thema: «Die Öffnung des Berufsbildes – der Architekt als Planer». Jede Veranstaltung ist einem spezifischen Thema gewidmet.

28.04.2011, 18:00 Uhr / Fremdveranstaltung

«Barcelon-Bordeaux-Lyon»

Vortrag von: Christophe Girot

26.05.2011, 17:30 Uhr / Fremdveranstaltung

Die Strasse lebt

Vorträge von: Michael Hauser, Rolf Vieli, André Schmid

27.10.2011, 18:00 Uhr / Fremdveranstaltung

Kunst im öffentlichen Raum

Vortrag von: Roberta Tenconi

| BSA | Bund Schweizer Architekten |
|-----|------------------------------------|
| FAS | Fédération des Architectes Suisses |
| FAS | Federazione Architetti Svizzeri |

Zürcher Architekten-Fussballturniere

Seit 2004 organisiert das Architekturforum Zürich jährlich ein Plausch-Fussballturnier. Seither ist es aus dem vielfältigen Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken.

Mitglieder, Mitarbeiter unserer Sponsorenfirmen, Freunde und Bekannte sowie Teams aus dem Architekturforum zugewandten Institutionen spielen um den begehrten Wanderpokal: die Fotografie «Fussballstadion Maracana» von Tobias Madörin.

Wir gratulieren dem Team von EM2N Architekten, Zürich zu Ihrem erkämpften und verdienten Sieg!

Natürlich danken wir auch allen anderen Teams für Ihren grossen Einsatz sowie allen beteiligten Helfer und Sponsoren für die geleisteten Dienste, ohne welche die Durchführung des Turniers 2011 nicht möglich gewesen wäre.

25.06.2011, 08:30 Uhr / Turnier

8. Zürcher Architekten-Fussballturnier

Bisherige Gewinner

2011: EM2N Architekten, Zürich 2010: EM2N Architekten, Zürich

2009: Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung CRB, Zürich

2008: Romero & Schaefle Architekten, Zürich 2007: Ueli Zbinden Architekten, Zürich

2006: Rossetti + Wyss / Cadosch & Zimmermann, Zürich

2005: Lussi + Halter Architekten, Zürich 2004: Rossetti + Wyss Architekten, Zürich



Auswahl an Medienreaktionen



Carte Blanche VIII: Diener & Diener Architekten

Zoologisches Gruselkabinett Die neue Attraktion des Berliner Naturkundemuseums

Schweizer Fernsehen Kulturplatz vom 08.12.2010

Diskussion: Postfossile Mobilität – die Wege sind langsam und steinig



Die "Wege zu einer postfossilen Mobilität die in der Post-Oil-City-Ausgabe der ARCH-(Heft 196/197) durch Florian Böhm skizzier, wurden, sind gar zu glatt, gerade und reibungsfrei. Mit dieser Gegenrede soll aufg zeigt werden wo Röhms Wege Sackgasser sind und warum andere Pfade einzuschlagen wären. Am Beispiel der "Stadt der kurzen Wege" wird verdeutlicht, dass der Blick von m- auf grundlegendere Zeit- und Ge schwindigkeitsstrukturen zu richten wäre, und amit vielmehr auf eine "Agglomeration o langsamen Geschwindigkeiten". Da dies die Moderne im Kern träfe, tut ein Blick aus orische Pm zesse Not, solange der Ansnruch hesteht dass die Reise zu nostfosen und im Grundsatz universalisierbaren Mobilitätsformen gerecht und friedvoll verlaufen soll. Denn allein mit technischen Löngen wird eine Kultur eines gesellschaftlichen Sich-Rescheidens nicht zu hahen sein

Rückblick

Eine dreistufige Strategie führe laut Böhm – der damit "die" Verkehrswissenschaft zitiert – zu nachhaltiger Mobilität. Zu ergänzen galte es diese drei Ansätze um nutzungsbedurfnisorientierte, integrierte Verkehrssysteme. So sollte es um die verkehrsvermeidende Gestaltung der Raumstruktur gehen (Stichworte: mobiliehe Nutzungsmischung dank Postindumobiliehe Nutzungsmischung dank Postindustrialisierung sowie die "Stadt der kurzen Wege"), um Verkehrsverlagerungen auf umweltverträglichere Mobilitätssysteme (Perso nal Ranid Transit Systeme etc.) um techniısätze ('Biokraftstoffe' sowie berei heute 'alltaastaugliche' wasserstoff- oder hatteriebetriebene Elektroautos) und schließlich um Mobility-on-Demand-Systeme oder berührungslos-induktionsbetriebene Elektromo bilität. Ausblickend wird angemahnt, d eine "umweltverträgliche Gestaltung der Mobilität" derart sein müsste, dass sie die "Kunden (...) akzeptieren" könnten. "Raumstruktur und Technologien" seien innovativ zu kombin, um ihre "Entwicklungspote timal" zu nutzen. Lösungen gälte es "evoluentwickeln". Do die Politik das Thema als "wichtig erkannt" habe, erforsche die deutdesregierung Elektromobilität längst "ganzheitlich" und will beitragen. E-Autos auf die Straße zu bringen. Sogar Europa fördere die Entwicklung von integrierten Energie- und Mobilitätskonzepten

Entpolitisierung, Technik- und Regierungsgläubigkeit

Soweit, so gut? Mitnichten. Nicht nur, dass es Verkehrswissenschaft nur unter Ausblendung kritischer Verkehrswissenschaftler gibt. Auch können E-Autos nicht als "alltags ch" dargestellt werden. 1 Der nachh tigkeitstypische Ganzheitlichkeitsanspruch entpuppte sich bei seiner Selbstbeschränkung auf acht Modellregionen umgehend als teilheitliche Konterkarierung seiner selbst.2 Auch wird es sich beim erwähnten Regierungsvo haben eher um elektrische Prestige-Drittwagen von Garagenbesitzenden handeln, als um inen substanziellen Beitrag zur Verkehrs wende - sollen doch in 10 Jahren gerade mal 1 Mio. E-Cars bei jährlich 3,5 Mio. Neuzuungen auf die Straße kommen

Weiter trigt Bohm auch sprachlich zueiner Entpolitisierung bei, indem er gesellschaftliche Handlungsverantwortung ins Evolutiona?-Positive verlagert, und "Umweil" zur Handlungsnorm kurt. Damit Iehkt er – abermals ganz im Sinne der Nachhaltigkeit – treffilich davon ab, dasse snicht darum geht, es der "Umweil" recht zu machen, sondern um die Fraue, welche Ressourcensicherungs- Frie-Fraue, welche Ressourcensicherungs- Friedens-. Migrations- oder Gesundheitspolitik zu verfolgen wäre. Auch redet Böhm mit dem Beitrag sowohl einem Verkehrswachstum das Wort (sofern die Entkopplung von Öl und CO₂ erfolgt), als mehrfach auch dem Fetisch der hoben Geschwindigkeit - ohne dabei seine marginalen Relativierungen von Bahn eschwindigkeitsnetzen und Magnet schwebebahnen einer ernsthaften, kritischen Bewertung zu unterziehen. Mit einer Tech nikoläubiokeit - die leider auch weite Teile der Rubriken 'Nachhaltigkeit' und 'Stadtver kehr' der gesamten ARCH+ Ausgabe durchzieht – steckt Böhm eine "nachhaltige Mobi litätsarchitektur" ab, womit er gleichzeitig ausblendet, dass die eigentlichen Herausforwerden (und schon sind):

Wie friedvoll legen wir sowohl die Wege

in die Zukunft als auch die Wege der Zuku aus. um uns von der Wahlverwandtschaft von mus, Moderne und Kapitalismus loszusagen?3 Wie gerecht gestalten wir diese historische Transformationsphase im Umgang mit Ressourcen? Welche Ansprüche auf Mo bilitätsleistungen wären zu sichern? Denn schon heute können sich unzählige Menschen öffentlichen Verkehr, geschweige denn moto risierten Individualverkehr, nicht leisten - und das nicht nur im "Süden" dieser Welt. Und wieder werden, wenn das Rohölpreisniveau auf dem Weltmarkt signifikant steigt, die kaufkraftstarken Akteure (in vornehmlich kaufkraftstarken Ländern) die Profiteure in m sich verschärfenden Verteilungskampf sein. Durch die aufgezeigten Ausblendunger suggeriert Böhm mit einer Politikgläubigkeit in der Staatlichkeit längst zu einem den 'Kunden" zu befriedigenden Unternehmer utierte – in seinem Si ne letztlich folgerich tig dass Kämpfe und Errungenschaften von len Bewegungen auf dem Weg zu pos fossiler Mobilität nichts verloren haben. Und so ist es bezeichnend, dass er gerade jene Akteure nicht würdigt, die versuchen, die bishe rige, fossilistische Rennstrecke (der Moderne) zu verlassen, um neuen Alltagspraxen Aner kennung zu verschaffen Z.B. die weltweite Fahrrad-Bewegung "critical mass", die den städtischen Automobilismus zurückdrängen will oder Bewegungen wie die der "Transition Towns" oder "Neustart Schweiz", die darauf zielen, auf räumliche Nähe und die Wiederaneignung von Zusammenhängen zu setzen

Bezüglich heutiger Funktionsverteilunim Raum ist dahei ohnehin anzunehme dass ein energiebedingter Umbau von Gesellschaften zu Prozessen der Wiederaneignung und Relokalisierung führen wird. So erscheint mit einmal auch die heutige Deindustrialisierung umkehrbar, basiert sie doch u.a. auf energieintensiven Produktivitätssteigerungen und einer Nutzungsentmischung auf weltweitem Maßstab, die durch billige, globale Verkehre erst möglich wurde. Denn gerade für die wesentlichen Güterfernverkehre (Schiff, Flugzeug, straßengebundener Schwerlastverkehr) en Strom und Wasserstoff als Energie träger nicht in Frage.4 Und der Einsatz agroindustrieller Treibstoffe - euphemistisch gere als Biokraftstoff benannt Konflikten mit Flächen zur Lebensmittelproduktion oder Räumen des Unterhalts. Selbst bei der von Böhm favorisierten "2. Generati-on" biogener Treibstoffe – die verfahrensbedingt keine gute Klimabilanz aufweisen steht die Antwort aus, wo und wie ihre ausreichende Verfügbarkeit überhaupt gesichert werden könnte. 5 Dies umso mehr, als erneuerbaren Ressourcen künftig außer "Biosprii och ganz andere Verwendungsmöglichkeischert sein werden Mit der bisher vorgebrachten Kritik soll

nicht darum gehen, technischen Ansätzen die Berechtigung bezüglich einer zukünftigen Mobilität abzusprechen. Im Gegenteil doch die heutige auf ausreichender Verfügbarkeit fossiler Energiequellen basierene Technik ganz offensichtlich weiterzuentwickeln. Doch dies mit der Fragestellung, wie effektiv Technikeinsatz einer Transfor hin zu einer nostfossilen Mobilität tatsächlich dient. Denn es ist mit den Lehren aus der Technikgeschichte zu berücksichtigen, dass durch Rebound-Effekte selbst effiziente Techniken durch ihre gesellschaftliche Verwendung Einsparungsziele durch Mehrverbräukonterkarieren. So kann beispiel das knappe Gut von innerstädtischen Parkplätzen von Kleinstwagen im Vergleich zu Großraumlimousinen wesentlich effizienter genutzt werden mit der Folge, dass mehr Autos in die Städte gelangen

Post-Oil City - Die Stadt nach dem Öl

Arch+ Ausgabe 203 / 27.06.2011

Utopien von gestern für die Cit

Eine Ausstellung im Architekturforum Zürich zeigt Ideen für eine Stadt nach der Ära d

Von Andres Herzog

In Zürich ist die 2000-Watt-Gesellschaft als Ziel für die nachhaltige Zukunft beschlossene Sache. Wie aber reagieren andere Städte auf die Herausforderungen des Klimawandels und der Ressourcenknappheit? Und wo sind die geschichtlichen Wurzeln dieser neuen Stadtmodelle?

Diesen Fragen widmet sich eine neue Ausstellung im Architekturforum Zürich. Sie präsentiert auf einem Dutzend dicht bedruckter Tafeln Modelle für nachhaltige Stadtentwicklungen rund um den Globus und zeigt, auf welchen Visionen und Utopien vergangener Epochen sie aufbauen. Die Ausstellung heisst «Post-Oil City», und sie basiert auf der gleichnamigen Ausgabe des deutschen Magazins «Arch+». Die Schau ist stark ans Heft angelegt und bietet viele Beispiele und Referenzen, abgesehen von ein paar kurzen Videos aber keine multimedialen Inhalte oder Modelle. Wer all die Texte lesen und alle Pläne studieren will, braucht auf jeden Fall Geduld und Stehvermögen.

Schirme werden zu Lampen

Die Zeittafeln geben einen Überblick über nachhaltige Bestrebungen im Städtebau der letzten 200 Jahre. Ein Panel fasst die Geschichte der Energiefrage und ihre Auswirkungen auf die Architektur zusammen – vom Beginn des weltweiten Ölhandels über Ökosiedlungen in den 80er-Jahren bis hin zu Masdar City, der ersten Cox-freien Stadt.

Diese Modellsiedlung in Abu Dhabi, deren Bau 2008 begonnen wurde, ist ein Versuchslabor für nachhaltige Planung. Das Stadtgebiet bleibt autofrei. Die Besucher steigen auf führerlose Kapseln um, die unter dem Boden automatisch durch die Stadt schwirren. Sie bringen die Passagiere auf Abruf zu ihrem Ziel und fahren dann zum nächsten Kunden. Die Mischung aus Privatauto und öffentlichem Verkehr nennt sich «Personal Rapid Transit».

Doch so neu das Konzept klingt, es reiht sich ein in eine lange Tradition von Utopien, die ihren Höhepunkt in den 60er- und 70er-Jahren hatten. In der amerikanischen Stadt Morgantown etwa fahren seit 1975 kleine Kabinen auf Schienen, die nach Bedarf oder nach festem Fahrplan verkehren. Auch andere Systeme in Masdar City wurzeln in Überlegungen, die bereits vor über einem halben Jahrhundert angestossen wurden. So werden die Plätze dereinst von grossen Schirmen beschattet, die gleichzeitig Strom produzieren. Tagsüber passen sie sich dem Sonnenstand an, am Abend klappen sie zu und werden zu Leuchtkörpern. Eine Idee, die an

ein Projekt des deutschen Architekten Frei Otto erinnert, der bereits 1955 temporäre Schirmkonstruktionen entwickelte, die nachts zu Lampen werden.

Neben technischen Neuerungen beleuchtet die Schau auch die Ursprünge neuer Planungen und Bautypen für die City der Zukunft. Für energie- und nahrungsmittelautarke Siedlungen in Afrika setzt ein Team um den Schweizer Urbanisten Franz Oswald auf Eigenverantwortung statt auf Hierarchie. Die Stadt ist als erweiterbares Flächenraster ausgelegt und wird von den Bewohnern selbst verwaltet. Damit entwickelt Oswald das Modell der gemeinschaftlichen Planung weiter. Dass die Lösungen für klimaneutrales Bauen neben Hightech auch in alten Bauweisen liegen, zeigt eine Stadterweiterung für Dubai. Neben Sonnenkollektoren setzt der Entwurf auf Low-Tech-Architektur, die dank jahrhundertelanger Erfahrung optimal an das lokale Klima angepasst ist. Das Aufspüren ursprünglicher Konstruktionsprinzipien erinnert an die Entwürfe des ägyptischen Architekten Hassan Fathy, der in den 1950er-Jahren die Qualität der traditionellen arabischen Bauweise wiederentdeckte.

Ein weiteres prominentes Beispiel für nachhaltige Stadtplanung ist die Vision «Broadacre City» des Architekten Frank Lloyd Wright von 1932. Er entwickelte ein Stadtsystem als suburbane Landschaft, die sich selbst versorgt. Heute gewinnt die Idee wieder an Aktualität, etwa in Philadelphia. Die durchgrünte Stadt hat seit 1950 ein Viertel der Einwohner verloren, in der Innenstadt liegen grosse Flächen brach und veröden. Basierend auf der Vision von Lloyd Wright schlagen Stadtplaner nun vor, die Gebiete einerseits zu verdichten und sie andererseits landwirtschaftlich zu nutzen, um so die Grünzonen zu reakti-

Zurück zu den fliegenden Autos

Mit dem Studentenprojekt Sky Car City zeigt die Ausstellung auch eine Utopie aus der Gegenwart. Sie spinnt vergangene Träumereien von fliegenden Automobilen weiter und leitet daraus eine dreidimensional verknüpfte Stadtstruktur ab. Ähnlich fantastische Ideen schwirrten schon vor hundert Jahren durch die Köpfe zukunftsgläubiger Städtebauer. Wie damals verstehen sich diese Visionen als innovationsfördernde Denkanstösse. Was sie für die nachhaltige Stadt von morgen bedeuten, wird erst die Zukunft zeigen.

Post-Oil City - Die Stadt nach dem Öl, bis 16. Juli, Architekturforum Zürich. www.af-z.ch



Hightech und traditionelle arabische Bauweise: Plä

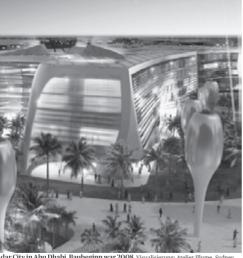


Diese Utopie wird real: City-Plaza der Öko-Stadt Mas

y von morgen es Öls und ihre Vorläufer aus früheren Epochen.



ne für eine Stadterweiterung in Dubai. Visualisierung: © SMAQ Berlin



dar City in Abu Dhabi. Baubeginn war 2008. Visualisierung: Atelier Illume, Sydney

Post-Oil City – Die Stadt nach dem Öl

Tages-Anzeiger Freitag, 27.05.2011

af-z Reihe: Bosshard Vaquer Architekten

Bosshard Vaquer Architekten präsentieren im Rahmen der Reihe «Junge Schweizer Architektinnen und Architekten» am 9. Februar im Architekturforum Zürich ihre Arbeiten. *J. Christoph Bürkle* stellt die wichtigsten Projekte des Zürcher Büros vor.

Erstmals aufgefallen sind Bosshard Vaquer Architekten mit der Aufbahrungshalle in Dietlikon im Kanton Zürich. Mit einem durchdachten, ganz auf die Aufgabe des Abschiednehmens von einem Menschen konzentrierten Gebäude gelang es ihnen, einen beinahe eigenständigen Bautypus zu schaffen. Auf einer Anhöhe neben dem Friedhof liegt das schwarze, zeltartige Gebäude, das sich in seiner Gestalt bewusst nicht an konfessionell konnotierten Sakralbauten orientiert. Mit den flach gedeckten, segmentierten Dachformen und dem bündigen Wandanschluss scheint der Monolith eher an anthroposophische Bauformen zu erinnern. Auch im Inneren ist den Architekten eine klare, konzepthafte Architektur gelungen, die sich ganz auf die Konzentration und die innere Betroffenheit durch die Aufbahrung eines Toten und das Abschiednehmen von einem nahestehenden Menschen fokussiert. Man betritt das Gebäude durch einen langen, hohen Raum mit grossen Panoramafenstern, die den Dialog mit der Natur und dem naturhaften Vorgang des Lebens und Sterbens anschaulich werden lassen. Von dort gelangt man in einen kleinen, quadratischen Innenhof. Dieser vollständig geschlossene Raum hat nur ein Oberlicht, das den Blick nach oben in den Himmel lenkt – in die Unendlichkeit. Hier schliessen sich drei Räume an, in denen jeweils nur ein Katafalk für die Aufbahrung der Toten steht. Im Gegensatz zu den anderen Räumen ist das Licht hier diffus geführt, nur das Nötigste ist erkennbar und verweist somit auf die Ewigkeit des Todes.

Oben: Junge Schweiz «Bosshard Vaquer Architekten, Zürich» archithese, 03.02.2011

Rechts: Junge Schweiz «bhend.klammer architekten, Zürich» archithese, 16.06.2011

af-z Reihe: bhend.klammer architekten

bhend.klammer architekten präsentieren im Rahmen der Reihe «Junge Schweizer Architektinnen und Architekten» am 22. Juni im Architekturforum Zürich ihre Arbeiten. Christoph Bürkle stellt das Bürn vor.

Aufmerksam wurde man auf Christof Bhend und Sergei Klammer durch ihren respektablen zweiten Platz für di Erweiterung des St. Galler Kunstmuseums 2002. Die Aufgabe war seinerzeit nicht einfach - das Museumsquartier in St. Gallen besteht aus einigen Einzelbauten in einem herrschaftlichen Park, und nach langwierigen Abklärungen um die Schutzwürdigkeit war man sich lange Zeit nicht einig. wie und wo ein Ergänzungsbau stehen könnte. Bhend und Klammer setzten sich mutig über alles Theoretisieren hinweg und schlugen damals einen erhöhten Solitär vor, der auf kleiner Grundfläche eine durch Vor- und Rücksprünge definierte Raumskulptur vorsah. Ohne sich auf das historische Umfeld näher einzulassen, wäre der unten schmale und nach oben auskragende Körper mit einer Fassade aus Stahlund Glasplatten selbst zu einem Kunstobjekt geworden, der nur eine minimale Grundfläche für sich selbst beansprucht hätte und damit der Forderung der Auslober eigentlich genau entsprochen hätte.



Alters- und Pflegeheim Santa Rita, Ried-Brigi (Bild: Lucas Peters)

Zwar wurde die Erweiterung des St. Galler Kunstmuseums ohnehin nicht realisiert, aber die Architekten gründeten in der Folge 2002 ihr gemeinsames Bito in Zürich. Im selben Jahr gewannen sie den Wettbewerb für das Alters- und Pflegeheim Santa Rita in Ried-Brig. Oberhalb von Brig am Hang gelegen, entwickelten sie ein Ensemble aus fünf Gebäuden, die jeweils den Funktionen Kapelle, Essen, Wohnen und Gemeinschaft zugeordnet sind. Mit den lang gestreckten, leicht rautenförmigen Volumina ist das Gemeinsame des Ensembles auch baulich erkennbar; mit einer mittleren Erschliessungsasse als Raum der Begegnung ist beinahe eine Dorfgasse entstanden. Damit haben die Architekten eine sinnfällige Form für ein Altersheim gefunden und zugleich

einen Bezug zur Dorfstruktur hergestellt, die einer Streusseldung gleicht und keine gefassten Strassenränder aufweist. Gleichzeitig bieten die versetzten Bauten abwechslungsreiche Durchblicke und umfassende Aussicht auf die alpine Landschaft. Mit den einfachen, kubischen Formen und den schlichten Lärchenholzfassaden wird dieser Ansatz noch unterstrichen,

die Architektur nimmt sich zurück und überlässt die Inszenierung der umgebenden Landschaft. Dieses Moment setzt sich im Inneren mit klaren und überschaubaren Raumstrukturen fort. Hier sind die Fenster zumeist geschossboch und lassen daher viel Licht hinein, was für das Wohnen im Alter wichtig ist. Zugleich holen sie die Umgebung herein und lassen den Eindruck eines geschlossenen Heimes erst gar nicht aufkommen. Bewusst gesetzt ist auch die auffallende Farbigkeit in der ganzen Anlager

Die Töne dienen als Orientierungshilfe und definieren die unterschiedlichen Räume, sodass sich auch demente Menschen zurechtfinden können.

Das begleitete Wohnen im Alter ist schon seit einiger Zeit eine wichtige Baugattung geworden. Viele Gemeinden haben grossen Nachholbedarf, und auch die immer älter werdende Gesellschaft trägt dazu bei dass Altersheime gerade für jijngere Architekten zu einem wichtigen Bestandteil ihres Auftragsvolumens geworden ist. Der Nachteil kann dann darin bestehen, dass die erfolgreiche Realisierung zu immer weiteren Aufträgen führt und das Büro schnell auf eine Baugattung festgelegt wird. Das ist bei Bhend und Klamm zwar noch nicht der Fall, aber dennoch werden sie vermehrt zu Altersheim-Wettbewerben eingeladen. Zurzeit arbeiten Sie auch zusammen mit Dominik Gysler am Alterszentrum Bündner Herrschaft in Maienfeld, Hier liegt der Neubau mit 54 Pflegezimmern und vier Alterswohnungen im Zentrum in der Nähe der Altstadt von Maienfeld. Das Konzept eines mittleren Raumes der Gemeinschaft wurde vom Altersheim Santa Rita weiterentwickelt, nur ist es hier ein Innenraum, und die Raumcluster liegen kompakter zueinander, sodass ein wirklicher Zentralraum entetanden ist. Dadurch ergibt sich ein räumlicher sowie kommunikativer Bezug von den Gängen und Räumen der umliegenden Aufenthalts- und Wohnräume sowohl in horizontaler als auch in verikaler Ebene durch die gesamten Geschosse. Augrund der konzentrischen Anordnung können die Gänge an mehreren Stellen zu Aufenthaltsbereichen und Rückzugsnischen erweitert werden, und es entstehen sowohl Ausblicke zum umgebenden Park als auch die erwähnten Einblicke in die Halle. Auch in diesem Projekt zeigt sich die durchdachte Strategie, den Charakter eines Heimes zu vermeiden und den Nutzern in ihrer letzten Lebensphase differenzierte und durchdachte Lebensmöglichkeiten anzubieten - bei gleichzeitig effizienter Betreuung. Mit dem feinkörnigen. ausgewaschenen Putz - bei welchem ein Verfahren aus den Fünfzigerjahren wiederaktiviert wurde -, den Mineralfarben, mit Holzfenstern und Parkettböden in naturbelassener Eiche wird die Wohnlichkeit betont und somit der «Spitalcharakter nicht nur durch den räumlichen Reichtum sondern auch mit einer bewussten Materialwahl vermieden», wie die Architekten betonen 2009 realisierten Bhend und Klammer zusammen mit

Ramser Schmid Architekten in der Anlage Werk- und Wohnhaus zur Weid in Mettmenstetten einen Neubau, der Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten für sozial benachteiligte Menschen bietet. Er umfasst dreissig neue Wohnplätze und hildet nun als westlicher Abschluss der Gesamtanlage dessen dreigeschossigen Kopfbau. Der schlichte Flachdachbau setzt eine klare Zäsur und schafft einen selbstbewussten Wohnort ein nicht zu unterschätzendes Moment für die Bewohner. Mit differenzierten Gemeinschaftsräumen, angemessenen Einzelzimmern und mehreren platzartigen Aussenbereichen zum Verweilen erhalten sie Lebensräume, die den normalen Alltag erleichtern und nicht zuletzt auch eine Wiedereingliederung in ein selbstständiges Leben ermöglichen. Auf den besonderen Charakter des Hauses verweisen die Vordächer aus Beton, die nicht nur die Eingänge markieren, sondern auch gedeckte Aussenräume vor der Cafeteria, dem Mehrzweckraum und den Freizeiträumen generieren. Die Aussenwände sind mit einem mit Hanffasern armierten Kalk verputzt - eine Technik aus dem 19. Jahrhundert, die Christof Bhend und Sergei Klammer nach einem aufwendigen Forschungsprozes reaktiviert haben. Damit fügt sich der Neubau den ländlichen Umgebungsbauten sinnfällig an und zeigt zugleich, dass die Architekten von integrativen Prozessen bei Bauten für die Gemeinschaft in baulicher wie in inhaltlicher Hinsicht eine Menge verstehen.

Besucherstatistik

Ausstellungen und Begleitveranstaltungen

| Carte Blanche VIII: Diener & Diener Architekten | 865 |
|---|-------|
| Distinction Romande d'Architecture 2010 | 315 |
| «Kreislauf 4+5» – Design rund um die Langstrasse | 396 |
| Post-Oil City - Die Stadt nach dem Öl | 277 |
| zum beispiel die archithese - 40 jahre, 235 hefte | 193 |
| Jacob Müller – Designpionier | 437 |
| Total Ausstellungen | 2'483 |
| Veranstaltungen | |
| | |
| Fremdveranstaltungen | 793 |
| Total Veranstaltungen | 793 |
| Reihen | |
| Junge Schweizer Architektinnen und Architekten | 530 |
| Digitales Handwerk | 297 |
| Co-Produktionen | 861 |
| Energiesalon | 93 |
| BSA im Architekturforum Zürich | 182 |
| Zürcher Architekten-Fussballturnier | 850 |
| Total Reihen | 2'813 |

Total Besucher: 6'089



Bedingt durch Umbau und Umzug wurde der Betrieb in der zweiten Jahrshälfte 2007 bis auf das grosse Fest zum 20. Jubiläum eingestellt und zum Beginn des zweiten Quartals 2008 an der Brauerstrasse wieder aufgenommen. Das Diagramm ist mit diesem Vorbehalt zu lesen. 2004 **5'377**

2003

2002

3'898

3'478

5'885 2'875 2'875 3'826 2005 3'989

Bilanz per 31.12.2011

| Aktiven | | Aktiven/CHF | Passiven/CHF |
|--|--------------------------|---|--------------|
| Kasse Postcheck 80-15448-0 Debitoren Transitorische Aktiven | | 2'856.70 950.33 9'556.70 12'210.33 | |
| Mobiliar, Geräte & Maschinen Wertberichtigung | 155'966.00 -96'752.47 | 59'213.53 | |
| Brauerstrasse 16: Einbauten Wertberichtigung | 111'731.79 -37'448.76 | 74'283.03 | |
| Brauerstrasse 16: Umbau Wertberichtigung | 127'088.10 -43'640.91 | 83'447.19 | |
| Brauerstrasse 16, Umbau-Sponsoring | | -59'462.80 | |
| Mieterkautionssparkonto UBS MKB Anteilsscheine «VZM» | | 30'560.30 2'000.00 | |

Passiven

| Kreditoren | 64'407.72 |
|----------------------------|------------|
| Darlehen | 100'000.00 |
| Darlehen mit Rangrücktritt | 24'529.50 |
| Transitorische Passiven | 34'310.83 |
| Vereinsvermögen | -9'433.23 |
| Gewinn/Vortrag | 1'800.49 |
| | |

| Bilanzsumme per 31.12.2011 215'615.31 215'615.3 | Bilanzsumme per 31.12.2011 | 215'615.31 | 215'615.31 |
|---|----------------------------|------------|------------|
|---|----------------------------|------------|------------|

Vereinsvermögen per 01.01.2012

-7'632.74

Erfolgsrechnung 2011

| | Budget 11 | Rechnung 11 | Budget 12 |
|--|--|--|--|
| Personalaufwand | 100'000.00 | 132'516.27 | 100'000.00 |
| Raummiete | 120'000.00 | 121'652.00 | 122'000.00 |
| ./. Weitervermietung Parkplätze | -19'000.00 | -16'710.00 | -18'000.00 |
| Übriger Raumaufwand | 6,000.00 | 8'440.50 | 8'000.00 |
| Bank- und Postspesen | 200.00 | 208.90 | 200.00 |
| Kleinanschaffungen / Ersatz | 5'800.00 | 3'486.05 | 3'000.00 |
| Abschreibungen | 50'000.00 | 51'545.50 | 51'000.00 |
| Büro und Verwaltung | 3'000.00 | 3'389.65 | 3,000.00 |
| Porti, Telefon | 16,000.00 | 14'837.70 | 15'000.00 |
| Aufwand Ausstellungen | 80'000.00 | 80'649.70 | 75'000.00 |
| Aufwand Veranstaltungen | 70'000.00 | 43'385.73 | 50'000.00 |
| Einkauf Kommissionsware | 3'000.00 | 2'113.95 | 2,000.00 |
| Drucksachen | 34'000.00 | 25'757.40 | 26'000.00 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 4'000.00 | 3'755.72 | 4,000.00 |
| Passivzinsen | 2'000.00 | 2'500,20 | 2'800.00 |
| Spesen / Übrige Aufwände | 5'000.00 | 6'186.88 | 5'000.00 |
| Total | 480'000.00 | 483'716.15 | 449'000.00 |
| | | | |
| Ertrag | | | |
| - | 85'000.00 | 81'760.72 | 82'000.00 |
| Einzelmitglieder, Studierende | 85'000.00 51'000.00 | 81'760.72 53'500.00 | 82'000.00 53'500.00 |
| - | | | 53'500.00 |
| Einzelmitglieder, Studierende Büromitglieder, Jur. Pers., Freunde Gönner | 51'000.00 | 53'500.00 | |
| Einzelmitglieder, Studierende Büromitglieder, Jur. Pers., Freunde Gönner Projektbezogene Spenden | 51'000.00 23'000.00 | 53'500.00 24'500.00 | 53'500.00 24'500.00 |
| Einzelmitglieder, Studierende Büromitglieder, Jur. Pers., Freunde Gönner Projektbezogene Spenden Sponsorenbeiträge | 51'000.00 23'000.00 100'000.00 | 53'500.00 24'500.00 70'964.75 | 53 ⁵ 00.00 24 ⁵ 00.00 55 ⁰ 00.00 |
| Einzelmitglieder, Studierende Büromitglieder, Jur. Pers., Freunde Gönner Projektbezogene Spenden Sponsorenbeiträge Erlös aus Veranstaltungen und | 51'000.00 23'000.00 100'000.00 | 53'500.00 24'500.00 70'964.75 | 53'500.00 24'500.00 55'000.00 153'000.00 |
| Einzelmitglieder, Studierende Büromitglieder, Jur. Pers., Freunde Gönner Projektbezogene Spenden Sponsorenbeiträge | 51'000.00 23'000.00 100'000.00 144'000.00 | 53'500.00 24'500.00 70'964.75 144'000.00 | 53'500.00 24'500.00 55'000.00 153'000.00 |
| Einzelmitglieder, Studierende Büromitglieder, Jur. Pers., Freunde Gönner Projektbezogene Spenden Sponsorenbeiträge Erlös aus Veranstaltungen und Leihgaben Ausstellungen Verkauf Publikationen | 51'000.00 23'000.00 100'000.00 144'000.00 | 53'500.00 24'500.00 70'964.75 144'000.00 | 53 ⁵ 00.00 24 ⁵ 00.00 55 ⁰ 00.00 |
| Einzelmitglieder, Studierende Büromitglieder, Jur. Pers., Freunde Gönner Projektbezogene Spenden Sponsorenbeiträge Erlös aus Veranstaltungen und Leihgaben Ausstellungen Verkauf Publikationen Vermietung Räumlichkeiten | 51'000.00 23'000.00 100'000.00 144'000.00 45'000.00 9'000.00 | 53'500.00 24'500.00 70'964.75 144'000.00 32'677.55 14'690.29 | 53'500.00 24'500.00 55'000.00 153'000.00 30'000.00 12'000.00 40'000.00 |
| Einzelmitglieder, Studierende Büromitglieder, Jur. Pers., Freunde Gönner Projektbezogene Spenden Sponsorenbeiträge Erlös aus Veranstaltungen und Leihgaben Ausstellungen Verkauf Publikationen | 51'000.00 23'000.00 100'000.00 144'000.00 45'000.00 9'000.00 | 53'500.00 24'500.00 70'964.75 144'000.00 32'677.55 14'690.29 62'582.80 | 53'500.00 24'500.00 55'000.00 153'000.00 30'000.00 12'000.00 40'000.00 |
| Einzelmitglieder, Studierende Büromitglieder, Jur. Pers., Freunde Gönner Projektbezogene Spenden Sponsorenbeiträge Erlös aus Veranstaltungen und Leihgaben Ausstellungen Verkauf Publikationen Vermietung Räumlichkeiten Aktivzinsen und Kursgewinne | 51'000.00 23'000.00 100'000.00 144'000.00 45'000.00 9'000.00 24'000.00 | 53'500.00 24'500.00 70'964.75 144'000.00 32'677.55 14'690.29 62'582.80 179.95 | 53'500.00 24'500.00 55'000.00 153'000.00 30'000.00 12'000.00 |

Vereinsorgane, MitarbeiterInnen

Vorstand

Lisa Ehrensperger, dipl. Arch. ETH BSA (Präsidentin) Dr. J. Christoph Bürkle, Verlagsleiter (Vizepräsident) Alain Roserens, dipl. Arch. ETH SIA Ina Hirschbiel Schmid, dipl. Arch., Journalistin Mathias Heinz, dipl. Arch. ETH Prof. Dr. Martin Steinmann, Architekturtheoretiker Lorenz Eugster, dipl. Landschaftsarchitekt

Administration

Josef Schätti Jana Puhan Maurizio Degiacomi

Aushilfen Sekretariat

Steffen Kuhn

Revisoren

David Vogt, dipl. Arch ETH SIA Caudia Coellen Helbling

Grafik

Basil Lehmann & Josef Schätti, Zürich

Aufbau

Markus Graf

Sponsoren, Patronate, Partner

Sponsoren 2011

Holcim (Schweiz) AG, Zürich
Zumtobel (Licht) AG, Zürich
HGC Wand- und Bodenbeläge, Zürich
Halter Unternehmungen, Zürich
VELUX Schweiz AG, Trimbach
ERNE AG Holzbau, Laufenburg
Wiesmann Küchen, Zürich
Walter Meier (Klima Schweiz) AG, Schwerzenbach

Patronate und Spenden 2011

Distinction Romande d'Architecture 2010

Abvent, Estavayer-le-Lac; Sto AG, Niederglatt; Zumtobel Licht AG, Zürich; Maxit SA, Renens; Sabag AG Biel; Securiton AG, Zollikofen; SIA, Zürich; ECA, Pully; ECAP, Neuchâtel; Roth Gerüste AG, Gerlafingen; Eternit AG, Niederurnen; Franke AG, Aarburg; Vitrocsa, St-Aubin-Sauges; V-Zug AG, Zug; L'Hebdo, Lausanne; Hochparterre AG, Zürich

Post-Oil City - Die Stadt nach dem Öl

3-Plan Haustechnik AG, Winterthur; ArchiMedia Schweiz AG, Zürich; ARIGON Generalunternehmung AG, Zürich; BELIMO Automations AG, Hinwil; Forum Energie Zürich; Ernst Schweizer AG, Hedingen; Amt für Hochbauten, Zürich; Eduard Truninger AG, Zürich; Meierzosso AG, Fällanden

zum beispiel die archithese - 40 jahre, 235 hefte

FSAI, Rüschlikon; Verlag Niggli AG, Sulgen

Junge Schweizer Architektinnen und Architekten

IKEA-Stiftung (Schweiz), Zürich

Digitales Handwerk

Steelcase Werndl AG, Rosenheim, Deutschland

Energiesalon

3-Plan Haustechnik AG, Winterthur; ArchiMedia Schweiz AG, Zürich; ARIGON Generalunternehmung AG, Zürich; BELIMO Automations AG, Hinwil; Eduard Truninger AG; Ernst Schweizer AG, Hedingen; Forum Energie Zürich; Stadt Zürich. Amt für Hochbauten

Co-Produktionen

Dold AG, Wallisellen ZH; ECOREAL Zürich; BHSF Zürich; Pro Helvetia, Zürich; Schweizer Botschaft Tansania; Goethe-Institut Tansania

Zürcher Architekten-Fussballturnier

ArchiMedia Schweiz AG, Zürich; FEAG Fässler & Erni AG, Stäfa ZH; Mondo Sport & Flooring GmbH, Trier

Medienpartner 2011

swiss-architects.com - Für Qualität im Bauen

Partner Technik 2011

ArchiMedia Schweiz AG, Zürich Dold AG, Wallisellen ZH

Mitgliederliste per 31.12.2011

Gönner

agps architecture ltd., Zürich Ammann Architekten, Zürich Bauart Architekten und Planer AG, Zürich BSA Ortsgruppe Zürich, Zürich

Burckhardt + Partner AG Architekten Generalplaner, Zürich

Burkard Meyer. Architekten AG, Baden

Dachtler Partner AG Architekten, Zürich

Egli Rohr Partner AG Architekten, Dättwil AG

em2n Architekten, Zürich

FSAI Sektion Zürich, Zürich

Galli Rudolf Architekten AG, Zürich

Gigon Guyer AG, Zürich

Glas Trösch Holding AG, Bützberg

Hager Partner AG, Zürich

Hamasil Stiftung, Zürich

Hawa AG Schiebebeschlagsysteme, Mettmenstetten

Hochbauamt Kanton Zürich, Zürich

Knill Paul, Herisau

Losinger Marazzi AG, Zürich

Max Schweizer AG, Zürich

Migros Genossenschafts Bund, Direktion Kultur und Soziales, Zürich

Muri + Partner AG bodarto, Richterswil

Schenker Storen AG, Zürich

Vogt Landschaftsarchitekten AG, Zürich

Freunde

Albers Vincent, Zürich
Frei Maurus, Chur
Gysin Bob, Zürich
Henz Alexander, Auenstein
Hotz Theo, Zürich
Loewensberg Gret, Zürich
Märkli Peter, Zürich
Strebel Ernst, Zürich
Waldhauser Werner, Münchenstein

Juristische Personen

AFG Küchenvertrieb (Schweiz) AG Forster Küchen, Zürich Agensa AG, Herisau Allco AG, Zürich b + p baurealisation AG, Zürich Boffi Suisse SA, Zollikon Büro Schoch Werkhaus AG, Winterthur

Caretta + Weidmann Baumanagement AG, Zürich

Création Baumann AG, Langenthal

Denz AG, Nänikon

Eternit (Schweiz) AG, Niederurnen

Familienheim-Genossenschaft, Zürich

Haworth Schweiz AG, Zürich

Implenia Immobilien AG, Winterthur

Kinnarps Suisse SA, Zürich

mafi Schweiz GmbH, Rickenbach SO

Pensimo Management AG, Zürich

Ruedi Gysin AG, Zürich

Rutschi AG, Zürich

Saint-Gobain Isover S.A., Lucens

Sauter Copy AG, Zürich

Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung CRB, Zürich

Teo Jakob Colombo AG, Zürich

Thomas Lüem Partner AG, Dietikon

Witzig The Office Company AG, Zürich

Büromitglieder

Allemann Bauer Eigenmann Architekten AG, Zürich

Amt für Hochbauten Stadt Zürich, Zürich

Amt für Städtebau Stadt Zürich, Zürich

Architekt Daniel Libeskind AG, Zürich

Archplan AG AG für Architektur Gestaltung und Planung, Thalwil

ASA Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung u. Architektur AG, Rapperswil SG

Atelier ww Architekten SIA AG, Zürich

ATP kfg Architekten und Ingenieure AG, Zürich

Bänziger Partner AG, Richterswil

Basler & Hofmann AG Ingenieure und Planer, Zürich

Basler Ernst + Partner AG, Zürich

BFB Architekten AG, Zürich

Birchmeier Uhlmann Architekten, Zürich

BKG Architekten AG, Zürich

Blue Architects, Zürich

Boltshauser Architekten AG, Zürich

Bünzli & Courvoisier Architekten, Zürich

Burkhalter Sumi Architekten GmbH, Zürich

Diener & Diener Architekten, Basel

Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Zürich

Durrer Linggi Architekten, Zürich

e2a eckert eckert architekten, Zürich

Ernst Niklaus Fausch Architekten GmbH, Zürich

Esch Sintzel GmbH Architekten, Zürich

Felber Widmer Kim Architekten AG, Aarau

Fischer Architekten AG Projektierungs- und Planungsbüro, Zürich

Forster & Uhl Architekten GmbH, Zürich

Frei & Ehrensperger Architekten GmbH, Zürich

Gemeinde Zollikon, Zollikon

Ghisleni Planen Bauen GmbH, Zürich

Giuliani Hönger AG, Zürich

Greco | Kubli Architektur AG, Küsnacht ZH

Guignard & Saner Architekten, Zürich

Henauer Gugler AG Ingenieure und Planer, Zürich

Hochparterre, Zürich

Holzer Kobler Architekturen GmbH, Zürich

HOSOYA SCHAEFER Architects AG, Zürich

huggenbergerfries Architekten AG, Zürich

Itten + Brechbühl AG Architekten/Generalplaner, Zürich

Joos & Mathys Architekten, Zürich

Junod Epper GmbH Bauagentur, Zürich

Kaufmann & Partner AG, Kempraten

Ken Architekten AG, Zürich

Knapkiewicz & Fickert AG, Zürich

Leutwyler Partner Architekten AG, Zürich

Liechti Graf Zumsteg Architekten AG, Brugg AG

Lüscher Bucher Theiler Architekten GmbH, Luzern

maurusfrei:partner AG, Zürich

Max Dudler Architekten AG, Zürich

Metron Architektur AG, Brugg AG

MOKArchitecutre AG, Zürich

Moser & Wegenstein Architekten, Zürich

Müller Illien Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich

Müller Sigrist Architekten AG, Zürich

Neff Neumann Architekten AG, Zürich

Niedermann Sigg Schwendener Architekten AG, Zürich

OOS AG, Zürich

Pfister Schiess Tropeano, Zürich

Plan B Architekten, Zürich

pool Architekten, Zürich

PSA Publishers Ltd., swiss-architects.com, Zürich

raderschallpartner ag Landschaftsarchitekten, Meilen

rd2b limited, Zürich

SAM Architekten und Partner AG, Zürich

 $Schweingruber\ Zulauf\ Landschaftsarchitekten,\ Z\"{u}rich$

steigerconcept ag, Zürich

Stücheli Architekten AG, Zürich

Stutz + Bolt + Partner Architekten AG, Winterthur

suisseplan Ingenieure AG, Zürich

Tilla Theus und Partner AG, Zürich

UNDEND Architektur AG, Zürich

Vehovar & Jauslin Architektur AG, Zürich

Walt + Galmarini AG, Zürich

Wild Bär Heule Architekten AG, Zürich

Zwimpfer Partner Architekten AG, Zürich

Einzelmitglieder

Abegg Ursula, Küsnacht ZH

Abt.Landschaftsarch.HSR,RapperswilSG

Ackeret Christoph, Zollikon Ackeret Robert, Champfèr Aeberli Urs Beat, Thalwil Aebi Beatrice, Zürich Aebi Heinz, Zürich

Aellig Bruno, Niederglatt ZH

Aerni Georg, Zürich Albers Martin, Zürich Allemann Bert, Zürich Altherr Jürg, Zürich

Ammann Elisabeth und Rémy, Zürich

Ammann Jürg, Zürich Amrein Balz, Zürich Anderegg Jörg, Zürich Angst Caspar, Zürich Angst Peter, Zürich

Annen Othmar, Küssnacht am Rigi

Antosch Wolfgang, Zug Arber Florian, Zollikon Arioli Dominik, Zürich Arndt Tina, Zürich

Bachmann Dominik, Dr., Zürich Bachmann Jürg, Zollikon Baer Brian, Frauenfeld Bakker Marco, Zürich Balci Belma, Zürich

Baltensperger Dieter K., Zürich

Bänziger Stefan, Zürich
Bassi Andrea, Vésenaz
Bauer Catherina, Zürich
Bauer Paul, Bonstetten
Baumann Daniel, Zürich
Baumann Lorenz, Zürich
Baumann Max, Zürich
Baumgartner Peter, Zürich
Baver Beatrice, Basel

Beckel Inge, Fürstenaubruck

Behles Wolfgang, Jona Bellwald Markus, Winterthur Benz Matthias, Zürich Berchtold Roman, Zürich Berger René, Zürich

Berger Thomas A., Wetzikon ZH Beriger Christoph, Zürich Bernath Roland, Zürich Bétrix Marie-Claude, Zürich Betschart Hansjörg, Bülach Bettler Lorenz, Zürich
Bickel Daniel, Zürich
Bideau André, Dr., Zürich
Billeter Andreas, Zürich
Billeter Federico, Zürich
Binkert Andreas W., Zürich
Bircher Stephan, Aarau
Birchmeier Peter, Zürich
Bischoff Hubert, Wolfhalden
Bischoff Matthias, Zürich
Blaser Christoph, Zürich
Bleuel Stephan, Winterthur
Blum Marcel, Langenthal
Blumer Margreth, Zürich

Blunchi Urs, Baden

Boesch Elisabeth und Martin, Zürich

Bolli Rudolf, Zürich Bonwetsch Tobias, Zürich

Born Hanspeter, Niederbipp Bosshard Max, Luzern Bräm Philip, Zürich Brechbühl Stefan, Zürich Bringolf Ernst, Schwerzenbach Brockmann Dirk, Zürich Brunner Christian, Zürich

Brunner Marco, Uster

Brunner Thomas B., Dr. jur., Zürich Brunnschweiler Philipp, Winterthur

Bucher Fritz, Zürich
Bucher Sibylle, Zürich
Buchmann Reto, Zürich
Bumann Jürg, Zürich
Bünzli Daniel, Zürich
Buol Leo, Zürich
Buol Lukas, Basel
Burgdorf Ingrid, Zürich
Bürgi Bert, Dübendorf
Burkard Hannes, Freienwil
Burkhard Max, Fällanden
Burlet Ulrich, Mettmenstetten
Burren Barbara, Zürich
Cadosch Stefan, Zürich
Cajos Andri, Zürich

Capua Mann Patricia, Lausanne Carrard Philippe, Zürich Castellan Nino, Zürich Cerliani Pierino, Zürich Chebbi Dalila, Zürich Clerc Marcel, Zürich

Capol Jan, Zürich

Consoni Beat, St. Gallen Conzett Jürg, Chur Cotti Zita, Zürich

Dardelet Jean, Egg b. Zürich
Daum Leonore, Zürich
Degonda Roger, Dietikon
Deiss Nicole, Zürich
Dejung Isabelle, Varen
Dell'Antonio Alberto, Zürich
Derendinger Stephan, Zürich
Di Iorio Natalina, Zürich
Dietiker Ruedi, Turgi
Dittli Daniel, Zürich
Dott Lilie, Zürich

Dové Julie, Zürich Dubach Werner, Prof., Zürich Dubler Christoph, Zürich Dulaj Ardian, Luzern Durband Tobias, Zürich Dürig Jean-Pierre, Zürich

Dürmüller Christoph, Stein am Rhein

Egli Werner, Zürich
Egli Willi, Zürich
Eicher Martin, Nänikon
Eichmann Elke, Zürich
Eidenbenz Florian, Zürich
Eidenbenz Michael, Zürich
Eigenmann Philipp, Richterswil
Elsener Christoph, Zürich
Elsohn Peter, Zürich
Emele Anita, Zürich
Erdt Gerhard, Zürich
Ess Peter, Zürich
Eugster Lorenz, Zürich
Felber Franziska, Zürich
Felber Franziska, Zürich

Finanzdepartement der Stadt Zürich Fingerhuth Carl, Prof., Zürich Fischbacher Urs, Spreitenbach Fischer Anne-Marie, Zürich Fischer Philipp, Zürich Flückiger Paul, Zürich Flury Christoph, Zürich Foi Markus, Chur Fouladi Lisa, Zürich Frei Barbara, Zürich Frei Roger, Zürich Frei Roger, Zürich

Frey Felix Jacques, Zürich Frey Georges J., Zürich Friedli Jasmin, Zürich Fuchs Felix, Aarau Fuchs Paolo N., Zürich Fuchs Willy R., Pfaffhausen Fülscher Bernadette, Zürich Furer René Benglen

Furser René, Benglen
Gadola Reto, Zürich
Gajardo Paola, Zürich
Gantenbein Stefan, Zürich
Ganz Daniel, Zürich
Garcia Francisco, Zürich
Gardi Daniel, Wädenswil
Geisser Mario, Zürich
Geissler Julia, Zürich
Gerosa Bruno, Zürich

Gerster Sven, Wädenswil

Geschwentner Michael, Zürich Ges. für Ingenieurbaukunst, Zürich Gimmi Jörg Kaspar, Zürich Girot Christophe, Gockhausen

Gisel Georg, Uster Gissinger Robert, Luzern Gläser Otto, Baden Glättli Martin, Winterthur

Gloor Vera, Zürich

Gnädinger Otmar M., Winterthur

Goldinger Gregor, Zürich Graber Marco, Zürich Graber Niklaus, Luzern Graf Herbert, Meilen Gramazio Fabio, Zürich Grego Jasmin, Zürich Gregori Renzo, Au ZH Gremli Hans, Zollikon

Greutmann Bolzern Carmen, Zürich

Grisard Salome, Zürich Grobéty Jean-Luc, Fribourg Grosjean Pierre, Bern Grosjean Sibylle, Zürich Gross Clea, Zürich Gruber Thilo, Zürich Grüninger Martin, Zürich Grüter Reto, Zürich Gubler Jacques, Basel Guggisberg Barbara, Zürich Gurtner Katrin, Zürich

Guver Esther und Rudolf, Zumikon

Gygax Susanne, Zürich Gysi Susanne, Zürich Häberli Hans Peter, Zürich Hächler Gabrielle, Zürich Haerle Peter, Zürich Haessig Felix, Zürich Hagen Oliver, Zürich Hagi Daniel, Zürich Halter Remo, Luzern

Halter Remo, Luzern Hansen Henrik, Zürich Harder Regula, Zürich Hasler Thomas, Frauenfeld Haubensak René. Zürich

Häubi Fritz, Zürich

Hauenstein Jürg P., Feldmeilen

Hauser Martin, Zürich
Hauser Martina, Zürich
Hauser Michael, Zürich
Haussmann Robert, Zürich
Haussmann Trix, Zürich
Haymoz Stephan, Meyriez
Hegnauer Roland, Zürich
Held Thomas, Zürich
Helle Annette, Zürich
Heller Agnes, Zürich
Hellweg Uli, Hamburg
Henz Hannes, Zürich
Herensperger Emil, Zürich

Heusser Sibylle, Zürich Hildebrand Sonja, Dr. habil., Herrliberg

Hinder Andreas, Winterthur Hirschbiel Schmid Ina, Zürich Hitz Rainer, Gockhausen Hoch Giorgio, Zürich

Herrmann Michael, Zürich

Hertig Walter, Kloten

Hess Duri, Zürich

Hochstrasser Andreas, Horgen

Hochuli René, Zürich Hodel Esther, Zürich Hodel Peter, Wetzikon ZH Hoesch Caspar, Zürich Hohl Andreas, Zürich

Holzhausen Sebastian, Zürich Hophan Markus, Zürich Horisberger Detlef, Uster Howard Alan, Langnau am Albis

Hsu Martin, Zürich

Hubacher Matthias, Zürich Hubacher Sabina, Zürich Huber Benedikt, Prof., Zürich

Huber Felix, Zürich Huber Hermann, Urdorf Hufschmid Michael, Zürich Hug Marius, Zürich Hunkeler Daniel, Baden

Hunziker Christopher T., Birmensdorf ZH

Hurkxkens Ilmar, Zürich Hürlimann Martin, Chur Hürlimann Matthias, Zürich Hürsch Andreas, Männedorf

Hurst Alex, Zürich
Hürzeler Toni, Baden
Husistein Philipp, Aarau
Ilario Enrico, Zürich
Irion Heinrich, Winterthur
Irion Kristin, Zürich
Iseli Regula, Zürich
Iselin Carole, Zürich
Isler Martin, Basel
Jaeggli Beat, Zürich
Jandl Markus, Zürich

Jenatsch Gian-Marco, Zürich
Jenni Urs R., Uster
Jetten Stefan, Winterthur
Jindra Jindrich, Feldmeilen
Jomini Valérie, Zürich
Jordi Beat, Zürich
Jörger Karin, Horgen
Junghardt Uta, Ennetbaden
Kaben Wolfgang, Küsnacht ZH

Käferstein Johannes, Zürich Kaiser Simon, Zürich Kamber Urs, Luzern Kaschub Daniel, Zürich Katz Anton, Schlieren Kazi Fawad, Zürich

Keeris Theodorus, Aeugstertal Keller Christian, Zumikon Keller Felix, Zürich Keller Peter A., Zürich Keller Ueli, Zürich

Kiebel Schinkhof Pia, Uster Killer Reto, Zürich Kintat Susann, Zürich Kirianoff-Kern Esther, Zürich Klostermann Rainer, Zürich Knecht Beni, Baden

Knecht bent, baden Knoblauch Marcel, Zürich Knörr Marcel, Zürich Koch Jörg, Zürich

Koenig Balthasar, Küsnacht ZH

Koenig Reto, Zürich

Kohler Matthias, Zürich Kölliker Paolo, Zürich Komlosi Bence, Zürich Kory Wolf, Zürich Kraegel Ulrich, Zürich Kräutler Raphael, Zürich Kreis Werner, Zürich Kreiselmayer Rüdiger, Zürich

Krucker Guido, Volketswil Kuhn Felix, Aarau Kuhn Stephan, Zürich Kümmerli René, Zürich Kundert Lars, Zürich Kündig André, Zollikon Kündig Daniel, Zürich

Kuntze Philipp, Oberdiessbach Kunz Elmar, Zürich Kunz Werner H., Zürich Künzle Konrad, Küsnacht ZH Kurath Stefan, Zürich Kurer Theo, Zürich Kurz Daniel, Dr., Zürich Kuscuoglu Zeliha, Zürich Kuster Walter, St. Gallen

Kyncl Peter, Zollikon Ladner Ferdinad, Zürich Lambert Madeleine, Zürich Landolt Mariann, Zollikon Lanz Martin, Zürich Laube Agnès, Zürich

Lauener Donatus, Frauenfeld
Lauper Bernhard, Zürich
Läuppi Rolf, Zürich
Leder Martin, Baden
Legler Gian Franco, Zürich
Lehmann Basil, Zürich
Lendorff Jürg, Zürich
Lengacher Daniel, Luzern
Lergier Manuel, Zürich
Leuzinger Hans, Zollikerberg
Liechti Marc, Zürich
Loeliger Marc, Zürich

Loetscher Andres, Basel Loewensberg Gerold, Zürich Lombard Inès, Zürich Losinger Nicola, Zürich Lüdi Andreas, Zürich Lussi Thomas, Luzern Lutz Andreas, Zürich Maeschi Beat, Zürich Mantel Fabian, Winterthur Mantel Joachim, Winterthur Marchisella Valentino, Zürich Marti Dominic, Muri b. Bern Marti Hansruedi, Glarus Marti Rabel, Zürich

Martin Mantel Veronika, Winterthur Martinez Carlos, Berneck

Matathias Astrid, Zürich
Mathis Marcel, Zürich
Matthews Colin James, Zürich
Matthey Jean-Claude, Zürich
Mattle Markus, Glattfelden
Maurer André, Zürich
Maurer Bruno, Herrliberg
Mazzocco Sandro, Winterthur
McMahon Kirsten, Zürich
Mechler Cornelia, Sulgen
Meier Fredi A., Feldmeilen
Meier Hansruedi, Zürich

Meier Thomas D., Prof. Dr., Zürich

Meier Urs Edgar, Zürich Meierhans Christina, Zürich Meili Marcel, Zürich

Meier Michael, Zürich

Meier Rolf Baden

Meili Marcel, Zürich Meili Urs, Zürich Meister Urs, Zürich Messerli Miró, Zürich Meury Ralph, Zürich Meyer Ludwig, Zürich Meyer Urs-Beat, Feuerthalen

Moor Peter, Zürich Moos Roger, Uster

Morf Katherina, Männedorf Morger Jeffery, Zürich Morin Yves, Hertenstein AG Moser Rudolf, Zürich Müller Hanspeter, Basel Müller Marco, Zürich Müller Max, Baden Müller Ralph Alan, Zürich Müller Ursula, Zürich Muri Marcel, Zürich Naef Felix, Brugg AG Nanut Roberto, Zürich Natrup Wilhelm, Thalwil Nauer Xaver, Zürich

Nenniger Walter, Zürich

Neuwirth Werner, Wien Niederberger Claus, Oberdorf NW

Nimmrichter Rolf, Zürich Nissen Timothy O., Basel Nötzli Michael, Zürich Nussbaumer Albi, Zug Nussbaumer Raphaël, Genève

Nyffenegger Brigitte, Zürich Oberholzer Herbert, Rapperswil SG

Obrist Robert, St. Moritz Odinga Thomas, Zürich Oelhaf Renate, Prof., Zürich Oeschger Heinz P., Zürich Oeschger Stefan, Zürich

Ortiz dos Santos Daniela, Zürich

Öztürk Ferda, Zürich Pasini Flavio, Uster Paul Alfred, Zürich Pauletti Cornelia, Zürich Penzel Christian, Zürich

Perez Aleiandro Rodrigo, Kloten

Petri Barbara, Zürich Pfister Alfred, Zürich Pfister Urs P., Zürich Pfyl Markus, Zürich Pietzcker Achim, Zürich Plattner Rolf, Binningen Preisig Hansmedi, Prof. Züric

Preisig Hansruedi, Prof., Zürich
Preisig Sibylle, Zürich
Pulver Thomas, Zürich
Racine Daniel, Zürich
Radulovic Natasa, Zürich
Rafflenbeul Werner, Zürich
Ramseier Walter, Zürich
Rausser Magdalena, Bern
Rehsteiner Jürg, Zürich
Reich Anita, Wädenswil
Renaud Francois, Zürich

Rentschler Hugo, Adliswil Ribeiro Baumberger Thais R., Zürich

Rickli Paul, Rüti ZH Rigutto Guido, Zürich

Röllin Peter, Dr. phil., Rapperswil SG

Romero Franz, Zürich

Roos Bernhard, Rapperswil SG Roserens Alain, Zürich Rösler Wiebke, Zürich Rossbauer Wolfgang, Zürich Rossetti Nathalie, Zollikon

Rota Bruno, Zürich

Roth Britta, Zürich Rothen Beat, Winterthur Rotzler Stefan, Gockhausen Ruch Hans-Jörg, St. Moritz Rücker Arthur, Zürich Rüeger Werner, Winterthur Rüegg Arthur, Zürich Rüege Ernst, Zürich

Ruppeiner Barbara, Zürich Rutz Stefan, Zürich Ryf Marc, Zürich Ryffel Heinz, Zollikon

Saarinen Martin, Zürich

Sablone Teodoro, Zürich Salzmann Beat, Uster Schaad Peter, Zürich Schaad Ulrich, Zürich Schaefle Markus, Zürich Schaffner Rolf, Zürich Schärer Caspar, Zürich

Schäublin Othmar, Zürich

Schilling Jakob, Zürich Schindler Mechthild, Oberengstringen

Schinkhof Thomas, Uster Schläpfer Daniel, Zürich Schlicht Axel, Zürich Schmed Silvio, Zürich Schmid Christoph, Zürich Schmid Christoph, Zürich Schmid Lukas, Zürich Schmid Pia, Zürich Schmid René, Zürich Schmidli Urs, Rafz Schmidlli Urs, Rafz

Schmocker Fritz, Oberrieden Schneble Max Charles, Kilchberg ZH

Schneider Beat, Aarau

Schmidt Kathrin, Winkel

Schneider Heusi Claudia, lic. iur., Zürich

Schneiter Marc, Zürich
Schnitter Beate, Küsnacht ZH
Schoellhorn Fritz A., Zürich
Schönenberger Jürg, Zürich
Schregenberger Thomas, Zürich
Schrepfer Patrick, Zürich
Schröer Ulrike, Liestal
Schrott Florian, Zürich
Schulz Detlef, Zürich
Schulz Rapperswil SG

Schwarz Fritz Zürich Schwarz Lucas, Zürich Schwarz Marc, Zürich Schwarz Oliver, Zürich Schwarzenbach Martin, Zürich Schwenke Cindy, Zürich Seidijai Donika, Dietikon Sidler Gerhard, Zürich Sidler IIIi Zürich Sieber Hugo, Zug

Sileno Liechti Antonella, Zürich

Siegl Peter, Zürich Sievi Roland, Zürich

Simon Axel, Zürich Smolenicky Joseph, Zürich Soliman Amr, Zürich Soller Beat Wermatswil Solt Judit, Zürich Somaini Enrico, Zürich Sommerlatte Inge, Zürich Späh Erich Max, Zürich

Specogna Jürg, Kloten Spiess Gerhard, Zürich Spillmann Annette, Zürich Spiro Annette, Zürich Spoerri Manfred, Zürich Sprevermann Jürg, Zürich Spühler Martin, Stallikon Staehelin Jonas, Zürich Staffelbach Franz, Zürich Stabel Ernst Zürich Stalder Adriana, Zürich

Steiger Peter, Zürich Steiger Robert, Dr. phil., Zürich

Steiner Hannes, Zürich Steiner Monika, Zürich

Steiger Andreas, Zürich

Staub Regula, Zürich

Steib Jakob, Zürich

Staufer Astrid, Frauenfeld

Steinmann Martin, Prof. Dr., Aarau

Steinmann Peter, Basel Stemmle Felix, Zürich Stemmle Rachel, Zürich

Stern-Geering Christian, Küsnacht ZH

Stiefel Luzius, Zürich Stierlin Marc, Zürich Stöckli Monika, Zürich Stöckli Peter, Zürich Stoller Christine, Zürich Stoos René, Brugg AG Strasser Frank E., Zürich Strässle Sven, Zürich Streich Adrian, Zürich Streich Werner, Zürich Strub Barbara, Zürich Stuebi Philippe, Zürich Stürm Isa, Zürich

Suter Christoph, Kilchberg ZH Szikszav Thomas, Zürich Tehlar Willi, Zürich Tempel Ulrike, Zürich Theiler Daniel, Zürich Thomas Robert, Zürich Tilemann Tobias Zürich Tobler Daniel, Zürich Tobler Ursula Zürich Tosi Anna Maria, Zürich Trachsler Peter Zürich Treichler Marco, Winterthur Treina André, Zürich Tremp Andreas, Zürich Trezzini Mauro, Zürich Tripet Iris, Zürich

Tritschler Peter, Mönchaltorf Tropeano Ruggero, Zürich Trüb Hurwitz Lydia, Zürich Truniger Daniel, Zürich Tschannen Christoph, Zürich Tschanz Martin, Zürich Unruh Patric Zürich Valentin Claudia, Zürich Vaguer Meritxell, Zürich Vetsch Walter, Zürich Vetter Tobias, Winterthur Vettori Lucia, Turgi Vogel Raymond, Zürich Vogt David, Zürich Volk Andrei, Zürich von Ballmoos Thomas, Zürich

von Gemmingen Conz. Zürich von Lupin Margarete, Zürich von Moos Stanislaus, Zürich von Rotz Cécile, Zürich Voormann Julia, Zürich Vrachliotis Georg, Zürich Vukoja Ivana, Zürich Wagner Anne, Columbus OH Wagner Michael, Zürich Wagner Rita, Visp

Waldinsperger Petra, Zürich Walser Daniel, Zürich Walther Alain, Rapperswil SG Wanner Hans, Baden Weber Edwin, Birmensdorf ZH Wegmann Heinz, Feldmeilen Wegmüller Brigitte, Oberrieden Wehrli-Schindler Brigit, Zürich Weineck Ralf, Zürich Werder-Jermann Brigitte, Freienwil Werro Cla, Winterthur Wethli Thomas, Thalwil Wetter Thomas, Zürich Wicky Gaston, Zürich Wieser Christoph, Zürich Wieting Philipp, Zürich Winkler Oliver Zürich Winkler Stephan, Zürich Winogrond Robin Lynn, Zürich Wirth Toni, Winterthur Wiskemann Barbara, Zürich Wohlgemuth Michael, Zürich Wolf Urs , Zürich Wullschleger Brigitte, Zürich Zach Gundula, Zürich Zacher Sandra, Zürich Zai Ruedi, Baar Zanoni Tomaso, Zürich Zbinden Ueli, Zürich Ziebold Peter, Zürich Zierau Frank Zürich Zimmermann Ernst, Bubikon Zimmermann Leo, Riehen Zimmermann Markus, Zürich Zinsli Beat, Zürich

Di Marco Salvatore, Basel
Elmer Marion, Zürich
Haider Alexander, Dipl. Ing., Innsbruck
Hersche Andreas, Zürich
Lang Valentin, Zürich
Michels Matheo, Oftringen
Oehler Caroline, Illnau
Pearson Warner, Zürich
Pehlgrimm Rayk, Zürich
Piplas Haris, Zürich
Plagaro Cowee Natalie, Herrliberg
Rinke Mario, Zürich
Saggese Flavia, Zürich

Roeder Sabrina, Zurich
Saggese Flavia, Zürich
Schiesser Philipp, Uster
Schläpfer Bastian, Zürich
Schlatter Lukas, Au ZH
Sharif-Neistani Jasmin, Zürich
Tännler Philipp, Gretzenbach
von Fischer Sabine, Zürich
Zehnder Nicole, Oberwil BL
Zurfluh Lukas, Zürich

Studierende

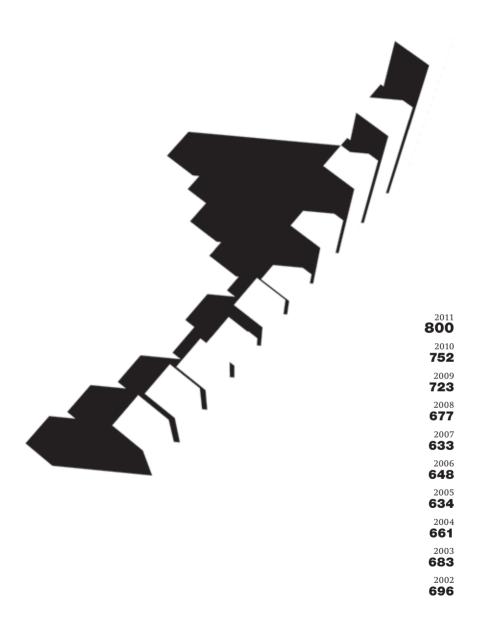
Züger Guido, Rüschlikon Zumsteg Samuel, Zürich Zünd Marco, Basel Zünd Michel, Zürich Zwicky Stefan, Zürich

Aeschlimann Marlen, Lenzburg Allemann Nicolas, Zürich Breuer Sandra, Dr., München Carnelli Elettra, Zürich Cisar Sasha, Neuhausen am Rheinfall Colombo Albert, Zürich Degiacomi Maurizio, Zürich

Mitglieder Übersicht

| Mitglieder nach Kategorien | 2010 | 2011 |
|----------------------------|------|------|
| Gönner | 19 | 24 |
| Freunde | 8 | 9 |
| Juristische Personen | 18 | 24 |
| Büromitglieder | 74 | 75 |
| Einzelmitglieder | 617 | 639 |
| Studierende | 16 | 29 |
| Total Mitglieder | 752 | 800 |

Total Mitglieder: 800



Mitglied werden

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Aktivitäten unterstützen! Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Architekturforum Zürich auf einen Blick:

- 1. Einladungen zu sämtlichen Anlässen
- 2. Freier Eintritt zu Ausstellungen und Vorträgen
- Ermässigung bei Kolloquien und anderen Sonderveranstaltungen
- 4. Günstigere Publikationen
- 5. Reduzierte Miete unserer Räumlichkeiten
- 6. Stimm- und Wahlrecht in unserem Verein

Gönner

Jahresbeitrag: ab CHF 1'000.-

Ausweise: 5

Ab CHF 2'000.– überlassen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten einmal pro Jahr unentgeltlich.

Freunde, Büromitgliedschaft & Juristische Personen

Jahresbeitrag: CHF 500.-

Ausweise: 4

Einzelmitglied

Jahresbeitrag: CHF 130.-

Ausweise: 1

Studierende

Jahresbeitrag: CHF 50.-

Ausweise: 1

So werden Sie Mitglied

Melden Sie sich über das Kontaktformular auf unserer Website für die entsprechende Mitgliedschaft an. Vergessen Sie nicht Ihre vollständige Adresse sowie Ihre Telefonnummer anzugeben. Sie erhalten von uns umgehend einen Einzahlungsschein. Nach Erhalt Ihrer Zahlung senden wir Ihnen unsere Statuten sowie den/die Ausweis/e.

Selbstverständlich können Sie Ihre Mitgliedschaft auch telefonisch anmelden oder während den Öffnungszeiten persönlich bei uns vorbeikommen

Und natürlich können Sie eine Mitgliedschaft beim Architekturforum Zürich auch verschenken!

af-z.ch/mitgliedwerden

Vereinsorgane seit 1987

Vorstand

| Thomas Boga | 1987 - 1992 | Gründungsmitglied |
|-------------------------|-------------|----------------------------|
| Prof. Benedikt Huber | 1987 - 1994 | Gründungsmitglied |
| | 1987 - 1994 | Vizepräsident |
| Dr. Benedikt Loderer | 1987 - 2003 | Gründungsmitglied |
| | 1995 - 2003 | Vizepräsident |
| Lorenz Moser | 1987 - 1992 | Gründungsmitglied, Quästor |
| Jakob Schilling | 1987 - 1988 | Gründungsmitglied |
| Beate Schnitter | 1987 - 1988 | Gründungsmitglied |
| Fritz Schwarz | 1987 - 2003 | Gründungsmitglied |
| | 1987 - 1992 | Präsident |
| | 1993 - 2003 | Quästor |
| Rita Schiess | 1988 - 1999 | |
| | 1993 – 1999 | Präsidentin |
| Oliver Schwarz | 1988 - 1992 | |
| Norbert De Biasio | 1990 - 1992 | |
| Dr. Alois Martin Müller | 1993 - 1994 | |
| Elisabeth Boesch | 1993 - 2005 | |
| Ruggero Tropeano | 1993 - 2001 | |
| Sibylle Bucher | 1994 - 2008 | |
| Dr. J. Christoph Bürkle | 1995 - | |
| | 2003 - | Vizepräsident |
| Beat Maeschi | 1995 - 1999 | |
| Philippe Carrard | 1996 - 1998 | |
| Lisa Ehrensperger | 1999 – | |
| | 2000 - | Präsidentin |
| Roderick Hönig | 1999 – 2006 | |
| Karin Frei | 2000 - 2001 | |
| Martin Tschanz | 2001 - 2006 | |
| Yvonne Rudolf | 2002 - 2008 | |
| | 2003 - 2008 | Quästorin |
| | | |

| Stefan Rotzler | 2003 - 2009 |
|-----------------------|-------------|
| Pascale Guignard | 2004 - 2008 |
| Gian-Marco Jenatsch | 2008 - 2010 |
| Alain Roserens | 2005 - |
| | 2009 - |
| Ina Hirschbiel Schmid | 2006 - |

Quästor

Ina Hirschbiel Schmid 2006 – Mathias Heinz 2009 – Dr. Martin Steinmann 2009 – Lorenz Eugster 2010 –

Revisoren

| Hannes Steiner | 1987 - 2001 |
|--------------------------|-------------|
| Joachim Mantel | 1987 - 2001 |
| Gundula Zach | 2002 - 2003 |
| Bert Bürgi | 2002 - 2006 |
| David Vogt | 2004 - |
| Claudia Coellen Helbling | 2007 - |

Geschäftsleitung, Administration

| Norbert De Biasio | 1987 - 1991 |
|--------------------------|-------------|
| Moritz Küng | 1991 - 1992 |
| Carmen Humbel | 1992 - 1994 |
| Ursula von Arx | 1994 - 2001 |
| Ulrike Sax | 2002 - 2003 |
| Claudia Coellen Helbling | 2003 - 2006 |
| Josef Schätti | 2007 - |
| Jana Puhan | 2009 - |
| Maurizio Degiacomi | 2011 - |

Sponsorenportraits



Holcim (Schweiz) AG, Zürich

Die Holcim (Schweiz) AG ist eine Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Baustoffkonzerns Holcim Ltd. Ihre Kernbereiche sind Zement, Kies und Beton. Als grösste inländische Zementproduzentin hält die Holcim Schweiz auch in den Bereichen Transportbeton und Zuschlagstoffe bedeutende Marktanteile. Grossen Wert legt das Unternehmen mit rund 1'300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf eine fachgerechte technische und logistische Unterstützung der Kunden. Ein wichtiges Thema ist die nachhaltige Entwicklung: Die Holcim Schweiz unternimmt zahlreiche Bestrebungen im Umweltschutz und übernimmt soziale Verantwortung als wichtiger Arbeitgeber.

Holcim (Schweiz) AG Hagenholzstrasse 83, 8050 Zürich

Telefon 058 850 68 68 Telefax 058 850 68 69 www.holcim.ch

ZUMTOBEL

Zumtobel (Licht) AG, Zürich

Die Zumtobel Licht AG zählt seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Schweizer Anbietern professioneller Lichtlösungen im Zweckbau. Die Marke Zumtobel ist international führender Hersteller ganzheitlicher Lichtlösungen, die das Zusammenspiel von Licht und Architektur erlebbar machen.

Als Innovationsführer bietet Zumtobel ein umfassendes Spektrum an hochwertigen Leuchten und Lichtsteuerungssystemen für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche der professionellen Gebäudebeleuchtung – darunter Büro- und Bildungseinrichtungen, Verkauf und Präsentation, Hotel und Wellness, Gesundheit und Pflege, Kunst und Kultur sowie Industrie und Technik. Zumtobel ist eine Marke der Zumtobel AG mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich).

Zumtobel Licht AG Thurgauerstrasse 39, 8050 Zürich

Telefon 044 305 35 35 Telefax 044 305 35 36 www.zumtobel.ch



HGC Wand- und Bodenbeläge, Zürich

HGC Wand- und Bodenbeläge ist seit jeher der führende Anbieter von keramischen Belägen in der Grossregion Zürich. In unserer grossen Ausstellung an der Zürcherstrasse 125 in Schlieren zeigen wir die ganze Vielfalt an Keramik und Naturstein für alle Wohnbereiche, wobei das Material Keramik in den letzten Jahren sein biederes «Plättli»-Image abgestreift hat.

Neue Technologien überraschen mit ungewöhnlichen Oberflächen, Texturen und Formaten. Neue, dünne und leichte Platten eröffnen völlig neue Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Leichte Trennwände, abgehängte Akustikdecken und sogar Möbel sind heute in Keramik realisierbar.

Die Architecture Box von HGC Wand- und Bodenbeläge

Die HGC hat für Architekten und Planer eine eigene Ausstellung eingerichtet: Die Architecture-Box. Dieser spezielle Bereich hat den hohen Eigenanspruch, die neusten Entwicklungen rund um das Thema Keramik und Wand- und Bodenbeläge aufzunehmen und aufzuzeigen.

Wir legen grossen Wert auf eine seriöse und kompetente Beratung und einen Top-Service. Es freut uns, Sie bei HGC Wand- und Bodenbeläge in Schlieren oder in einer unserer anderen 17 Ausstellungen in der ganzen Schweiz begrüssen zu dürfen.

HGC Wand- und Bodenbeläge Zürcherstrasse 125, 8952 Schlieren

Telefon 044 732 44 44 Telefax 044 732 44 55 www.hgc.ch

halter

Halter Unternehmungen

Die Halter Unternehmungen gehören zu den führenden Firmen für Bau- und Immobilienleistungen in der deutschen Schweiz. Die Unter- nehmensgruppe besteht aus den drei strategischen Geschäftseinheiten Halter Entwicklungen, Halter Generalunternehmung und Halter Immobilien. Neben Bau- und Immobilien-Leistungen zählen die Entwicklung hochwertiger städtebaulicher Projekte sowie der Einsatz modernster Verfahren, Komponenten und Werkstoffe zu den Kernkompetenzen. Halter arbeitet eng mit namhaften Architekten zusammen und pflegt einen intensiven Dialog mit der öffentlichen Hand. Die Halter Unternehmungen stehen Bauherren und Investoren bei Neubauten, Umbauten und Sanierungen mit umfassenden Garantien und dem Know-how der gesamten Gruppe zur Seite. Das inhabergeführte Familienunternehmen ist seit 1918 in der Deutschschweiz tätig und beschäftigt rund 200 Mitarbeitende.

Halter Unternehmungen Hardturmstrasse 134. 8005 Zürich

Telefon 044 434 24 00 Telefax 044 434 24 01 www.halter-unternehmungen.ch



VELUX Schweiz AG, Trimbach

VELUX ist ein globales Unternehmen, das mit der Vision einer optimalen Nutzung von Tageslicht, frischer Luft und Lebensqualität in Wohn- und Arbeitsräumen gegründet wurde.

(VE=Ventilation, LUX=Licht)

VELUX Schweiz AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der VELUX-Gruppe, die wiederum Teil der VKR-Holding mit Sitz in Hørsholm (DK) ist. Eigentümer der Holding ist die Gründerfamilie sowie eine Stiftung. In über 40 verschiedenen Ländern beschäftigt die VELUX-Gruppe weltweit mehr als 10'000 Mitarbeiter, davon rund 70 in der Schweiz.

Nebst der hohen Qualität zeichnet sich das VELUX System durch die breite Palette an Zusatzprodukten im Bereich Sicht- und Wärmeschutz sowie Gebäudeautomation (kontrollierte Fensterlüftung) aus. Mit der Lancierung des Flachdach-Fensters ist VELUX zudem in ein neues Segment eingetreten.

VELUX setzt sich für optimale Lebensbedingungen in unserer gebauten Umwelt von heute und morgen ein. Der Konzern fördert auf den Ebenen Lehre und Forschung die Auseinandersetzung zur ständigen Verbesserung dieser Bedingungen (International Velux Award, EAAE Prize, Daylight Symposium).

Durch Kooperationen mit Architekturschulen und anderen architektonischen Institutionen engagiert sich VELUX Schweiz AG für einen ständigen Dialog über zeitgenössische Architektur mit der heutigen und zukünftigen Architektengeneration.

VELUX Schweiz AG Industriestrasse 7, 4632 Trimbach

Telefon 0848 945 549 Telefax 0848 945 550 www.velux.ch



ERNE AG Holzbau, Laufenburg

«ERNE fenster + fassaden» ist ein führender Schweizer Anbieter von Fenster- und Fassaden-Lösungen und Teil der 1906 in Laufenburg gegründeten ERNE-Gruppe. Das Unternehmen realisiert durchdachte, individuelle, ökologisch nachhaltige und gleichzeitig architektonisch ansprechende Lösungen für mehr Lebensqualität. Dabei sind Energieeffizienz, Ästhetik und Wirtschaftlichkeit die treibenden Erneuerungsfaktoren. Die Produktlinie umfasst das gesamte Fenster- und Fassaden-Spektrum. Vom Heimatschutz-Holzfenster bis zur Multifunktions-Fassade lässt die vielseitige Auswahl an Systemen und Materialien keine Wünsche offen. Bestechend sind dabei die Minergie-Module «VISION-3000®» – mit hervorragenden Dämmwerten erreichen sie eine bis zu 20% bessere Isolation und sorgen für 25% mehr Lichteinfall dank ultraschlanken Rahmen-Profilen. Im Bereich der Hebe-Schiebe-Türen erreichen diese «Lichtelemente» bis zu 3.2 m Höhe und über 3 m Länge. ERNE bietet Fenster- und Fassaden-Lösungen aus einer Hand. Die jahrzehntelange Erfahrung, das eigene, hochmoderne Werk und ein Team von rund 90 ausgewiesenen Spezialisten sind Garant für eine professionelle und wirtschaftliche Ausführung.

Neben dem Kompetenz-Bereich «fenster + fassaden» runden «modul-technologie» und «schreinerei» das Gesamtleistungsprofil von ERNE AG Holzbau optimal ab. Das Unternehmen erwirtschaftete 2011 CHF 88 Mio. und beschäftigt derzeit über 190 Mitarbeitende.

ERNE AG Holzbau / ERNE fenster + fassaden Werkstrasse 3, 5080 Laufenburg

Telefon 062 869 81 81 Telefax 062 869 81 00 www.erne.net



Wiesmann Küchen, Zürich

Wiesmann Küchen sind für ihre zeitlose Ästhetik bekannt. Vision, Innovation, Funktionalität und Kundenzufriedenheit – das sind die Fundamente, auf denen Wiesmann Küchen baut. Seit über 30 Jahren der führende Anbieter für Hightech Küchen auf Schweizer Boden.

Thomas Wiesmann hört auf seine Kundschaft. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem hochkarätigen Team in der firmeneigenen Manufaktur ist er dafür besorgt, dass Kundenwünsche Eins zu Eins umgesetzt werden.

Als Präsident des Küchen Verbands Schweiz gibt Thomas Wiesmann den Takt an. Unter seiner Ägide hat sich der Küchenverband zum ernstzunehmenden Partner der Baubranche entwickelt.

Wiesmann Küchen Dufourstrasse 93, 8008 Zürich

Telefon 044 383 45 00 Telefax 044 383 46 40 www.wiesmann-kuechen.ch



Walter Meier (Klima Schweiz) AG, Schwerzenbach

Walter Meier Klima Schweiz ist eine Geschäftseinheit des internationalen Klima- und Fertigungstechnikkonzerns Walter Meier, der 1937 in Zürich gegründet wurde und heute mit 1'700 Mitarbeitenden in über 70 Ländern tätig ist.

Walter Meier Klima Schweiz bietet kundenspezifische Gesamtlösungen und umfassenden Support für Raumklima an. Das Unternehmen offeriert Wissen und Produkte für Heizen, Lüften, Kühlen, Befeuchten, Entfeuchten sowie Serviceleistungen aus einer Hand. Effiziente Technologien und erneuerbare Energien spielen dabei eine zentrale Rolle.

Walter Meier (Klima Schweiz) AG Bahnstrasse 24, 8603 Schwerzenbach

Telefon 044 806 41 41 Telefax 044 806 41 00 www.waltermeier.com

Publikationen

03.2010

Knapkiewicz & Fickert - «Darf man das?»

Autoren: Kaschka Knapkiewicz und Axel Fickert

Umfang: 144 Seiten, farbig **Format:** 204 x 136 mm

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 30.00 / Preis für Mitglieder: CHF 25.00

04.2009

Garten des Poeten - G59/2009

Autoren: Charlotte Heer Grau und Stefan Rotzler mit Beiträgen von Annemarie Bucher, Andrea Cejka, Lisa Diedrich, Thilo Folkerts, Hansjörg Gadient, Christophe Girot, Guido Hager, Jacques Herzog, Michael Jakob, Gabriele G. Kiefer, Stephan Kuhn, Lilli Licka, Axel Lohrer, Eduard Neuenschwander, Lukas Schweingruber, Philip Ursprung, Günther Vogt, Udo Weilacher und Peter Wullschleger

Umfang: 92 Seiten, s/w Format: 136 x 204 mm

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 20.00 / Preis für Mitglieder: CHF 15.00

11.2008

Islington Projekte

Autoren: Barbara Burren, Axel Fickert, Lisa Ehrensperger, Stephan Mäder,

François Renaud, Thomas Schregenberger mit Beiträgen von Architekturstudenten im zweiten Studienjahr der ZHAW Winterthur

Umfang: 276 Seiten, farbig

Umfang: 276 Seiten, farbig Format: 136 x 204 mm

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 38.00 / Preis für Mitglieder: CHF 28.00

06.2008

«Was wird sein?» - Gedanken zur Architektur der Zukunft

Autoren: Ina Hirschbiel Schmid & Gian-Marco Jenatsch, René Furer; Ulrich Lindt & Alan Wakefield mit Beiträgen von an der gleichnamigen Ausstellung beteiligten Architektinnen und Architekten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Umfang: 112 Seiten, s/w Format: 136 x 204 mm

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 25.00 / Preis für Mitglieder: CHF 15.00

af-z.ch/publikationen



05.2007

Kartenwerk «Spezifisch, spécifique, specifico – Landschaftsarchitektur aus der Schweiz»

Autoren: Stefan Rotzler, Claudia Moll in Zusammenarbeit mit 40 Landschafts-

architekturbüros aus der ganzen Schweiz

Umfang: 53 gefaltete Karten in einem Kartenschuber, farbig

Format: 142 x 210 x 142 mm

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 149.00 / Preis für Mitglieder: CHF 119.00

09 2006

Neue Materialien und Technologien an der Schwelle zur Architektur

Autoren: Marc Eicher, Nicole Stattmann, Johan Bettum, Bill Pearson, Timo Schmidt &

Werner Sobek, Adriaan Beukers, Guntram Wagner, Marie O'Mahony

Umfang: 64 Seiten, farbig

Format: 136 x 204 mm

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 10.00 / Preis für Mitglieder: CHF 5.00

09.2006

Postkartenset «Kunst und Bau. Heute und Morgen»

Autoren: Claudia Coellen, Ina Hirschbiel Schmid, Yvonne Rudolf, Bernadette Fülscher, Charlotte Tschumi, Karin Frei, Bettina Burkhardt

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 25.00 / Preis für Mitglieder: CHF 20.00

05.2006

Dialog der Konstrukteure

Autoren: Aita Flury, Dietmar Steiner, Aurelio Muttoni, Christoph Wieser,

Christian Penzel, Christoph Baumberger, mit Beiträgen der an der gelichnamigen

Ausstellung beteiligter Architekten und Ingenieure

Umfang: 160 Seiten, s/w Format: 136 x 204 mm Verlag: Niggli Verlag, Sulgen Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 30.00 / Preis für Mitglieder: CHF 20.00

10.2005

72 wichtigste Bücher

Autoren: Architektinnen und Architekten aus der ganzen Schweiz

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 15.00 / Preis für Mitglieder: CHF 8.00

Zürcher Gartenlust - Neue Parkanlagen für Zürich

Autoren: Architekturforum Zürich in Zusammenarbeit mit Grün Stadt Zürich

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 10.00 / Preis für Mitglieder: CHF 8.00

09.2002

Die Anderen Weisen der Anwesehenheit

Autoren: Tassilo Eichberger Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 9.00 / Preis für Mitglieder: CHF 7.00

09.2002

Räume

Autoren: Lukas Hammerstein Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 9.00 / Preis für Mitglieder: CHF 7.00

1997

Junge Schweizer Architekten - Young Swiss Architects

Autoren: J. Christoph Bürkle und Architekturforum Zürich

Umfang: 215 Seiten

Verlag: Niggli Verlag, Sulgen Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 78.00 / Preis für Mitglieder: CHF 70.00

1997

Schlussakt oder Auftakt?

Theo Hotz - Twin Towers, Referate, Presseartikel, Stellungnahmen

Autoren: Claudia Jucker, Rita Schiess

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: vergriffen

1996

Learning from Eurogate

Das Bahnhofgebiet der Stadt Zürich **Autoren**: Philipp Rüegg, Rita Schiess

Umfang: Leporello

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 6.00 / Preis für Mitglieder: CHF 4.00

1995

Variation und Kombination von Grundrisstypen

Autoren: Michael Alder Umfang: Leporello

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: vergriffen

Standard contra Innovation

Die Rolle der Architektur(schaffenden) im genossenschaftlichen Wohnungsbau, Stadtwanderkarte Nr. 05, Zürich/Winterthur, in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Wohnungswesen, Sektion Zürich

Autoren: Benedikt Loderer, Walter Ramseier, Rita Schiess, Reinhard Bossard.

Werner Bosshard, Kathrin Bürgisser, Fritz Nigg

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 5.00 / Preis für Mitglieder: gratis

1994

Feindbild Hochhaus

Autoren: Robert A. Huber, Lucas Schwarz

mit Beiträge zu Steven Holl, Osamu Ishiyama, Rem Kohlhaas, Mark Mack,

Christian de Portzamparc, Oscar Tusquets

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 25.00 / Preis für Mitglieder: CHF 22.00

1993

Kontext Japan: Ein Wohnexperiement

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag **Lieferstatus:** vergriffen

1993

Mecanoo: Ein junges Architektenteam aus Delft

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag **Lieferstatus:** vergriffen

1991

Denkraum Museum - Project in Progress

Autoren: Moritz Küng Umfang: 80 Seiten

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 20.00 / Preis für Mitglieder: CHF 16.00

1991

La première rue - Cité radieuse, Le Corbusier, Briey

Autoren: Lucas Schwarz Umfang: Faltblatt

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 5.00 / Preis für Mitglieder: CHF 5.00

Making a Modern Street

Arbeiten von acht jungen, irischen Architekten

Autoren: Group 91 Format: 210 x 210 mm

Verlag: Group 91 & Gandon Books, Dublin

Lieferstatus: vergriffen

1991

Kartenwerk Zürich in Zeitschnitten 1825 - 1990

Autoren: Thomas Pfister, Riat Schiess

Umfang: 16 Tafeln, davon 3 mit Kommentaren von Benedikt Loderer, s/w

Verlag: Edition T. Boga, Zürich Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 29.00 / Preis für Mitglieder: CHF 25.00

1990

Zürichs Karriere 1825 - 1990

Stadtentwicklung, Dichterworte, Täterspuren, Stadtwanderkarte Nr. 02

Autoren: Benedikt Loderer, Rita Schiess

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 8.00 / Preis für Mitglieder: CHF 5.00

1990

Gross Zürich

Ideenwettbewerb für einen Bebauungsplan der Stadt Zürich und

ihrer Vororte 1915 – 1918 Autoren: Daniel Kurz Umfang: 50 Seiten Format: 210 x 300 mm

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: sofort lieferbar

Preis: CHF 17.00 / Preis für Mitglieder: CHF 14.00

1990

Bauen nach Prinzipien. Die Architektur von Rudolf Olgiati.

Autoren: Thomas Boga Umfang: 50 Seiten Format: 105 x 295 mm Verlag: Edition T. Boga, Zürich Lieferstatus: vergriffen

Architectural Association, AA London

Autoren: Pascal Schöning, Hrsg.

Umfang: 50 Seiten Format: 210 x 300 mm

Sprachen: Deutsch / Englisch **Verlag:** Edition T. Boga, Zürich

Lieferstatus: vergriffen

1989

Positionen 4, Peter Märkli

Autoren: Thomas Boga Umfang: 50 Seiten Format: 210 x 300 mm

Verlag: Edition T. Boga, Zürich Lieferstatus: vergriffen

1989

Zaha Hadid

Autoren: Thomas Boga, Hrsg. Umfang: 32 Seiten Format: 210 x 300 mm

Verlag: Edition T. Boga, Zürich Lieferstatus: vergriffen

1989

Leon Krier, Atlantis

Autoren: Thomas Boga, Hrsg. Umfang: 24 Seiten

Format: 240 x 340 mm

Verlag: Edition T. Boga, Zürich Lieferstatus: vergriffen

1988

O.M. Ungers. Das Messehochhaus in Frankfurt a. M.

Autoren: Thomas Boga, Hrsg. Umfang: 24 Seiten

Format: 240 x 340 mm

Verlag: Edition T. Boga, Zürich Lieferstatus: vergriffen

1988

Positionen 3, P. Devanthéry - I. Lamunière / B. Gachet - P. Mestelan

Autoren: Thomas Boga, Hrsg.

Umfang: 96 Seiten Format: 210 x 280 mm

Verlag: Edition T. Boga, Zürich Lieferstatus: vergriffen

Positionen 2, Analoge Architektur

Autoren: Miroslav Sik Umfang: 224 Seiten

Format: 240 x 340 mm, Kassette mit gefalteten und losen Blättern

Verlag: Edition T. Boga, Zürich Lieferstatus: vergriffen

1987

Positionen 1, Dudler / Dudler / Welbergen

Format: 240 x 240 mm, Mappe mit losen Blättern **Verlag:** Architekturforum Zürich im Eigenverlag **Lieferstatus:** vergriffen

1987

Kreis / Schaad / Schaad

Format: 210 x 300 mm

Verlag: Architekturforum Zürich im Eigenverlag

Lieferstatus: vergriffen

Ausstellungen seit 1987

Städtebau

- Post-Oil City Die Stadt nach dem Öl, 2011 *
- Stadträume Gestaltung und Aneignung, 2010 *
- Langstrasse verlängern!, 2010 *
- Wohnhochhäuser für die Stadt Zürich, 2009
- Über Landschaftsarchitektur Gärten von Guido Hager, gesehen von Robin Forster. 2009 *
- Archigrafie Schrift am Bau und im öffentlichen Raum, 2009 *
- Garten des Poeten G59/2009, 2009 *
- Zurich by..., 2008
- «Spezifisch, spécifique, specifico Landschaftsarchitektur aus der Schweiz», 2007 *
- Kunst und Bau. Heute und Morgen, 2006
- Neuland ZRH Entwürfe für eine Flughafenlandschaft, 2005
- Das Bild des Neuen Zürich, 2004
- Werkstatt Gleisraum Zürich HB, 2004
- Tobias Madörin: Topos-Rio de Janeiro/São Paulo, 2003
- Zürcher Gartenlust Neue Parkanlagen für Zürich, 2003
- Glattalbahn Glattalstadt. Das Glattalbahnprojekt und entlang der Streckenführung geplante oder und in Bau befindliche Projekte, 2002
- Zürcher Arbeitsgruppe für Städtebau ZAS, Stadtvisionen, 2000
- Die Zusammenhängende Grundrissaufnahme der Zürcher Altstadt und des Industriequartiers, 1999
- Schlussakt oder Auftakt, Theo Hotz Twin Towers, 1997
- Learning from Eurogate, 1996
- Zentrum Zürich Nord Mitwirkungsverfahren, 1995
- Warchitecture Urbicide Sarajevo Dokumentation über die Zerstörung der Stadt Sarajevo, 1994
- Feindbild Hochhaus 39 Projekte, 1993
- Grossraum Zürich-Nord, Stadtentwicklumg am Stadtrand, 1990
- Grosszürich, Bebauungsplan Wettbewerb 1914–1918, 1990
- Zürichs Karriere 1825 1990 Stadtentwicklung, Dichterworte, Täterspuren, im Rahmen der Internationalen Junifestwochen der Stadt Zürich «Gottfried Keller zum hundertsten Todestag», 1990
- Frisch vom Zeichentisch Grossbauten für Zürich, 1990
- Kaserne wohin? Die Bedeutung der Kaserne als historisches Objekt, 1989
- Über den Geleisen Bahnhofswettbewerbe in der Schweiz, 1989
- Stadtbild St. Gallen Urbanistische Studien und Wettbewerbe, 1988

Architektur

- Zum Beispiel die Archithese 40 Jahre, 235 Hefte, 2011 *
- Distinction Romande d'Architecture 2010, 2011 *
- Christine Hunold «Horizonte», 2009

- Ulrich Müther, Schalenkonstruktionen, 2009 *
- Islington Projekte, 2008 *
- Distinction Romande d'Architecture 2006, 2007 *
- Dialog der Konstrukteure, 2006 *
- 72 wichtigste Bücher, 2005
- Handschuh Tango Bildspur Ausstellung zur Lehre im 1. Jahreskurs Departement Architektur, ETHZ, 2004
- Hyperfunktionale Zwerge Kleinarchitektur im Stadtraum, 2002
- Expo Le Salon des particuliers Einblicke in unerfüllte Expo-Träume, 2002
- Expo.02 im Architektur Forum Zürich Werkstattberichte zur Ausstellungsarchitektur, 2001
- Japanische Minihäuser, 2001
- 5. Bauetappe Dock Midfield, Flughafen Zürich, 2000
- Ausbau Zoo Masterplan 2020, 1998
- Gute Gärten, 1995
- Virtual Reality Computersimulationen, 1995
- Tat Wort Farbe, 1994/95
- Das Material ist unschuldig Eine Ausstellung mit und über Eternit, 1994
- Brasil: Autoretrato Reportagen von 19 brasilianischen Architekten im Rahmen der Internationalen Junifestwochen der Stadt Zürich «Braslien», 1992
- Young Dublin Architects Making a Modern Street, 1991
- La première rue Schicksal einer Unité d'habitation von Le Corbusier in Briev-en-Foret, 1991
- Denkraum Museum Project in Progress, Video und Rauminstallation, 1991
- Papierarchitektur Zeitgenössische russische Avantgarde, 1990
- Architektur und Aufzüge 100 Jahre Otis-Lifte, 1990
- Die ungeliebte Moderne vom Umgang mit moderner Architektur, 1990
- Welches Bild der Schweiz? Architekturprojekte zu CH 91 Sevilla 1992, 1990
- Jünglings Erwachen Die ersten 38% im Leben von Le Corbusier, Corbu-Comic von Benedikt Loderer und Sambal Oelek, 1990
- Architektur aus Estland, im Rahmen der Internationalen Junifestwochen der Stadt Zürich «Russland», 1989
- Leon Krier Atlantis, 1989
- O. M. Ungers Messe-Hochhaus Frankfurt, 1988
- Hallen-Passagen-Wintergärten, Gastveranstaltung Burkhard + Partner AG, Zürich, 1987
- Industriequartier Zürich Ideenwettbewerb des Architektur Forums, 1987
- Ladies First Frauenarchitektur oder Architekturfrauen?
 40 Schweizer Architektinnen, 1987

Werkschauen Schweiz

- Carte Blanche VIII: Diener & Diener Architekten, 2010/2011
- Carte Blanche VII: Knapkiewicz & Fickert «Darf man das?», 2009/2010 *
- Marcel Meili, Markus Peter Architekten «Schmetterlinge & Knochen», 2008/2009
- Miller & Maranta, 2008
- Staufer & Hasler Auslegung, 2006/2007
- Daniele Marques Räume, 2006
- Gigon/Guyer Architekten. Gebaut Nicht Gebaut, 2004/2005

- Burkhalter Sumi Architekten. Sinnliche Dichte: Projekte, Studien 1999-2003, 2003
- Aus den Skizzenbüchern von Rudolf Guver, 1999/2000
- Daniel Maillet, «il volto dell'architetto», 1999
- Feddersen & Klostermann, Städtebau Architektur Landschaft, 1998/99
- La Romandie existe, 1998
- Fotografie und Architektur, Jürg Maeschi, 1998
- Jürg Conzett Brücken/Mauern, 1997/98
- Georg Aerni, Panoramas parisiens, 1997
- Jean Pythoud, Sparsam in den Mitteln, 1997
- Peter Zumthor Stein und Wasser. Das Thermalbad in Vals, 1996
- Robert &Trix Haussmann Allgemeine Entwurfsanstalt, 1996
- Michael Alder Ateliergemeinschaft Basel, 1995/96
- Otto Glaus, Architekt, 1995
- Diener & Diener Architekten Projekte für Basel Biel Berlin,1995
- Rudolf Olgiati Bauen nach Prinzipien, 1990
- Aurelio Galfetti Bauten und Projekte, 1989
- Livio Vacchini Sieben Bauten, 1988
- Vincent Mangeat Projects et réalisation, 1988

Werkschauen International

- «Was wird sein?» Gedanken zur Architektur der Zukunft, 2008 *
- Nicholas Grimshaw Equlibrium, 2001
- Richard Horden Architecture and Teaching, 1999
- Kees Christiaanse, Rotterdam/Köln Kulturlandschaften, 1998
- Massimiliano Fuksas, Neueste Arbeiten und Projekte, 1997
- Baumschlager-Eberle, 1996/97
- Les Jardins de Jacques Wirtz, 1996
- Behnisch & Partner 50 Modelle aus 40 Jahren, 1995
- Nicolas Grimshaw, London Structure, Skin and Space, 1994
- Enric Miralles und Carme Pinos, Barcelona Passajes sociales, 1994
- David Chipperfield Sensual Simplicity, 1993
- Ben Van Berkel Crossingpoints, 1993
- Mecanoo Ein junges Architektenteam aus Delft, 1993
- Sir Norman Foster and Partners Low Budget Buildings,1993
- Luis Barragan (1902 88) Silencio y soledad, 1992
- Sauerbruch/Hutton Stadtlandschaften Berliner Projekte (1990 92), 1992
- Eduardo Souto de Moura La Scène,1992
- Bernd Albers Stadtkörper, 1992
- Matt Mullican City-Project. Modell für eine Kosmologie, 1992
- Gwathmey & Siegel Architects, New York Recent Works, 1991
- Ralph Erskine, 1991
- Francesco Venezia ein Architekt aus Neapel, 1991
- Jakob Tschernikow Architektonische Fantasien, 1990
- Karljosef Schattner Bauten und Projekte, 1989
- Zaha Hadid Recent Works, 1989
- Arquitectonica Architektur aus Florida, 1989
- Tadao Ando, 1988

Wohnungsbau

- Wohnen mit Gleisblick, 2005
- When I get older Wohnen im Alter, 2004
- Städtisch Wohnen VII Studienauftrag Karl Steiner-/Hunzikerareal, Zürich-Leutschenbach, 2002
- Städtisch Wohnen VI Paul Clairmont, Hagenbuchrain, Friedhofstrasse, Steinacker, Schürliweg, 2001
- Städtisch Wohnen V Zentrum Zürich Nord, 2000
- Städtisch Wohnen IV Hermann Greulich-Strasse und Hegianwandweg, 2000
- Städtisch Wohnen III Waschanstalt Wollishofen und Überbauung Tiefenbrunnen, 1999
- Städtisch Wohnen II Hohenbühl und Heimeli, 1998
- Städtisch Wohnen I Wehrenbachhalde, 1998
- Standard contra Innovation, in Zusammenarbeit mit dem Schweiz.
 Verband für Wohnungswesen. Sektion Zürich, 1994
- Kontext Japan: Ein Wohnexperiment, im Rahmen der Internationalen Junifestwochen Z\u00fcrich \(\text{Japan} \rangle \), 1993
- Markus Koch/Michael Loudon, Feldkirch Selbstbau im Wohnungsbau, 1991
- Wohnungsbau in der Stadt, Ankerstrasse-Zweierstrasse Zürich, Lindentor Zürich, 1988
- Wohnungsbau in der Agglomeration: EIWOG Seegräben ZH, Rosenegg Rorschachberg SG, Reutenen Frauenfeld TG, 1988
- Sidi-Areal Winterthur Erste und zweite Stufe, 1988

Junge Architekten

- Tod eines Bankiers oder Zürichs Neues Kongresszentrum, Comic von Matthias Gnehm, 2004
- Leseleuchte. Hild und K, München, 2002
- Seefront, 2000
- Treffpunkt züri.ch punto da encuentro, Junge Architekten aus Barcelona, 1999
- Paul Corks Geschmack, Architekten comic, 1998
- Made in Tokyo, Häuser und T-Shirts,1997
- Treffpunkt Barcelona, 1996
- Neue Bären oder die Welt vom Gurten aus, 1994
 Analoge Architektur Finissage Von den Klassikern über den Regionalismus
- Analoge Architektur Finissage Von den Klassikern über den Regionalismus zur Peripherie, 1991
- Architectural Association AA, London Neuere Studentenarbeiten, 1990
- Ueli Schweizer und Walter Hunziker, 1990
- Peter Maerkli, 1989
- Atelier Cube/Mestelan-Gachet/Devanthéry-Lamunière, 1988
- Weihnachtsausstellung mit Zeichnungen von Mitgliedern, Landschafts- und Architekturbilder
- «Viewpoint» von Edy Brunner, 1987
- Analoge Architektur, 1987
- Dudler Dudler Welbergen Berlin-Frankfurt-St.Gallen und Kreis Schaad Schaad London-Zürich. 1987

Wettbewerbe

- Das Geschenk der Schweiz an die Uno. 2003
- Studienauftrag Picasso-Center Basel, 2003 *
- Glattpark Opfikon, Wettbewerbsergebnisse, 2002
- Kaserne, wohin?, 2001
- Rotkreuzareal, 2000 *
- Neue Möbel für neue Beamte, 1999
- Gesamtwerkhof für die Gasversorgung der Stadt Zürich in Zürich Altstetten, 1999
- Erweiterung Primarschulhaus Bachtobel Zürich-Wiedikon, 1999
- Die gute Küche 98, 1998
- Studienauftrag Zoo-Eingang Zürich, 1998
- Gutachterverfahren Kunsthaus Graz, 1998
- Projektwettbewerb Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, 1998
- Aargauer Kunsthaus Aarau, 1997 *
- Perrondächer Zürich HB, 1996
- Bauen in den Alpen Architekturpreis 1992 der Vereinigten Sexten Kultur, 1994
- Wettbwerb HIX von und für Studierende Weg zu einer Hochschulgemeinschaft ETH-Hönggerberg, 1994
- Bauten der ETH «Quartier Nord», Lausanne ergänzt mit dem Chemiegebäude auf dem Hönggerberg von Campi-Pessina, 1994
- Corum-Wettbewerb in La Chaux-de-Fonds,1992
- Aktion Polyphile 42 Träume um ein Haus, 1990
- Gare du Flon, Lausanne, 1989
- Palladio-Preis Internationaler Architekturpreis für Architekten unter 40, 1988
- Architekturpreis Eternit AG, 1988
- Erweiterungsbau der ETH Zürich, 1987 *
- Eternit-Wettbewerb in Solothurn Neues Leben in alte Häuser, 1988 *
- SBG Aeschengraben Basel, 1987 *
- Regierungsviertel Vaduz, 1987 *

Andere

- Jacob Müller Designpionier, 2011 *
- Cannelle Tanc «Die Zeit der leichten Dinge», 2010

^{*} mit Podiumsgespräch oder Führung

Veranstaltungen seit 1987

2011

ANZA - Die erste Architekturzeitschrift Ostafrikas

Podiumsdiskussion mit Brigit Obrist, Zentrum für Afrikastudien Basel; Mark Damon Harvey, transculture.ch; Jeanette Beck, Redaktion Camenzind; Bettina Köhler, FHNW, Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel (Moderation)

2011

Limited Edition: Hocker «Hommage an Jacob Müller», Klappmöbel-Set «Plio»

Matinée mit dem Enkel von Jacob Müller. Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Jacob Müller – Designpionier» von Design+Design

2011

Speakers' Corner VII

Barbara Frei, Frei + Saarinen Architekten; Bernadette Fülscher, Architektin und Autorin; Gian-Marco Jenatsch, Architekt und Autor; Sibylle Küpfer, Architektin; Claudia Moll, Landschaftsarchitektin und Autorin; Christian Waldvogel, Architekt und Künstler

2011

Treffpunkt Farbe VIII

Jörg Niederberger, Künstler und Farbgestalter; Samuel Thoma, Architekt und Partner Müller Sigrist Architekten

2011

Architekturdialoge - Positionen Konzepte Visionen

Buchvernissage mit Marc Angélil; Jørg Himmelreich und J. Christoph Bürkle

2011

andere stimmen, andere orte

Podiumsdiskussion mit Karl Kegler, Redaktion archimaera; Axel Humpert, Redaktion Camenzind; Philippe Jorisch, Redaktion trans und Martin Steinmann (Moderation)

2011

die archithese machen

Podiumsdiskussion mit Stanislaus von Moos, Mitbegründer; Martin Steinmann, ehm. Redaktor und Kurator der Ausstellung; Anthony Tischhauser, ehm. Redaktor; Martin Tschanz, ehm. Redaktor und J. Christoph Bürkle, Redaktor (Moderation)

2011

Energiesalon 13: Lernen von «Post-Oil City»?

Podiumsdiskussion mit Karin Salm, Kulturredaktorin (Moderation); Michael Hauser, Stadtbaumeister Winterthur; Birgit Kurz, Amt für Städtebau, Stadt Zürich und Wilhelm Natrup, Kantonsplaner Zürich

Architektur und symbolisches Kapital.

Bilderzählungen und Identitätsproduktion bei Oswald Mathias Ungers

Buchvernissage mit André Bideau; Angelus Eisinger und Peter Neitzke

2011

Energiesalon 12: «Realisierbare Visionen»

Adrienne Grêt-Regamey, Associate Professor PLUS, Planning of Landscape and Urban Systems IRL, ETH Zürich

2011

Speakers' Corner VI

Christoph Haerle, Haerle Hubacher Architekten; Paul Knill, Architekt; Rahel Marti, Redaktorin, Hochparterre; Alain Roserens, Baumann Roserens Architekten; Stefan Rotzler, Rotzler Krebs Partner, Landschaftsarchitekten; Franziska Schneider, Schneider Studer Primas Architekten

2011

Post-Oil City - Die Stadt nach dem Öl

Das Architekturforum Zürich ist offizieller Kreislauf-Treffpunkt

2011

«Kreislauf 4+5» - Design rund um die Langstrasse

Das Architekturforum Zürich ist offizieller Kreislauf-Treffpunkt

2011

Treffpunkt Farbe VII

Jo Finger, Truecolour; Daniel Lischer, Lischer Partner Architekten

201

Distinction Romande d'Architecture 2010 II

Mit vertretern der ausgezeichneten Büros: B+W; Bonnard Woeffray; Charles Pictet

2011

Distinction Romande d'Architecture 2010 I

Mike Guyer, Architekt und Jury-Präsident DRA; Mit vertretern der ausgezeichneten Büros: Bakker & Blanc; Bassicarella; Geninasca Delefortrie

2011

Detroit - Ville sauvage

Ein Film von Florent Tillon

2010

Before Steel - Die Einführung des Eisens und seine Auswirkungen

Buchvernissage von Mario Rinke und Joseph Schwartz; mit Beiträgen von Adam Caruso, Tom F. Peters, Josef Schwartz und Mario Rinke (Einführung/Moderation)

«After Work» - das grosse Fest zum Jahresende

Patrick Gmür, alias DJ «Stadt-Sheriff»: True Country; Michael Geschwentner

2010

«In persischen Gärten»

Stefan Rotzler, Landschaftsarchitekt; Musikalische Untermalung von Reza Sharifi Nejad

2010

Treffpunkt Farbe VI

Karim Noureldin, Künstlerin; Erik Steinbrecher; Matthias Krebs, Landschaftsarchitekt und Markus Lüscher. Architekt

2010

Sauerbruch Hutton – Architektur und Design, Museum Brandhorst in München

Louisa Hutton und Matthias Sauerbruch, Architekten, Sauerbruch Hutton, Berlin

2010

Energiesalon 11: CO2-neutrales Quartier: Sihl-Manegg Areal Zürich

Andreas Binkert, Nüesch Development AG, Zürich; Sebastian El khouli, BGP Architekten, Zürich; Heinrich Gugerli, Leiter Fachstelle Nachhaltiges Bauen, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich; Hanspeter Oester, agps.architecture, Zürich/Los Angeles; Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2 (Moderation)

2010

The New Structuralism: Design, Engineering and Architectural Technologies

Rivka Oxman and Robert Oxman, IIT; Nina Rappaport, Yale; Helmut Pottman, TU Wien; John Chilton, NTU; Fabian Scheurer, DESIGNTOPRODUCTION; Wolf Mangelsdorf, Buro Happold; Klaus Bollinger, Manfred Grohmann, Oliver Tessmann, B+G, Frankfurt; Julio Martinez Calzon, Carlos Castanon, MC2, Madrid; Neri Oxman, MIT; Yves Weinand, Markus Hudert, EPFL; Fabio Gramazio, Matthias Kohler, ETHZ und Martin Bechthold, Harvard

2010

Energiesalon 10: Strategien zur nachhaltigen Stadtentwicklung im Innern

Philipp Klaus, INURA Zürich Institut; Peter Lehmann, CIO Swiss Prime Site AG, Olten; Giovanni Menghini, Kantonale Denkmalpflege Zürich; Stephan Rutz, Rutz Architekten, Zürich; Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2 (Moderation)

2010

Stadträume - Aneignung

Ruedi Baur, Designer und Professor Civic City, ZHdK; Christopher T. Hunziker, Künstler und Landschaftsarchitekt; Jürgen Krusche, Stadtforscher und Künstler und Yves Dreier (Moderation)

Speakers' Corner V

Silvio Ammann, Ammann Architekten, Zürich; Jörg Niederberger, Künstler, Niederrickenbach; Reto Pfenninger, agps.architecture, Zürich/Los Angeles; Annette Spiro, Spiro + Gantenbein Architekten AG, Zürich; Thomas Schregenberger, Thomas Schregenberger GmbH, Zürich; Barbara Wiskemann, Neon, Zürich

2010

Stadträume - Gestaltung

Jacqueline Parish, Leiterin Fachbereich Gestaltung Stadträume, Stadt Zürich; Daniel Kurz, Kunsthistoriker; Alain Roserens, Architekt und Yves Dreier (Moderation)

2010

Energiesalon 9: Zürich West mit Schwerpunkt Toni-Areal

Christof Zollinger, EM2N Architekten, Zürich; Frank Argast, Amt für Städtebau der Stadt Zürich: Martin Hofmann, Mitglied der Geschäftsleitung Allreal Generalunternehmung AG, Zürich; Martin Jakob, TEP Energy GmbH, Zürich; Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2 (Moderation)

2010

Ein langer Abend im Leutschenpark

Filmabend mit Annemarie Bucher und Rolf Günter, Filmemacher; Stefan Rotzler, Landschaftsarchitekt

2010

Langstrasse versteigern!

Urban Research Studio der ETH Zürich; Versteigerung von Exponaten anlässlich der Finissage zur Ausstellung «Langstrasse verlängern!»

2010

Speakers' Corner VI

Willi Christen, Architekt, Zürich; Urs Primas, Schneider Studer Primas GmbH, Zürich; Florian Sauter von Moos, Architekt, Zürich; Philipp Schärer, Architekt, Zürich; Mischa Spörri, pool Architekten, Zürich; Kana Ueda, Stücheli Architekten AG, Zürich

2010

Langstrasse mitmachen!

 $Launch \it trans 17 \rm \ und \ Podiums diskussion \ zum \ Thema \ Partizipation, \ anschliessend \ diskutieren \ Autoren \ des \ Heftes \ und \ externe \ Experten \ "über partizipative \ Planung \ am \ Beispiel \ des \ Langstrassen quartiers$

2010

Langstrasse planen?

Ariane Andereggen, Schauspielerin, Performerin, Videokünstlerin und Regisseurin in Basel und Zürich; Philippe Cabane, Soziologe, Philosoph und Humangeograph und Raumplaner, Basel; Dr. Philipp Klaus, INURA Zürich Institut; Urs Primas, Franziska Schneider, Jens Studer, Schneider Studer Primas Architekten, Zürich und Tim Rieniets (Moderation)

Zukunft Flugplatz Dübendorf

Max Binder, Nationalrat SVP und Vertreter Task Force Flugplatz Dübendorf;
Margrit Hugentobler, Soziologin und Leiterin ETH Wohnforum ETH CASE;
Wilhelm Natrup, Kantonsplaner des Kantons Zürich; Ruedi Noser, Nationalrat FDP
und Initiant Innovationspark Dübendorf; Brigit Wyss, Nationalrätin Grüne und Mitarbeiterin Pro Natura Schweiz und Philipp Maurer, freier Mitarbeiter
Hochparterre (Moderation)

2010

«Café Croissants»

offeriert von der Redaktion des Kunstbulletins, Matinée im Rahmen der Ausstellung Cannelle Tanc «Die Zeit der leichten Dinge» anlässlich des Design-Wochenendes «Kreislauf 4+5»

2010

Zürich wird gebaut - Architekturführer Zürich 1990-2010

Roderick Hönig, Herausgeber und Thomas Kramer, Verlagsleiter Scheidegger & Spiess

2010

Dienstagsdebatte 5: Monografien – sachliche Darstellung, kritische Betrachtung, Werbung?

Christoph Bürkle, Niggli-Verlag; Heinz Wirz, Quart-Verlag; Gerhard Mack, Publizist; Marcel Meili, Architekt; Prof. Dr. Martin Steinmann (Moderation) und Gian-Marco Jenatsch (Moderation)

2010

Treffpunkt Farbe V

Beat Soller, Farbgestalter, Max Schweizer AG, Zürich und Sibylle Bucher, Architektin, B.E.R.G. Architekten, Zürich

2010

Speakers' Corner III

Sibylle Bucher, B.E.R.G. Architekten, Zürich; Aita Flury, Architektin und Autorin, Zürich; Pascale Guignard, Guignard & Saner Architekten, Zürich; Alice Hucker, dForm Architekten, Zürich; Anne Kästle, DUPLEX Architekten, Zürich; Kaschka Knapkiewicz, Knapkiewicz & Fickert, Zürich; Peter Sigrist, Müller Sigrist Architekten, Zürich und Isa Stürm, Isa Stürm Urs Wolf SA, Zürich

2009

«After Eight» – das grosse Fest zum Jahresende

Patrick Gmür, alias DJ «Stadtbaumeister»: Country; Michael Geschwentner: «Schweinerock und andere Perlen»; Paul Knill: 60er bis heute; Begleitung DJ Snur

2009

Architektur der Erinnerung - Die Denkmäler des Bogdan Bogdanovic

Dokumentarfilm über Bogdan Bogdanovic von und mit Regisseur Reinhard Seiss, URBAN+, Wien

Energiesalon 8: Masterplan national und international

Prof. Kees Christiaanse, ETH Zürich und KCAP Architects & Planners, Rotterdam/Zürich; Walter Muhmenthaler, Sulzer Immobilien AG, Winterthur; Prof. Angelus Eisinger, HafenCity Universität, Hamburg; Prof. Carl Fingerhuth, Stadtplaner, Zürich; Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2 (Moderation)

2009

Dienstagsdebatte 4: Mittel, Möglichkeiten und Grenzen der Architekturvermittlung

Karin Salm, Schweizer Radio DRS2; Hubertus Adam, Neue Zürcher Zeitung; Christoph Schaub, Schaub Filmproduktion; Benedikt Loderer, Hochparterre; Prof. Dr. Martin Steinmann (Moderation) und Gian-Marco Jenatsch (Moderation)

2009

Bildergespräch mit Günther Vogt und Lars Müller

Begleitveranstaltung zur Ausstellung «Über Landschaftsarchitektur – Gärten von Guido Hager, gesehen von Robin Forster»

Günther Vogt, Landschaftsarchitekt, Zürich; Lars Müller, Publizist und Verleger, Baden; Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2 (Moderation)

2009

Treffpunkt Farbe IV

Gestalterteam Graf aus Buchs SG: Peter Graf, Geschäftsführer; Hansueli Eggenberger, Farbgestalter HF und Elsbeth Stieger, Handwerkerin in der Denkmalpflege

2009

Bildergespräch mit Hinnerk Wehberg und Laurenz Berges

Begleitveranstaltung zur Ausstellung «Über Landschaftsarchitektur – Gärten von Guido Hager, gesehen von Robin Forster»

Hinnerk Wehberg, Landschaftsarchitekt, Hamburg; Laurenz Berges, Fotograf, Düsseldorf; Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2 (Moderation)

2009

Bildergespräch mit Gabriele G. Kiefer und Hanns Joosten

Begleitveranstaltung zur Ausstellung «Über Landschaftsarchitektur – Gärten von Guido Hager, gesehen von Robin Forster»

Gabriele G. Kiefer, Landschaftsarchitektin, Berlin; Hanns Joosten, Fotograf, Berlin; Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2 (Moderation)

2009

Energiesalon 7: Masdar City, Abu Dhabi & Cleantech Innovationspark, Dübendorf

Nick Beglinger, Partner Maxmakers AG und Geschäftsführer Foundation For Global Sustainability (FFGS); Dr. Dieter D. Genske, ETH Zürich; Klauspeter Nüesch, Nüesch Development; Stefan Rutz, Architekt, Zürich; Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2 (Moderation)

Energiesalon 6: HafenCity Hamburg: Markt und Nachhaltigkeit

Jürgen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäftsführung, HafenCity Hamburg GmbH; Reiner Gfeller, Allianz Suisse Immobilien AG; Prof. Manfred Hegger, TU Darmstadt, Energieeffizientes Bauen; Andreas Hofer, Architekt und Projektentwickler; Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2 (Moderation)

2009

Dienstagsdebatte 3: Ein Bau, verschiedene Arten von Kritik

Tibor Joanelly, Redaktor der Zeitschrift werk, bauen + wohnen und Dozent an der ZHAW; Christoph Wieser, Leiter Zentrum Konstruktives Entwerfen an der ZHAW; Gian-Marco Jenatsch, Architekt (Einführung); J. Christoph Bürkle, Chefredaktor der Zeitschrift archithese (Moderation) und Prof. Dr. Martin Steinmann, Architekturtheoretiker (Moderation)

2009

Ceci tuera cela - jamais!

Wenn Bauten und Beschriftungen in Konkurrenz geraten. Kristin Irion, Visuelle Gestalterin; Bernard Liechti, Leiter Fachbereich Reklamebewilligungen, Amt für Städtebau der Stadt Zürich; Fabian Sander, Markenexperte; Michael Widrig, Architekt; Meret Ernst, Redaktorin Hochparterre (Moderation)

2009

Speakers' Corner II

Christian Brunner, Oliv Brunner Volk Architekten, Zürich; Gilles Dafflon, Blättler Dafflon Architekten, Zürich; Fortunat Dettli, Morger + Dettli Architekten, Basel; Ascan Mergenthaler, Herzog & de Meuron Architekten, Basel; Reto Pedrocchi, Pedrocchi Meier Architekten, Basel; Barbara Ruppeiner, Ruppeiner Deiss Architekten, Zürich; Samuel Thoma, Müller Sigrist Architekten, Zürich

2009

Energiesalon 5: Der ökologische Footprint – Implikationen für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Martin Kärcher, Global Footprint Network, Zürich; Jean-Claude Maissen, Fund Manager Credit Suisse Real Estate Fund Green Property; Sebastian El khouli, BGP Architekten, Zürich; Prof. Roland Dieterle, Architekt, München; Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2 (Moderation)

2009

Sibylla Giger «City Portraits»

Klangcollagen – à la musique concrète – aus Amsterdam, Rom, Manchester, Warschau, Tallinn, Hamburg und Istanbul

2009

Speakers' Corner I

Urs Egg, UNDEND Architektur AG, Zürich; Patrick Gmür, Stadtbaumeister Stadt Zürich; Marius Hug, Michael Meier und Marius Hug Architekten AG, Zürich; Daniel Niggli, EM2N Architekten, Zürich; Caspar Schärer, werk, bauen + wohnen

Ernst Cramer: Visionäre Gärten

Prof. Udo Weilacher, Inhaber Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Industrielle Landschaft. Fakultät für Architektur. Technische Universität München

2009

Treffpunkt Farbe III

Benno Meuwly und Roger Stiegler, kontur2

2009

Gespräch über Schalenbau

Jürg Conzett, Bauingenieur, Präsident Gesellschaft für Ingenieurbaukunst; Prof. Dr. Massimo Laffranchi, Bauingenieur; Christian Kerez, Prof. ETH Zürich; Wolfgang Rieder; Rahel Lämmler und Michael Wagner

2008

Elementares zum Raum - Roger Boltshauser Werke

Aita Flury; Roger Boltshauser; Axel Simon, Architektur-Journalist; Thomas Skelton-Robinson, Historiker; Live-Konzert «The Circle Brothers»

2008

Treffpunkt Farbe II

Andrea Burkhard, Farbgestalterin; Zita Cotti, Architektin; Christian Portmann, Präsident Baugenossenschaft Oberstrass

2008

Wo lieat der Unterschied?

Marc Angélil, Professor ETH Zürich; Patrick Gmür, Dozent für Architektur, FHNW, Muttenz; Stephan Mäder, Direktor Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen ZHAW Winterthur; Andreas Sonderegger, pool Architekten, Vorstandsmitglied BSA Ortsgruppe Zürich; J. Christoph Bürkle, Dozent für Architekturgeschichte und Theorie an der Hochschule Lichtenstein (Moderation)

2008

Sergio Rodrigues, Brasilien

Brasilianisches Design, Produktpräsentation

2008

Waiting Lands - Strategien für Industriebrachen

Roman Züst, Tibor Joanelly und Reto Westermann; Hans-Peter Bärtschi, ARIAS-Industriekultur; Matthias Bürgin, Geograf Büro Metis; Maria Luise Hilber, Intosens AG – Marktorientierte Stadt- und Immobilienentwicklung; Nationalrätin Susanne Leutenegger Oberholzer; Sounds von DJ Pochatz

2008

LichtEinfall. Tageslicht im Wohnbau

Michelle Corrodi und Klaus Spechtenhauser, ETH Wohnforum; Prof. Dietmar Eberle, ETH Zürich; Kurt Stutz, Velux Stiftung

«Stadtlinse - Zürich aus der Sicht von Fotografen»

Visueller Werkstattbericht mit: Roger Frei, Andrea Helbling und Giorgio Hoch

2008

Dienstagsdebatte 2: Wohnungsbau in Zürich – Bedingungen und Innovationen

Patrick Gmür, Patrick Gmür Architekten AG; Thomas Hasler, Staufer & Hasler Architekten AG, Frauenfeld; Jens Studer; Frank Zierau, Frank Zierau Architekt; Gian-Marco Jenatsch (Moderation)

2008

Die Disziplinierung der Stadt - Moderner Städtebau in Zürich 1900-1940

Daniel Kurz; Prof. Bruno Fritzsche, Historiker Universität Zürich; Prof. Werner Oechslin, Institut gta ETH Zürich; Prof. Michael Koch, Hafencity Universität Hamburg

2008

Bauen in China

Gion Caminada, Gastdozent ETH Zürich; Sabrina Contratto Ménard, Geschäftsführerin und Gesellschafterin Baumschlager & Eberle; Carl Fingerhuth, Städtebautheoretiker und Chinaexperte; Simon Hartmann, Partner HHF Architekten; Roderick Hönig, Redaktor Hochparterre (Moderation)

2008

Blick zurück in die Zukunft

Generationen im Gespräch: Dolf Schnebli, SAM Architekten und Partner; Astrid Staufer, Staufer & Hasler; Architekten; Bruno Krucker, von Ballmoos Krucker Architekten; Fawad Kazi, Fawad Kazi Architekt; Stephan Meier, Darlington Meier Architekten

2008

Wohnsiedlung Werdwies – Städtische Peripherie als urbaner Lebensraum

Peter Ess, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich; Hans Graf, Liegenschaftenverwaltung Stadt Zürich; Prof. Angelus Eisinger, Hafen-City Universität Hamburg

2008

Abschweifungen: Ich bin ja so allein.

Erinnerungen aus der Welt des Grandhotels.

Musik- und Theaterperformance von und mit Jürg Kienberger

2008

ARCH/SCAPES - Agglo bauen

Mathias Müller, EM2N Architekten; Christoph Haerle, Haerle Hubacher Architekten; Gabriele D. Kiefer, Büro Kiefer Landschaftsarchitektur; André Schmid, Schmid Landschaftsarchitekten GmbH; J. Christoph Bürkle (Moderation)

Max Voot - Bauen für die Bahn 1957-1989

Ruedi Weidmann und Karl Holenstein

2008

Dienstagsdebatte 1: Escher-Wyss-Platz

Piet Eckert, e2a, eckert eckert Architekten AG; Mike Guyer, Gigon/Guyer Architekten; Ursula Müller, Bereichsleiterin Projektentwicklung, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich; Michael Schneider, Caruso St John Architects; Gian-Marco Jenatsch (Moderation)

2008

ARCH/SCAPES - Verdichtung gestalten

Matthias Heinz, pool Architekten; Dieter Dietz, UNDEND Architektur AG; Christophe Girot, Professor Institut für Landschaftsarchitektur, ETH Zürich; Stefan Rotzler, Rotzler Krebs Partner GmbH; Caspar Schärer (Moderation)

2008

Treffpunkt Farbe I

Thomas Rutherfoord; René Hochuli, Althammer Hochuli Architekten; Detlef Horisberger, Gafner Horisberger Architekten

2008

Wiedereröffnung Architekturforum Zürich und Vernissage Carte Blanche V: Miller & Maranta

Lisa Ehrensperger; Roman Hollenstein; Mona Somm: Zwischengesänge

2007

Jubiläum 20 Jahre Architekturforum Zürich

DJ Peter Althaus: Bossa Nova; DJ Patrick Gmür: Country; DJ Michael Gschwentener: beautiful noise; DJ Michèle Mambourg: 80er; DJ Minus 8: House; DJs Jean Marc et la Celentina: Schlager; DJs Astrid Staufer und Cristina Gutbrod: Punk

2007

Spezifisch und integral planen: Das Grünbuch der Stadt Zürich

Ernst Tschannen, Direktor Grün Stadt Zürich; Cordula Weber, Leiterin Freiraumplaung Grün Stadt Zürich; Gabriele Kisker, Architektin und Gemeinderätin Zürich; Rolf Gerber, Amtschef Amt für Landschaft und Natur, Stadt Zürich; Prof. Bernd Schubert (Moderation)

2007

«Music & Poetry in the Garden»

Kaa Linder und Irina Schönen: Worte; Samira Mall Trio: Sounds; Stefan Rotzler

2007

Spezifisch - Landschaftsarchitekten im Dialog: Werke und Positionen

Roman Berchtold und Christian Lenzin, Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten; Klaus Müller und André Schmid, Müller Schmid Landschaftsarchitekten; Stefan Rotzler (Moderation)

Distinction Romande d'Architecture

Prof. Martin Steinmann; Nicolas Vaucher, BMV Architectes; Andrea Bassi, Bassi Carella Architectes; Sandra Maccagnan, Fournier-Maccagnan Architectes; Roderick Hönig, Redaktor Hochparterre (Moderation)

2007

L'Architecture et la ville - choses publiques

Patrick Aeby, Aeby & Perneger Architekten; Marianne Huguenin, Gemeindepräsidentin Renens; Alain Jeannet, Chefredaktor der Wochenzeitschrift «L'HEBDO»; François Jolliet, Pont12 Architekten; Ursula Müller, Bereichsleiterin Projektent-wicklung, Amt für Hochbauten, Stadt Zürich; Pierre Veya, stellvertretender Chefredaktor der Zeitung «LE TEMPS»; Francesco Della Casa, Chefredaktor der Zeitschrift «Tracés» (Moderation)

2007

New Zurich Urbanism

Im Rahmen von Freezone/Freizone im Schweizerischen Architekturmuseum, Basel. Inge Beckel; Hubertus Adam; Axel Simon; Martin Tschanz; J. Christoph Bürkle (Moderation)

2006

Kunst und Bau. Heute und morgen

Bettina Burkhardt, Fachstelle Kunst und Bau Stadt Zürich; Magdalena Plüss, Fachstelle Kunst Credit Suisse Zürich; Hanswalter Graf, Künstler; Andreina Bellorini, Architektin; Roderick Hönig, Redaktor Hochparterre (Moderation)

2006

Dialog der Konstrukteure - Podium 1

Jürg Conzett, Ingenieur; Christian Kerez, Architekt; Heinrich Schnetzer, Ingenieur; Buno Krucker, Architekt; Christian Penzel, Architekt (Moderation)

2006

Dialog der Konstrukteure - Podium 2

Markus Peter, Architekt; Marc Angélil, Architekt; Daniel Meyer, Ingenieur; Joseph Schwartz, Ingenieur; Andreas Hagmann, Architekt; Christoph Wieser, Redaktor, werk, bauen + wohnen' (Moderation)

2005

Architektenbücher – Bücherarchitekten: vom Lesen, Schreiben und Verlegen

Andreas Bründler, Architekt; Christoph J. Bürkle, Verlagsleiter Niggli Verlag & Redaktionsleiter Archithese; Robert Krauthammer, Buchhändler; Beno Loderer, Büchersammler & -liebhaber sowie Stadtwanderer Hochparterre, Zürich; Roderick Hönig, Redaktor Hochparterre (Moderation)

Architektur und Lärm – Bauen in Zeiten des verschärften Lärmschutzes

Peter Graf, Leiter Fachstelle Lärmschutz, Tiefbauamt Kanton Zürich; Jürg Rehsteiner, Leiter Architektonische Beratung, Amt für Städtebau, Stadt Zürich; Andreas Steiger, Leiter SBB Immobilien Development Zürich; Daniel Schedler, Architekt, HLS Architekten; Marc Loeliger, Architekt, Loeliger Strub Architektur; Philipp Esch, Architekt, Philipp Esch Architekten (Moderation)

2005

Auf nach China - Nachhaltigkeit und Wohnungsbau

Christian Sumi, Burkhalter Sumi Architekten; Prof. Dr. Bruno Keller, Institut für Hochbautechnik, ETHZ; Reto Pfenninger, AGPS Architecture; Christoph J. Bürkle (Moderation)

2005

Auf nach China - Denkmalpflege als Exportartikel?

Dr. Jacques Feiner, Institute for Spatial and Landscape Development, ETHZ; Dr. Werner Stutz, Denkmalpfleger; Elisabeth Boesch, Architektin (Moderation)

2005

Auf nach China - Städtebauliche Strategien und Grossprojekte

Matthias Wehrlin, Atelier Wehrlin; Roger Nussbaumer, Burckhardt+Partner AG; Prof. Carl Fingerhuth, Architekt (Moderation)

2004

Handschuh - Tango - Bildspur

Isa Stürm, Architektin; Hans Frei, Architekt; Andreas Galli, Architekt; Niklaus Graber, Architekt; Dr. Philip Ursprung, SNF-Förderungsprofessor für Geschichte der Gegenwart, ETH (Moderation)

2004

Zürichs Kongresszentrum am See – fehlt der Mut zur grossen Geste?

Brigit Wehrli-Schindler, Direktorin Fachstelle für Stadtentwicklung; Martin Waser, Stadtrat, Stadt Zürich; Max Bosshard, Architekt; Matthias Gnehm, Architekt und Comic-Autor; Jan Capol, Leiter städtische Denkmalpflege (Einführung); Christian Brändle, Direktor Museum für Gestaltung (Moderation)

2004

Werkstatt Gleisraum Zürich HB

Franz Eberhard, Direktor Amt für Städtebau, Stadt Zürich; Carl Fingerhuth, Moderator der Workshops; Andreas Steiger, Gesamtprojektleiter SBB Zürich HB; Martin Tschanz, Redaktor 'werk, bauen + wohnen' (Moderation)

Agglomerationspolitik

2 Podiumsdiskussionen in Zusammenarbeit mit Hochparterre:

Welche Agglomerationspolitik? Prof. Christophe Girot, ETHZ; René Hutter, Kantonsplaner Zug; Christian Schmid, Geograf; Georg Tobler, Bundesamt für Raumplanung; Benedikt Loderer, Redaktor Hochparterre (Moderation)

Welche Instrumente für die Agglomerationspolitik? Prof. Michael Koch, Büro Z; Wilhelm Natrup; Prof. Franz Oswald, Architektur und Stadtforschung; Benedikt Loderer, Redaktor Hochparterre (Moderation)

2004

Wohnungsbau für Ältere menschen im Spannungsfeld staatlicher und privater Investoren

Franziska Friess, Stadträtin Soziales; Michael Hauser, Bereichsleiter Projektentwicklung, Amt für Hochbauten, Stadt Zürich; Martin Hofer; Peter Koller, Verwaltungsratspräsident HRS; Ueli Schwarzmann, Direktor Altersheime der Stadt Zürich; Inge Beckel, Architekturpublizistin (Moderation)

2003

Herbsttrilogie

Autum leaves: literarisch-dendrologisch-musikalische Annäherung an den Herbst mit Alex Borer; Irina Schönen, Worte und Philipp Mall Trio, Sounds; Prof. Gabriele Kiefer; Prof. Christophe Girot; Roland Raderschall; Nicolas Hünerwadel

2003

Nach dem Orl

Franz Eberhard, Direktor Amt für Städtebau, Stadt Zürich; Marcel Meili, Prof. ETH Studio Basel, Institut Stadt der Gegenwart; Alain Thierstein, Dr. oec. HSG, Prof. für Raumordnung, Netzwerk Stadt und Landschaft; Martin Tschanz, Architekt, Redaktor "werk, bauen + wohnen" (Moderation)

2002

Heimatschutz im Kreuzfeuer - Warum ist das neue immer schlechter?

Peter Angst, Präsident Stadtzürcher Heimatschutz; Dr. Caspar Hürlimann, Rechtsanwalt, Präsident Schweizer Heimatschutz; Daniele Marques, Architekt, ehem. Bauberater Luzerner Heimatschutz; Ruggero Tropeano, Architekt, Mitglied Natur- und Heimatschutzkommission; Dr. J. Christoph Bürkle, Architekturhistoriker, Herausgeber Archithese (Moderation)

2002

Glattalbahn - Glattalstadt

Andreas Flury, Direktor Verkehrsbetriebe Glattal; Rainer Klostermann, Feddersen&Klostermann; Urs Meier, Planpartner AG; Walter Roth, Amt für Städtebau, Stadt Zürich; Bernhard Krismer, Bauvorstand Wallisellen; Lothar Ziöjen, Hochbauvorstand Dübendorf; Fritz Schwarz (Moderation)

Hyperfunktionale Zwerge - Kleinarchitektur im Stadtraum

Stadträtin Kathrin Martelli, Vorsteherin des Hochbaudepartements Zürich; Mathias Müller, EM2N Architekten; Martina Münch, Hochbau- und Planungsamt Basel, Abt. Stadtgestaltung öffentlicher Raum; Prof. Dr. Barbara Zibell, TU Hannover; Martin Tschanz, Architekturkritiker (Moderation)

2001

Freundbild Hochhaus

Regula Lüscher Gmür, Leiterin Stadtplanung; Silja Tillner, Architektin und Verfasserin der «Hochhausstudie USA und Europa»; Dr. Prof. Marianne Rodenstein, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main; Wiel Arets, Architekt, Maastricht; Meinrad Morger, Mitverfasser des Projektes für den Messseturm in Basel; Thomas Norrweg von der Deutsche Grundbesitz Management GmbH und Investor, Eschborn; Benedikt Loderer, Architekt und Stadtwanderer (Moderation)

2000

Studienauftrag Maag Areal Plus

Roger Diener, Architektengemeinschaft Diener & Diener; Elisabeth & Martin Boesch, Verfasser des ausgewählten Projektes; Franz Eberhard, Direktor Amt für Städtebau der Stadt Zürich; Theo Frei, Mitglied der Geschäftsleitung Coop-Zürich-Linth; Samuel Gartmann, Präsident des Verwaltungsrates der Maag Holding; Ueli Roth, Büro ur, Beauftragter für die Planungsvorbereitung; Prof. Dr. Thomas Sieverts, Sieverts Trautmann Knye-Neczas, Bonn; Sibylle Bucher & Benedikt Loderer (Moderation)

2000

Wettbewerbswesen

Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister Zürich; Egon Dachtler, Architekt; Peter Ess, Direktor Amt für Hochbauten der Stadt Zürich; Renzo Fagetti, Geschäftsführer der ABB Immobilien AG; Timothy Nissen, Architekt; Rolf Schaffner, Architekt; Benedikt Loderer, Redaktor, und Gundula Zach, Architektin (Moderation)

2000

5. Bauetappe Dock Midfield Flughafen Zürich

Urs Adam, Stellvertretender Direktor Bundesamt für Zivilluftfahrt; Joseph Felder, Dirketor Unique Zurich Airport; Willi Hermsen, Hauptgeschäftsführer, Flughafen München GmbH; Peter Gutknecht, Flughafenbeauftragter SAirGroup; Sepp Moser, Aviatikjournalist und Privatpilot; Benedikt Loderer, Redaktor (Moderation)

2000

Befragung ARGE Zavetta, zu 5. Bauetappe Dock Midfiled

Martin Spühler, Gesamtleiter ARGE Zayetta; Jörg Rosenberg, Vertreter Bauherrschaft; Martin Spühler, ARGE Zayetta, Architekt, Gesamtleiter; Monika Heer, ARGE Zayetta, Projektmanagement; David Munz, ARGE Zayetta, Projektleiter Architektur; Thomas Gautschi, ARGE Zayetta, Projektleiter Gebäudetechnik; Inge Beckel, Architektin und Redaktorin & Uli Huber, Architekt (Moderation)

Eine Befragung zur ZAS

Dr. jur. Peter Trautvetter, ZAS-Gründungsmitglied, Büro Trautvetter Wolfer Frey Budliger; Giorgio Crespo, Architekt, ZAS-Gründungsmitglied; René Haubensak, Architekt, ZAS-Gründungsmitglied; Beate Schnitter, Architektin, ZAS-Gründungsmitglied; Fritz Schwarz, Architekt, ZAS-Gründungsmitglied; Reto Pfenninger, Architekt, Büro Angélil Graham Pfenninger Scholl; Inge Beckel & Benedikt Loderer (Moderation)

2000

Gesamtverkehr Grossraum Zürich

Reto Cavegn, Geschäftsführer Touring Club der Schweiz Sektion Zürich, FDP-Kantonsrat Zürich; Christian Schärli, Chef Amt für Verkehr des Kantons Zürich; Andreas Herzog, Architekt, Raumplaner, Alt SP-Nationalrat; Prof. Benedikt Huber, ZAS-Gründungsmitglied, ehemaliger Leiter des ORL-Institutes ETHZ; Dr. Benedikt Loderer (Moderation)

2000

Wie Bauen in den Alpen?

Jacques Gubler, Architekturhistoriker und Chaletfachmann; Marcel Meili, Architekt und Jurymitglied; Hanspeter Danuser, Kurdirektor von St. Moritz; Jürg Ragettli, Architekt und Präsident des Bündner Heimatschutzes; Köbi Gantenbein, Chefredaktor Hochparterre (Moderation)

2000

Standortkonkurrenz zum Zentrum Zürich Nord

Renzo Fagetti, Geschäftsführer ABB Immobilien AG; Denis Grisel, Leiter der Wirtschaftsförderung des Kantons Bern; Fridolin Krämer, Delegierter des Vorstandes der Vereinigung Stadtmarketing Winterthur; Dr. Benedikt Loderer, Stadtwanderer, (Moderation)

1999

Neue Verwaltung - Neues Design?

Gert Dumbar, Designer Studio Dumbar, Niederlande: «Design for the Dutch Public Sector»; Peter Ess, Direktor Amt für Hochbauten der Stadt Zürich; David Hauser, Zentralsekretär vpod; Anna Havliza, Sozialökonomin, Leiterin Design Labor Bremerhaven; Dr. Elmar Ledergerber, Stadtrat Stadt Zürich; Walter Steinmann, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Solothurn; Hanspeter Wirth, Designer; Eva Gerber, Soziologin und Programmdirektorin Design Center Langenthal (Moderation)

1999

Wer gestaltet den öffentlichen Raum?

Dr. Elisabeth Blum, Architektin, Dozentin an der HGKZ: «Wessen Strasse ist die Strasse, wessen Welt ist die Welt? – Stadt im Übergang»; Markus Brugisser, Designer; Christian Kauter, Stellvertretender Generaldirektor der APG; Benedikt Loderer, Architekt und Stadtwanderer, Redaktor Hochparterre; Kathrin Martelli, Stadträtin Stadt Zürich; Anton Scheidegger, Architekt, Stellenleiter der Schweizerischen Fachstelle Behinderte und öffentlicher Verkehr; Eva Gerber, Soziologin und Programmdirektorin Design Center Langenthal (Moderation)

Von Standortpolitik zu Public Branding

John Williamson, Partner Wolff Olins: «Branding a Country»; Dr. Urs Paul Engeler, Redaktor Weltwoche; Beat Heggli, Leiter Witrschaftsstandort Schweiz, SEC; Prof. Kurt Imhof, Soziologe; Alois Martin Müller, Rektor Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel; Hermann Strittmatter, Werber, GGK Zürich; Eva Gerber, Soziologin und Programmdirektorin Design Center Langenthal (Moderation)

1999

Bauen am Wasser. Das Beispiel Rapperswil

Stadtrat Martin Klöti, Landschaftsarchitekt HTL, Siedlungsplanung Bau, Rapperswil; Prof. Klaus D. Neumann, Landschaftsarchitekt, DWB, München; Andreas Vogler, Architekt, wissenschaftlicher Assistent Lehrstuhl Prof. Horden. TU-München

1999

Architektur und Innovation

Max Horlacher Erfinder: Richard Horden

1999

Architektur im Weltraum

Andreas Vogler, Architekt, wissenschaftlicher Assistent Lehrstuhl Prof. Horden, TU-München

1999

Stil - Architektur auf Zeit

(In Zusammenarbeitet mit der transRedaktion) Katharina Knapkiewicz, Architektin; Anna Klingmann, Architektin, Berlin; Prof. Dr. Werner Oechslin, Kunsthistoriker ETH Zürich; Dr. Philip Ursprung, Kunsthistoriker ETH Zürich; Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Architekturmuseum Basel (Moderation)

1999

Seldwyla wohin?

Peter Angst, Architekt, Präsident Stadtzürcher Heimatschutz; Jürg Hanser, Archäologischer Grabungstechniker, Komitée «Seefeld ohne Hotz-Chlotz»; Prof. Adrian Meyer, Mitglied des Baukollegiums; Brigit Wehrli-Schindler, Soziologin, Direktorin der Fachstelle für Stadtentwicklung der Stadt Zürich; Fritz Schwarz, Architekt (Moderation)

1999

Welches Schienennetz braucht die Schweiz?

Nicolas Perrin, Leiter Produktion Güterverkehr SBB; Peter Scheidegger, Direktor Regionalverkehr Bern, Solothurn, Worblaufen; Pierre Weiss, Swissmetro, Genf; Peter Zbinden, AlpTransit Gotthard AG; Dr. Benedikt Loderer, Redaktor Hochparterre (Moderation)

1999

Zwischenstadt

René Longet, Societé suisse pour la protection de l'environement, Genf und Zürich; Matthias Wehrlin, Architekt; Inge Beckel, Redaktorin (Moderation)

Form - Alles wie bisher oder doch ganz anders

Tim Kammasch, lic.-phil. I; Cary L. Siress, Architekt; Martin Tschanz, Architekt; Ingemar Vollenweider, Architekt; Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Direktorin Architekturmuseum Basel (Moderation)

1998

Ein Museum ist, wenn man...

Dr. Felix Baumann, Direktor Kunsthaus Zürich; Christoph Haerle, Bildhauer und Architekt; Jürg Weber, Weber + Hofer AG, 1. Preis Graz; Isa Stürm, Isa Stürm + Urs Wolf. 1. Preis Vaduz

1998

Architektur und Tiefbau

Gion Caminada, Architekt; Jürg Conzett, Ingenieur; Heinrich Figi, Ingenieur, Chef Kunstbauten des Tiefbauamtes Graubünden; Marcel Meili, Architekt; Prof. Bruno Reichlin, Architekt (Moderation)

1997

Schlussakt oder Auftakt?

Willi Egli, Architekt und Mitglied des Baukollegiums der Stadt Zürich; Kurt Irniger, Mobag Generalunternehmung Zürich; Bruno Kammerer, Visueller Gestalter, Gemeinderat der Stadt Zürich; Klaus Stöhlker, Unternehmensberater für Öffentlichkeitsarbeit; Dr. Benedikt Loderer, Redaktor Hochparterre & Rita Schiess, Architektin (Moderation)

1997

Wie tief ist unterirdisch?

Fritz Althaus, Architekt, Kantonsbaumeister Aarau; Roger Diener, Architekt; Martin Hsu, Architekt; Beat Wismer, Konservator des Kunsthauses Aarau; Dr. Benedikt Loderer, Redaktor Hochparterre (Moderation)

1997

Die Identifikation nickt und geht weiter

Prof. Dr. Marc Angélil, ETH Zürich; Prof. Dr. Kurt W. Forster, ETH Zürich; Hugo Loetscher, Schriftsteller; Elisabeth Blum, Autorin; Marion Namestnik (Violine)

1997

Präqualifikation, 1997

Kurt Aellen, Architekt, arb Architekten, SIA-Präsident; Stefan Bitterli, Architekt, Kantonsbaumeister Zürich; Hansjörg Leibundgut, Dr. sc. tech. Amstein + Walthert; Matthias Leuppi, Architekt, Leuppi + Schafroth; Tomas Urfer, Architekt; Timothy Nissen, Kantonsbaumeister Basel-Land, Präsident SIA-Wettbewerbskommission (Moderation)

Der qualitativ und ökologisch führende Flughafen

Max Basler, Architekt HTL, Flughafen-Immobilien-Gesellschaft; Albert Brunner, Dipl. Ing. ETH, Gesamtprojektleiter der fünften Ausbauetappe, Flughafen-Direktion Zürich; Eraldo Consolascio, Architekt, Teilnehmer am Studienauftrag Flughafenkopf; Sepp Moser, Aviatikjournalist und Privatpilot; Andrea Roost, Architekt, Mitglied des Beurteilungsgremiums; Dr. Benedikt Loderer, Redaktor Hochparterre (Moderation)

1996

Welcher Tourismus für welche Gäste? Und welche Architektur für diesen Tourimus?

Ernst Meier, Creative Director der Edelweiss Werbung; Peter Schmid, Präsident der Baukommission Vals; Pia Schmid, Architektin; Pius Truffer, Betriebsökonom; Peter Zumthor, Architekt; Marcel Meili, Architekt (Moderation)

1996

Learning from Eurogate

Heinrich Brunner, Dr. rer. pol., Energy+Power Sytems AG, Generalplaner Eurogate AG; Elmar Ledergerber, Dr. oec. Nationalrat, Beauftragter für Stadtmarketing Zürich; Jakob Maurer, Prof. Dr. ORL-Institut ETHZ; Luigi Snozzi, Architekt; Andreas Wirth, Stadtbaumeister Burgdorf, Projektleiter Masterplan Hauptbahnhof Bern; Dr. Benedikt Loderer, Chefredaktor Hochparterre (Moderation)

1996

Was tun mit der nicht mehr gebrauchten Schweiz?

Han P. M. Bullens, Leiter Liegenschaften Landis & Gyr; Adrian Gasser, Unternehmer und Bracheneigentümer; Dr. Samuel Rutishauser, Chef Kantonale Denkmalpflege Solothurn; Dr. Christoph Stutz, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons Basel-Stadt; Hermann Suter, Leiter Liegenschaften und Hypotheken Winterthur-Versicherungen; Dr. Fritz Wehrli, Miteigentümer Mühle Tiefenbrunnen; Dr. Benedikt Loderer, Chefredaktor Hochparterre (Moderation)

1995

Der Graben zwischen Produzent und Nutzer

Michael Alder, Architekt; Anne Burri, Büro für soziale Arbeit Basel; Dr. Peter Gurtner, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen; Rainer Peikert, Architekt, Geschäftsführer der Peikert Contract AG; Walter Fischer, Architekt

1995

Fabrik am Wasser

Dr. Benedikt Loderer; Miroslav Sik, Jurymitglied

1995

Was ist Realität?

Edouard Bannwart, Professor Berlin; Georg Kohler, Professor Universität Zürich; Manfred Koob, Professor TH Darmstadt; Alois Martin Müller, Kunstkritiker Tages-Anzeiger; Gerhart Schmitt, Professor ETHZ

Tat Wort Farbe

Elisabeth und Martin Boesch, Architekten; Marianne Burkhalter und Christian Sumi, Architekten; Adolf Krischanitz, Architekt, Wien; Miroslav Sik, Architekt; Martin Tschanz, Archithese (Moderation)

1994

Chance Oerlikon 2011: Das Leitbild

Dr. Ursula Koch, Stadträtin, Vorsteherin des Bauamt II der Stadt Zürich; Ueli Roth, Architekt, Planungsbeauftragter der Grundeigentümer Zentrum Zürich Nord; Silvia Ruoss, Architektin und Mitverfasserin des Entwicklungsleitbildes; Martin Waser, Verein zürifüfzg!; Dr. Benedikt Loderer; Redaktor Hochparterre (Moderation)

1994

Die Rolle der ArchiteKtur(schaffenden) im genossenschaftlichen Wohnungsbau

Toni Bächler, Delegierter des Verwaltungsrates der Intercity AG Zürich, Zentralpräsident des SVIT; René Casserini, Direktor Transplan, Liegenschaftsverwaltung; Alice Kundert, Baukommissionspräsidentin der Bauträgerschaft Brahmshof Zürich; Dr. Fritz Nigg, Geschäftsführer des SVW, Vorstandsmitglied der Baugenossenschaft Süd-Ost und Vizepräsident der Emmissionszentrale

1994

Gast Hotel und Architekt

Bruno Gerber, Kurdirektor von Davos; Hans Geiger, Direktor des Grand Hotel Bad Ragaz; Andreas Junker, Chef der Betriebsplanung beim Schweizerischen Hotelierverein; Alois Neururer, Architekt, Wien; Robert Obrist, Architekt

1994

Glasbau

Ueli Moor, Architekt, Firma Glaströsch: «Heutiger Stand der Glastechnologie»; Andrea Compagno, beratender Architekt für Fassadnbau: «Die intelligente Fassade»; Robert Obrist, Architekt: «Die Hallenkonstruktion des Bahnhofes Chur»; Walter Meursburger, Technischer Rat, Lustenau (Österreich): «Konstruktion, Lüftung und Beschattung grossflächiger Verglasungen»; Fritz Schwarz, Architekt (Moderation)

1994

Das Material ist unschuldig

Trix und Robert Haussmann, Allgemeine Entwurfsanstalt Zürich; Prof. Jacques Schader; Prof. Ruggero Tropeano, Atelier Cube; Uli Huber, Chefarchitekt, SBB (Moderation)

1994

Bauten der ETH

Prof. Dr. Fritz Widmer, ETH Zürich; Walter Oeschger, Amt für Bundesbauten Baukreisdirektion Zürich; Katharina Steib, Architektin; Prof. Mario Campi, Architekt; Sylvain Malfroy, Kunsthistoriker; Dr. Benedikt Loderer (Moderation)

Feindbild Hochhaus I

Dr. med. Fred Fischer; Dr. phil. I Roman Hollenstein, Kunst- und Architekturhistoriker; Rolf Keller, Architekt; Hans Reinhard, Architekt; Matthias Sauerbruch, Architekt. Berlin und London: Dr. Benedikt Loderer (Moderation)

1993

Feindbild Hochhaus II

Christoph Ackeret, Architekt; Dr. sc. techn. Christian Gabathuler, Architekt; Werner Kreis, Architekt; Peter Niederhauser, Bauingenieur; Martin Peter, Initiant der Hochhausverbots-Initiative 1982; Carola Scholz, Stadtsoziologin, Köln; Rita Schiess, Architektin (Moderation)

1993

Feindbild Hochhaus III

Dipl. Ing. Ulrich Hellweg, Stadtbaurat, Kassel; Dr. phil. II Ursula Koch, Stadträtin; Adrian Meyer, Architekt; Dr. jur. Jacques E. Müller, Unternehmer; Wolfgang Schett, Architekt; Peter Steiner, Generalunternehmer; Thomas Pfister, Architekt (Moderation)

1993

Kontext Japan: Ein Wohnexperiment

Nold Egenter, Architekturanthropologe; Karl Freuler, Architekt und Pater; Oskar Pfenninger, Schriftsteller (Moderation)

1992

Aesthetikparagraph §238

Christoph Ackeret, Architekt; Adrian Meyer, Architekt; Alois Martin Müller, Kunsthistoriker; Hans R. Rüegg, Stadtbaumeister der Stadt Zürich; Wolfgang Schett, Architekt; Dr. Peter Trautvetter, Jurist; Thomas Pfister, Architekt (Moderation)

1991

Der Teufel steckt im Wohnungsbau

Markus Gasser, Architekt: «Minimalwohnungsbau – Erfahrungen der Metron Architekten AG»; Dr. Peter Gurtner, Vizedirektor Bundesamt für Wohnungswesen: «Krise des Wohnungsbaus. Soziale Aspekte – bauliche Antworten»; Markus Koch, Architekt: «Was ist Selbstbau? Nutzerbeteiligung im Wohnungsbau»; Franziska Schläpfer, Redaktorin: «Wer wohnt wie? Blicke in Ostschweizer Wohnzimmer»; Roland Frei, Architekt (Moderation)

1991

Die ungeliebte Moderne

Claude Lichtenstein, Konservator KGSZ; Ernst Hefti, Direktor Pro Litteris; Kurt Federer, Architekt; Hans Ulrich Stöckling, Landammann des Kantons St. Gallen; Dr. Benedikt Loderer (Moderation)

1990

Hausbau

P. Gurtner, Vizedirektor, Bundesamt für Wohnungswesen; Dr. J. P. Junker, Dozent ETHZ; F. König, Bauherr, Wiesbaden; Dr. Benedikt Loderer (Moderation)

Grossraum Zürich-Nord

Martin Steiger, Zürich: «Das Oberhauserried – eine Industriezone mitten im Glattal»; Ueli Roth: «Chance Oerlikon 2011»; Joachim Mantel: «Winterthur – Die Neustadt aus der Werkstatt»; David Häne: «Neue Idee Opfikon. Opposition gegen die Bebauung des Oberhauserrieds»; Dr. Elmar Ledergerber: «Oekologische Konsequenzen und Grenzen der Arbeitsplatzkonzentration im Grossaum Zürich»; Andreas Herzog: «Zürich – eine Stadt in Europa»; Prof. Benedikt Huber (Moderation)

1990

Das Dreieck - Ein Prüfstein für Zürichs Stadtentwicklung

Ulrich Hellweg, S.T.E.R.N. – Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung GmbH, Berlin (Einführungsreferat); H.R. Rüegg, Stadtbaumeister; J. Moeschlin, Architekt; M. Albers, Architekt; Mitglieder des Bewohnervereins; Dr. Benedikt Loderer (Moderation)

1990

Karl Josef Schattner - Architektur und Denkmalpflege

Tilla Theus, Architektin: «Aus der architektonischen Praxis»; Dieter Nievergelt, Denkmalpfleger der Stadt Zürich: «Die Anwendung der Gesetze – die städtische Denkmalpflege»; Carl Fingerhuth, Kantonsbaumeister der Stadt Basel: «Basler Läckerli – Neues aus der Basler Altstadt»; Karljosef Schattner, Architekt: «Der Diözesenbaumeister»; Dr. Benedikt Loderer (Moderation)

1989

Kaserne wohin, Präsentation der vier Projekte

Büro Z; Prof. P. Steiger, Pfister + Schiess; Kreis, Schaad + Schaad; Paul Schatt, Kantonsbaumeister: «Die Zukunft der Kaserne aus der Sicht des Kantons»; Eraldo Consolascio, Architekt; Dr. Benedikt Loderer (Moderation)

1989

Atlantis

Dr. Bazon Brock, Wuppertal; Hans-Jürgen und Helga Müller, Stuttgart; Dr. Johann Schmidt, Stuttgart; Prof. Benedikt Huber (Moderation)

1989

Über den Geleisen - Bahnhofswettbewerbe in der Schweiz

U. Huber, Chefarchitekt SBB: «Die Bahnhofswettbewerbe aus der Sicht der SBB»; R. Brosi und R. Obrist: «Der Bahnhofneubau in Chur», «Bahnhof und Öffentlichkeit»; M. Pauli, Stadtarchitekt Luzern: «Bahnhof – Bahnhofplatz»; Prof. H. Brändli: «Der Bahnhof als Verkehrsrelais»; Oliver Schwarz, Architekt (Moderation)

1988

Atelier Cube / Mestelan-Gachet / Devanthéry-Lamunière

Gespräch mit den Architekten; Prof. F. Oswald (Moderation)

1988

Sidi-Areal Winterthur - Wettbewerb

Rodolpho Luscher, Architekt; Ueli Marbach, Architekt; Walter Ramseier, Architekt; Paul Schatt, Kantonsbaumeister Zürich; Dr. Benedikt Loderer (Moderation)

Stadtbild St. Gallen - Aktuelle Stadtgestaltungsprobleme

F. Eberhard, Stadtbaumeister St. Gallen; P. Ess, Hochbauamt Zürich, Abteilung Städtebau; L. Huber, Planpartner AG; W. Pillmeier, Stadtrat, Bauvortstand St. Gallen; Dr. Benedikt Loderer (Moderation)

1988

Was nun? - Fragen nach der HB-Südwest Abstimmung

Organisation in Zusammenarbeit mit der SWB-Ortsgruppe Zürich Peter Baumann, Architekt; Dr. Hans-Peter Meier-Dallach, Soziologe; Prof. Dr. Stanislaus von Moos, Kunsthistoriker; Peter Wettler, Publizist; Hannes Steiner, Architekt (Moderation)

Vorträge, Führungen, Rundgänge seit 1987

- Vorträge von Jörg Niederberger, Künstler und Farbgestalter; Samuel Thoma, Architekt und Partner Müller Sigrist Architekten, 2011
- Referat von Roberta Tenconi, Monatsveranstaltung BSA, «Kunst im öffentlichen Raum», 2011
- Vortrag von Adrienne Grêt-Regamey, Associate Professor PLUS, Planning of Landscape and Urban Systems IRL, ETH Zürich, Begleitveranstaltung zur Ausstellung
 «Post-Oil City Die Stadt nach dem Öl», 2011
- Vorträge von Michael Hauser, Stadtbaumeister Winterthur; Rolf Vieli, Projektleiter Langstrasse Plus; André Schmid, Landschaftsarchitekt, Monatsveranstaltung BSA, «Die Strasse lebt», 2011
- Vortrag von Christophe Girot, Professor für Landschaftsarchitektur an der ETHZ, Monatsveranstaltung BSA, «Landschaft und öffentlicher Raum am Wasser – drei Beispiele», 2011
- Vortrag von Jo Finger, Truecolour; Daniel Lischer, Lischer Partner Architekten, im Rahmen von «Treffpunkt Farbe», 2011
- Kurzvorträge von B+W, Lausanne; Bonnard Woeffray, Monthey; Charles Pictet, Genf, Begleitveranstaltung zur Ausstellung «Distinction Romande d'Architecture 2010», 2011
- Kurzvorträge von Bakker & Blanc, Lausanne/Zürich; Bassicarella, Genf;
 Geninasca Delefortrie, Neuenburg. Vernissage zur Ausstellung «Distinction Romande d'Architecture 2010», 2011
- Kurzvortrag von Mathias Heinz «Latina (ehem. Littoria) von Oriolo Frezzotti», Ciné-Club, 2010
- Vortrag von Stefan Rotzler, Landschaftsarchitekt «In persischen Gärten», 2010
- Kurzvortrag von Mathias Heinz «Quine House von Ross Bellah und Carl Anderson», Ciné-Club, 2010
- Vortrag von Matthias Sauerbruch, Sauerbruch Hutton, Berlin «Sauerbruch Hutton Architektur und Design, Museum Brandhorst in München», 2010
- Impulsreferat von Andreas Binkert, Nüesch Development AG, Zürich «CO2neutrales Quartier: Sihl-Manegg Areal Zürich», Energiesalon 11, 2010
- Kurzvorträge von Mathias Heinz «Sculptured House von Charles Deaton» und «NCAR Mesa Laboratory von I. M. Pei», Ciné-Club, 2010
- Vorträge von Rivka Oxman and Robert Oxman, IIT: «Introduction to the New Structuralism»; Nina Rappaport, Yale: «A Deeper Structural Theory»; Helmut Pottman, TU Wien: «Architectural Geometry as Design Knowledge»; John Chilton, NTU: «Heinz Isler's Infinite Spectrum: Form-finding in Design»; Fabian Scheurer, DESIGNTOPRODUCTION: «Materialising Complexity»; Wolf Mangelsdorf, Buro Happold: «Structuring Strategies for Complex Geometries»; Klaus Bollinger, Manfred Grohmann, Oliver Tessmann, B+G, Frankfurt: «Structured Becoming: Evolutionary Processes in Design Engineering»; Julio Martinez Calzon, Carlos Castanon, MC2, Madrid: «Weaving Architecture: EMBT Spanish Pavillion for Expo 2010 Shanghai»; Neri Oxman, MIT: «Structuring Materiality»; Yves Weinand und Markus Hudert, EPFL: «Timberfabric»; Fabio Gramazio und Matthias Kohler, ETHZ: «Encoding Material»; Martin Bechthold, Harvard: «The Return of the Future», Symposium «The New Structuralism: Design, Engineering and Architectural

- Technologies» im Rahmen der Vortragsreihe «Digitales Handwerk», 2010
- Vortrag der Architektengruppe Krokodil «Plädoyer für eine Stadt im Glatttal», Monatsveranstaltung BSA «Bauen wir eine neue Stadt!», 2010
- Impulsreferat von Philipp Klaus, INURA Zürich Institut «Strategien zur nachhaltigen Stadtentwicklung im Innern», Energiesalon 10, 2010
- Vortrag von Jacqueline Parish, Leiterin Fachbereich Gestaltung Stadträume, Stadt Zürich, Begleitveranstaltung zur Ausstellung «Stadträume – Gestaltung und Aneignung», 2010
- Impulsreferat von Christof Zollinger, EM2N Architekten, Zürich «Vom Milchverarbeitungsbetrieb zur Fachhochschule», Energiesalon 9, 2010
- Begrüssung von Markus Schaefle; Vorträge von Arthur Rüegg: «Die architektonische Bedeutung des Kongresshauses von Haefeli Moser Steiger», Reto Gadola:
 «Ein Musikzentrum für Zürich Studien zu Umbau und Betrieb im wiederhergestellten Baudenkmal» und Patrick Gmür: «Standorte für ein neues Kongresshaus in Zürich», Monatsveranstaltung BSA «Neues zum Kongresszentrum Zürich», 2010
- Kurzvortrag von Mathias Heinz «Chemosphere House von John Lautner», Ciné-Club 2010
- Vorträge von Moreno Celio, Kantonsplaner Kanton Tessin: «Präsentation des Richtplans Kanton Tessin, der sich in einer Gesamtüberarbeitung befindet.», Fabrizio Gellera und Jachen Koenz, Architekten BSA: «La Strada del Piano» und Renato Magginetti, Architekt BSA und Koordinator der Gruppo «La Strada del Piano»: «Eine Vision für Bellinzona», Monatsveranstaltung BSA (Tessin: von der «Città diffusa» zur «Città Ticino»), 2010
- Beat Soller, Farbgestalter, und Sibylle Bucher, B.E.R.G. Architekten, Zürich, Treffpunkt Farbe, 2010
- Vorträge von Prof. Luca Merlini, Architekt ETH, M+V (Merlini & Ventura Architekten), Olaf Hunger, Architekt EPFL, MHP (Monnerat-Hunger-Petitpierre) und Antoine Robert-Grandpierre, Architekt EPFL, Localarchitecture, Monatsveranstaltung BSA «Petit lexique de voyage pour l'Arc lémanique», 2010
- Führung mit Axel Fickert durch die Ausstellung Carte Blanche VII: Knapkiewicz & Fickert – «Darf man das?»
- Vorträge von Gian-Marco Jenatsch «Der Architekt als Städtebauer»,
 Kristiana Hartmann «Hans Bernoulli, ein pragmatischer Utopist / Oder:
 Hans Bernouli und die unbezähmbare Haarsträhne» und Claude Lichtenstein
 «Hans Bernoulli: Prägungen und Prioritäten», Monatsveranstaltung BSA
 «Hans Bernoulli: Städtebau und Politik», 2010
- Führung mit Kaschka Knapkiewicz durch die Ausstellung Carte Blanche VII: Knapkiewicz & Fickert – «Darf man das?»
- Impulsreferat von Prof. Kees Christiaanse, ETH Zürich und KCAP Architects & Planners, Rotterdam/Zürich, «Masterplan national und international mit Beispiel Stadtraum HB Zürich», Energiesalon 8, 2009
- Vortrag von Peter Graf, Hansueli Eggenberger, und Elsbeth Stieger, Gestalterteam Graf aus Buchs SG, 2009
- Impulsreferat von Nick Beglinger, Partner Maxmakers AG und Geschäftsführer Foundation For Global Sustainability (FFGS), «Masdar: CO2-neutrale Stadt in Abu Dhabi» & «Cleantech Innovationspark: Ein Schweizer Pendant geplant für den Militärflugplatz Dübendorf», Energiesalon 7, 2009
- Impulsreferat von Jürgen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäftsführung, HafenCity Hamburg GmbH, «HafenCity Hamburg: Markt und Nachhaltigkeit», Energiesalon6, 2009

- Impulsreferat von Martin Kärcher, Global Footprint Network, Zürich, «Der ökologische Footprint Implikationen für eine nachhaltige Stadtentwicklung», Energiesalon 5, 2009
- Vortrag von Prof. Udo Weilacher, Inhaber Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Industrielle Landschaft, Fakultät für Architektur, Technische Universität München: «Ernst Cramer: Visionäre Gärten», 2009
- Vortrag von Benno Meuwly und Roger Stiegler, kontur2, 2009
- Vortrag von Andrea Burkhard, Farbgestalterin, und Zita Cotti, Architektin: «Bau von Ersatzneubauten für die Wohnüberbauung Am Katzenbach, Baugenossenschaft Glattal, in Zürich-Seebach», 2008
- Vortrag von Andrea Burkhard, Farbgestalterin, und Christian Portmann, Präsident der Baugenossenschaft Oberstrass: «Sanierung Siedlungen in Zürich-Oberstrass», 2008
- Vortrag von Prof. Gerhard Auer, Braunschweig: «Dunkler wohnen», 2008
- Vortrag von Prof. Dr. Michael Koch, Hafencity Universität Hamburg: «Von der Disziplinierung der Stadt zur Disziplin des Städtebaus», 2008
- Vortrag von Prof. Dr. Angelus Eisinger, Hafen-City Universität Hamburg: «Wenn Ränder zu Brennpunkten werden. Anmerkungen zur Zürcher Stadtentwicklung am Beispiel Werdwies», 2008
- Vortrag von Thomas Rutherfoord, Farbgestalter, und René Hochuli, Althammer Hochuli Architekten: «Ersatzneubauten für die Baugenossenschaft der Strassenbahner in Zürich-Wollishofen». 2008
- Vortrag von Thomas Rutherfoord, Farbgestalter, und Detlef Horisberger, Gafner Horisberger Architekten: «Neubau der Schul- und Quartieranlage Hinwil»
- Vortrag von Ernst Tschannen, Direktor Grün Stadt Zürich: «Ziele, Umfeld und Trends, Umweltbildung, Unternehmung», 2007
- Vortrag von Cordula Weber, Leiterin Freiraumplaung Grün Stadt Zürich: «Grünund Freiräume, Grundhaltungen», 2007
- Vortrag von Gabriele Kisker, Architektin und Gemeinderätin Zürich: «Das Grünbuch aus der Sicht einer Politikerin», 2007
- Vortrag von Rolf Gerber, Amtschef Amt für Landschaft und Natur, Stadt Zürich: «Integrale Landschaftsentwicklung», 2007
- Vortrag von Balz Halter: «Immobilien-Branding Can places be branded?», 2006
- Forschungsvortrag 2: Aurelio Muttoni, Ingenieur: «Über die Zusammenarbeit von Architekt und Ingenieur am Beispiel des Kimbell Art Museum von L. I. Kahn und A. Komendant», 2006
- Forschungsvortrag 1: von Jürg Conzett, Ingenieur: «Das Zusammenspiel technischer und architektonischer Aspekte am Beispiel des Palazzo della Regione in Trento von A. Libera und S. Musmeci». 2006
- Vortrag von Daniele Marques anlässlich der Ausstellung Carte Blanche III:
 «Daniele Marques Räume». 2006
- Vortrag von Momoyo Kaijima zu den Projekten und Werken ihres Architekturbüros Atelier bow-wow, 2005
- Vortrag von Professor Dr. Josep Lluis Mateo anlässlich seiner Buchvernissage
 «Josep Lluis Mateo works projects writings», 2005
- Führungen und Erläuterungen zu den einzelnen Projekten durch Annette Gigon, Mike Guyer und ProjektleiterInnnen durch die Ausstellung «Carte Blanche IV: Gebaut Nicht Gebaut – Gigon/Guyer Architekten», 2004/2005
- Vorträge von Georg Aerni und Heinrich Helfenstein zur Stadtfotografie zu «Das Bild des Neuen Zürich», 2004

- Vorträge von Regula Lüscher Gmür und Martin Tschanz zu Zürich West zu «Das Bild des Neuen Zürich», 2004
- Präsentation der Gewinner aus dem Wettbewerb «Gesucht das Bild des Neuen Zürich» durch die Jurymitglieder anlässlich der Langen Nacht der Museen: Kathrin Martelli, Daniele Muscionico, Barbara Wiskemann, Roman Keller, Patrick Frey und Roderick Hönig, 2004
- Vorträge Andrea Deplazes, Marc Angélil und Peter Jenny zum 1. Jahreskurs Departement Architektur, ETHZ, 2004
- Führungen mit Marianne Burkhalter und Christian Sumi und Gästen:
 Flora Ruchat, Martin Hofer, Karin Gimmi und Lorenzo Giulani durch die Ausstellung «Burkhalter Sumi: Sinnliche Dichte Projekte und Studien 1999 2003», 2003
- Führung mit Jurymitgliedern und WettbewerbsteilnehmerInnen durch die Ausstellung «Das Geschenk der Schweiz an die Uno», 2003
- Führung mit Tobias Madörin durch die Ausstellung «Tobias Madörin: Topos Rio de Janeiro/São Paulo», 2003
- Prof. Dr. Ing. Hans-Joachim Aminde, freier Architekt und Stadtplaner, Universität Stuttgart: «São Paulo: Die dynamische Metropole», 2003
- Führung mit den Vertretern der Teilnehmerteams durch die Ausstellung «Studienauftrag Picasso-Center Basel», 2003
- Führung mit Bob Gysin durch die Ausstellung «Städtisch Wohnen VII», 2002
- Besichtigung der geplanten Glattalbahn-Strecke mit Benedikt Loderer und Rainer Klostermann, 2002
- Autorin Annette Spiro und Luigi Snozzi: «Zur Buchvernissage Paulo Mendes da Rocha», 2002
- Prof. Dr. Philipp Ursprung, Kunsthistoriker ETH Z\u00fcrich spricht \u00fcber die Zukunft der Landesaustellung, 2002
- Werkbericht von Andreas Hild, Hild und K, München, 2002
- Besichtigung Arteplages Biel und Neuenburg mit Pidu Russek, Ausstellungsleiter Arteplage Biel und Ivo Sollberger, Architekt Arteplage Neuenburg, 2001
- Besichtigung Arteplages Murten und Yverdon-les-Bains mit Christian Brändle, Architekt Arteplage Murten und Sergio Cavero, Ausstellungsleiter Arteplage Yverdon-les-Bains, 2001
- Einführung in die Projekte durch die Verfasser der Arteplages Biel, Murten, Neuenburg und Yverdon-les Bains, 2001
- Spaziergang Zürich-West: Kraftwerk 1 mit Thomas Geiger, Vorstand Kraftwerk 1;
 Tony-Areal mit Guido Schmid, Projektleiter ABB Immobilien AG; Turbinenplatz mit Julien Descombes & Marco Rampini, Projektverfasser ADR; Giessereihalle mit Peter Kyncl und Barbara Meyer, Projektverfasser Kyncl Gasche Partner Architekten AG,
- Wettbwerb Stadion Hardturm, Rundgang mit Peter Ess in der Fabrik am Wasser, 2001
- Städtisch Wohnen VI, Führung mit Projektverfasser, 2001
- Führung Maag Areal Plus mit Peter Valär, Geschäftsführer Maag-Zahnräder AG, 2001
- Führung Dock Midfield, David Munz, ARGE Zayetta, Projektleiter Architektur und Martin Leu, ARGE Zayetta, Projektleiter Bauingenieur, 2000
- Führung Gepäcksortierungsanlage Flughafen, 2000, Dürig + Rämi, Architekten,
 2000
- Prof. Wolfgang F. E. Preiser, Universität Cincinnati «Building Performance Evaluation», 1998

- Dr. Elmar Ledergerber, Stadtrat, Vorsteher des Hochbaudepartementes der Stadt Zürich: «Meine Absicht ist es, das Bauen wieder zur Sache der Architekten und weniger der Juristen zu machen», 1998
- Eduard Witta, Bauingenieur: «Architekten Handwerker, Künstler, Paradiesvögel», 1998
- Prof. Paul Waltenspuhl: «Radialkonzentrischer Städtebau und seine Auswirkungen» mit Buchvernissage, 1998
- Craig Dikers, Architect Snohetta, Oslo: «Why are we who we are?», 1998
- Franz Eberhard, Direktor des Amtes für Siedlungsplanung und Städtebau der Stadt
 Zürich: «State of the City», 1998 «zu Brücken / Mauern Jürg Conzett», 1998
 - Prof. Dr. Tom F. Peters, Director: «Building an Architectural Technologie Institute, Lehigh University Bethlehem, USA»
 - Prof. Dr. Christian Menn, Chur: «Architekt und Brückenbauer aus der Sicht des Ingenieurs»
 - Walter Zschokke, Architekt, Wien: «Die Sustenstrasse»
- Feier zum hundertsten Geburtstag von Alvar Aalto mit Lisbeth Sachs, 1998
- Prefer Zuhl huhdertsten Geburtstag von Alvar Aarto
 Prof. Helmut Spieker, ETHZ: «Zürich 2100», 1997
- Franz Eberhard, Direktor des Amtes für Siedlungsplanung und Städtebau der Stadt Zürich: «Zielvorstellungen, die die Amtsführung prägen werden», 1997
- Christoph Allenspach, Bauhistoriker, Freiburg: «Semi-Duplex im Wohnungsbau», 1997
- Christian Oberholzer, Zürich: «La Habana Vieja. Sanierung von Wohnraum in der Altstadt Havannas», 1996
- Werkstattberichte Landschaftsarchitekten BSLA, zu «Les Jardins de Jacques Wirtz», 1996
 - Stefan Rotzler, Zürich
 - Sybille Aubort Raderschall & Roland Raderschall, Meilen
 - Walter Vetsch, Zürich
- Markus Peter, Architekt, Mitverfassser des zur Weiterbearbeitung empfohlenen Projektes, zu «Studienauftrag Perrondächer Zürich HB», 1996
- Michael Alder über seine Arbeiten, 1995
- Lisbeth Sachs, Architektin, Zürich und Hannes Böhringer, Philosophieprofessor, Kassel «Architektur – Haltung und Behältnis». 1995
- Werkstattberichte Landschaftsarchitekten BSLA, zu «Gute Gärten», 1995
 - Paulo Bürgi, Camorino
 - Beatrice Friedli Klötzli und Hans Klötzli, Bern
 - Günther Vogt, Zürich
 - Nicole Newmark, Oetwil
- Jean Jacques Allemann, Atelier für Informatik und Architektur, Zürich, 1995
- M. Miville, Burckhard + Partner, Basel, Sigfried Casteleyn, Block + Casteleyn, Berlin: «Anwendung der Visualisation im Architekturbüro». 1995
- Mitsuhiro Ohta, Wall Comp. Graphics Sapporo: «Philosophie, Zweck, Anwendung von Computer generated images», 1995
- Schang Hutter, Bildhauer, Solothurn: «Standard contra Innovation oder: Sich einnisten», 1994
- Kaarin Taipale, Architekt, director of the building control of the city of Helsinki:
 «The Form and Meaning of Public Art and Urban Space» (Lecture), 1994
- Carl Fingerhuth, Basel: «Die Baukrise ist keine Architekturkrise», 1994
- Dieter Bartezko, Frankfurt: «Die kaputte Stadt», 1994
- Felix Aries, Architekt, Schaffhausen: «Neue Denker braucht das Bauen», 1994

- Nicolas Green, YRM Engineers, London: «Structure Skin and Space», 1994
- Besuch der Mackintosh School of Architecture: Fred Smith und Gavin Stamp,
 Dozenten der Mackintosh School of Architecture, Angus Kerr, Partner bei BDP
 Building Design Partnership, Glasgow, und Studenten, 1994
- Petra Hagen Hodgson, Kunsthistorikerin, London: «Skulpturen im Raum Anmerkungen zur Aesthetik und Bedeutung des amerikanischen Hochhauses» zu «Feindbild Hochhaus, 1993
- Miroslav Sik, Architekt, Zürich, über seine Arbeiten, 1991
- Prof. Wilfried Wang, Architekt, London, zu «Edouardo Souta de Moura», 1992
- Prof. Mario-Botta, Architekt, Lugano: «Progetti recenti» im Bernhard-Theater, 1992
- Bernd Albers über seine Arbeiten, 1992
- Denkraum Museum Project in Progress, 1991
 - Vortrag Bice Curiger, Kunsthistorikerin und Publizistin, Zürich
 - Statementabend I Urs Raussmüller, Direktor Hallen für Neue Kunst, Schaffhausen,
 - Jan Debbaud, Direktor Van Abbemuseum, Eindhoven
 - Statementabend II: Miriam Cahn, Künstlerin, Basel, Vischer, Kunsthistorikerin, Basel und Luzern
 - Statementabend III: Bernhard Bürgi, Direktor Kunsthalle Zürich, Helmut Federle, Künstler, Wien
 - Statementabend IV: Thomas Huber, Künstler, Düsseldorf, Dr. Beat Wyss, Kunsthistoriker. Köln und Zürich
 - Buchvernissage «Denkraum Museum über die Rezeption von Architektur und Kunst» und Film «Das Figur-Grundproblem in der Architektur des Barock (für dich allein bleibt nur das Grab)»
- Marcel Kalberer: «Rock'n Roll der Architektur», Lesung, 1991
- Hannes Böhringer, Philosophieprofessor, Kassel und Lisbeth Sachs, Architektin,
 Zürich «Architektur morgen?» Gespräch anlässlich der Jahresversammlung, 1991
- Dr. Ernst Hefti, Direktor Pro Litteris: «Das Urheberrecht des Architekten», 1991
- Szenische Lesung von Texten von Max Frisch zu Fragen der Architektur und des Städtebaus mit Mitgliedern des Schauspielhaus-Ensembles, 1991
- Carlos Dunn Marques, Architekt, Havanna: «Sanierung, Restauration Habana vieia», 1990
- Gert Kaehler: «Das Dampfermotiv in der Architektur», 1990
- Alois Martin Müller, Kunstwissenschafter, Zürich: «Der Dekonstruktion auf der Spur», 1989
- Jürgen Josef Sawade, Berlin: «Grossstadtarchitektur», 1989
- Klaus Kada, Architekt, Graz: «Eigene Bauten, eigene Meinungen», 1989
- Ignar Fjuk, Architekt, Talinn: «Stalinistic and Postmodern Architecture as Elements of Modern Movement», 1989
- Eugen Gomringer, Dichter und Prof. für Theorie der Aestethik, Staatliche Akademie Düsseldorf: «Architektur und Sprache Die Sprache verlernen, die Sprache entdecken», 1989
- Mario Botta, Architekt, Lugano: «Botta-Mangeat: Gare du Flon, Lausanne», 1989
- Emilio Donato Folch, Barcelona: «Projets et réalisations de grande envergure dans l'air métropolitaine de Barcelone», 1989
- Prof. Dr. Stanislaus von Moos, Architekturhistoriker, Zürich: «Was hat ein Lehrstuhl für Kunstgeschichte mit der heutigen Architektur zu tun?», 1988
- Miroslav Sik, Architekt, Zürich: «Filmisch und realistisch», 1987
- Dr. hc. Alfred Roth zum 100 Geburtstag von Le Corbusier, 1987

- Mario Botta, Architekt, Lugano: «Die neue Kirche von Mogno», 1987
- Dr. H.P. Schwarz, Deutsches Architekturmuseum Frankfurt, 1987
- «Aktuelle Tendenzen in der Architektur der BRD», 1987
- Mario Botta, Architekt, Lugano: «Projekt SBG Aeschengraben Basel und weitere aktuelle Projekte», 1987

Vorträge zu Ausstellungseröffnungen

- Christoph Bürkle und Martin Steinmann, Kurator der Ausstellung zu «zum Beispiel die Archithese – 40 Jahre, 235 Hefte»
- Nikolaus Kuhnert und Anh-Linh Ngo, Redakteure und Kuratoren zu «Post-Oil City Die Stadt nach dem Öl»
- Mike Guyer, Architekt und Jury-Präsident der DRA zu «Distinction Romande d'Architecture 2010», 2011
- Martin Steinmann, Architekt und Autor zu «Carte Blanche VIII: Diener & Diener Architekten», 2011
- Yves Dreier und Matthieu Jaccard zu «Stadträume Gestaltung und Aneignung»
- Kees Christiaanse, Professor für Architektur und Städtebau, ETH Zürich zu «Langstrasse verlängern!»
- Axel Simon, Architekturjournalist zu Carte Blanche VII: Knapkiewicz & Fickert «Darf man das?»
- Patrick Gmür, Direktor Amt für Städtebau, Stadt Zürich, und Mike Guyer,
 Gigon/Guyer Architekten, Zürich, zu «Wohnhochhäuser für die Stadt Zürich», 2009
- Christoph Doswald, Freier Kurator und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Kunst im öffentlichen Raum, Zürich, zu «Über Landschaftsarchitektur – Gärten von Guido Hager, gesehen von Robin Forster», 2009
- Agnès Laube und Michael Widrig, Kuratoren der Ausstellung, zu «Archigrafie Schrift am Bau und im öffentlichen Raum», 2009
- Stefan Rotzler zu «Christine Hunold Horizonte», 2009
- Stefan Rotzler, Landschaftsarchitekt und Inititant der Ausstellung zu «Garten des Poeten – G59/2009», 2009
- Prof. Arch. Georg Giebeler, Leiter Müther-Archiv, Hochschule Wismar, zu «Ulrich Müther. Schalenkonstruktionen», 2009
- Hubertus Adam zu «Carte Blanche VI: Marcel Meili, Markus Peter Architekten»
 «Schmetterlinge & Knochen», 2008
- François Renaud, Leiter Studiengang Architektur der ZHAW zu «Islington Projekte», 2008
- Benno Loderer «Stadtwanderers Hund» zu «Zurich by...», 2008
- René Furer, Dozent für Theorie der Architektur, ETH Zürich, 1968-1994, zu
 «Was wird sein?» Gedanken zur Architektur der Zukunft. 2008
- Roman Hollenstein zum Œuvre von Miller & Maranta zu «Carte Blanche V: Miller & Maranta», 2008
- Claudia Moll, Stefan Rotzler und Brigitte Nyffenegger, Präsidentin BSLA, zu
 «Spezifisch, spécifique, specifico Landschaftsarchitektur aus der Schweiz»», 2007
- Alexandre Blanc, Jurymitglied DRA, Bakker & Blanc Architectes, Lausanne, zu
 Distinction Romande d'Architecutre», 2007
- Gian-Marco Jenatsch, Kurator und Architekt, Zürich, zu «Carte Blanche IV: Staufer & Hasler – Auslegung», 2006
- Prof. Dr. Philip Ursprung, Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich, zu

- «Kunst und Bau. Heute und Morgen.», 2006
- Dietmar Steiner, Direktor Architekturzentrum Wien, zu «Dialog der Konstrukteure», 2006
- Marianne Burkhalter, Burkhalter Sumi Architekten, Zürich, zu «Carte Blanche III: Daniel Marques», 2006
- Prof. Christophe Girot, Professor für Landschaftsarchitektur ETHZ,
 Leitung MAS LA, zu «Neuland ZRH Entwürfe für eine Flughafenlandschaft», 2005
- Prof. Dr. Ákos Moravánsky, Departement Architektur, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, ETHZ, zu «72 wichtigste Bücher», 2005
- PD Dr. Dorothea Baumann, Musikwissenschaftlerin, zu «Lärm. Das Ohr wohnt mit.». 2005
- Dr. Uli Sigg, ehemaliger Botschafter der Schweiz in China und Dr. Thomas Wagner,
 a. Stadtpräsident Zürich, Gespräch zu «Auf nach China», 2005
- Hubertus Adam, Redaktor der Zeitschrift Archithese und freier Architekturkritiker, zu «Gebaut Nicht gebaut – Gigon/Guyer Architekten», 2004/2005
- Kathrin Martelli, Vorsteherin Hochbaudepartement der Stadt Zürich, zu «Das Bild des neuen Zürich – Eine Fotoausstellung», 2004
- Prof. Dietmar Eberle, Vorsteher Departement Architektur, ETHZ, zu «Handschuh Tango – Bildspur», 2004
- Maurus Lauber, Marketing Direktor Zürich Tourismus, zu «Tod eines Bankiers oder Zürichs neues Kongresszentrum», 2004
- Franz Eberhard, Direktor Amt für Städtebau der Stadt Zürich, zu «Werkstatt Gleisraum Zürich HB». 2004
- Anke Brändle-Ströh, Sozialplanerin Zürich, zu «When I get older», 2004
- Stadtrat Martin Waser, zu «Zürcher Gartenlust Neue Parkanlagen für Zürich»,
 2003
- Dr. Bettina Köhler und Beat Hadorn, Bundesamt für Bauten und Logistik, zu «Das Geschenk der Schweiz an die UNO», 2003
- Roderick Hönig, Redaktor Hochparterre, zu «Tobias Madörin: Topos Rio de Janeiro / San Paulo», 2003
- Prof. Wolfgang Schett (Jury) und Alfred Hersberger, Dieter Sommer (UBS Real Estate Management) zu «Studienauftrag Picasso-Center», 2003
- Regula Lüscher Gmür, stv. Direktorin Amt für Städtebau der Stadt Zürich, und Rolf Wieland, Vizedirektor Immobilienentwicklung der Karl Steiner AG, zu «Städtisch Wohnen VII – Studienauftrag Karl Steiner-/Hunzkerareal Zürich-Leutschenbach», 2002
- Regierungsrat Dr. Ruedi Jeker zu «Glattalbahn Glattalstadt», 2002
- Eva Afuhs, Ausstellungsleiterin Direction artistique Expo.02, zu «Le Salon des particuliers – Einblicke in unerfüllte Expo-Träume», 2002
- Stadträtin Kathrin Martelli, Vorsteherin Hochbaudepartement Stadt Zürich, zu «Wettbewerbsausstellung – Glattpark Opfikon», 2002
- Prof. Miroslav Sik, ETHZ, zu «Leseleuchte Hild und K», 2002
- Michael Hauser, Architekt, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, zu «Hyperfunktionale Zwerge – Kleinarchitektur im Stadtraum», 2002
- Martin Heller, Künstlerischer Direktor, Expo.02 und Ruedi Rast, Technischer Direktor Expo.02, zu «Expo.02 im Architekturforum Zürich – Werkstattberichte zur Ausstellungsarchitektur», 2001
- Hannes Rössler, Architekt, München, zu «Japanische Minihäuser», 2001
- Christopher Nash, Co-Direktor von Nicholas Grimshaw und Projektleiter

- Flughafenkopf Zürich zu «Equilibrium», 2001
- Michael Hauser, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich und Markus Peter, Architekt zu «Städtisch Wohnen VI», 2001
- Ueli Roth zu «Zentrum Zürich Nord», 2000
- Bruno Gerosa zu «Aus den Skizzenbüchern von Rudolf Guyer», 1999
- Richard Horden, 1999
- Peter Ess zu «Erweiterung Primarschulhaus Bachtobel» und «Neue Möbel für neue Beamte», 1999
- Max Bosshard, Architekt Luzern, zu «Treffpunkt züri.ch», 1999
- Jaime Salazar, Redaktor Quaderns, Barcelona, zu «Treffpunkt züri.ch», 1999
- Prof. Jacques Gubler zu «Il volto dell'architetto», 1999
- Hans-Peter Weinmann zu «Gesamtwerkhof für die Gasversorgung», 1999
- Dr. Thomas Held, Analysen und Strategien zu «Städtisch Wohnen III», 1999
- Margareta Peters, Robert Zürcher und Peter Zurbuchen präsentieren das Projekt und die CAD-Methode zu «Die zusammenfassende Grundrissaufmahme der Zürcher Altstadt und des Industriequartiers», 1999
- Brigit Wehrli-Schindler, Erbengemeinschaft Schindler, Zürich, zu «Studienauftrag Wehrenbachhalde»
- Dr. Alex Rübel, Direktor Zoo Zürich, Jurymitglied und Walter Vetsch, Landschaftsarchitekt, Verfasser Masterplan 2020, zu «Wettbewerb Eingang Zoo Zürich»
- Prof. Dr. Peter Marti, Vorsteher Institut Baustatik und Konstruktion ETH, zu «Brücken/Mauern – Jürg Conzett», 1997
- Theo Hotz, Architekt, Zürich, zu «Schlussakt oder Auftakt?», 1997
- Martin Tschanz, Architekt, Zürich und Momoyo Kaijima, Architektin, Tokyo, zu «Made in Tokyo», 1997
- Fritz Althaus, Kantonsbaumeister und Jurymitglied, Aarau, zu «Wettbewerb Aargauer Kunsthaus Aarau», 1997
- Jean Pythoud, Freiburg, über seine Arbeiten, 1997
- Prof. Flora Ruchat-Roncati, Zürich, zu «Baumschlager-Eberle», 1996
- Christoph Schaub, Filmemacher, Zürich, zu «Stein und Wasser. Das Thermalbad in Vals von Peter Zumthor», 1996
- Quim Rosell, Architekt, Autor der Ausstellung Barcelona und Jaime Salazar, Redaktor Quaderns, Barcelona, zu «Treffpunkt Barcelona», 1996
- Dr. Thomas Held, Zürich, zu «Learning from Eurogate», 1996
- Jacques Wirtz, Landschaftsachitekt, Belgien, über seine Arbeiten, 1996
- Uli Huber, Chefarchitekt SBB, zu «Studienauftrag Perrondächer Zürich HB», 1996
- Prof. Arthur Rüegg, Zürich, zu «Michael Alder», 1995
- Wolfgang Behles, Architekt und Prof. Pierre Zoelly, Zürich und Otto Glaus, zu «Otto Glaus – Architekt». 1995
- Günter Behnisch, Architekt, Stuttgart, zu «Behnisch & Partner», 1995
- Adolf Max Vogt, Professor, Zürich, zu «Gute Gärten», 1995
- Arnold Amsler, Architekt, Winterthur, zu «Virtual Reality», 1995
- Prof. Wilfried Wang, London, zu «Diener & Diener», 1995
- Moritz Zwimpfer, Farbtheoretiker und Dozent an der Schule für Gestaltung Basel, zu «Tat Wort Farbe», 1994
- Carlo Lischetti, freier Künstler, Bern, zu «Neue Bären», 1994
- Prof. Dr. Raimund Rehnicer, Stadtplaner, Professor an der THS Wien, zu «Warchitecture-Urbicide Sarajevo, 1994
- Marcel Meili, Architekt Zürich, Jurymitglied, zu «Bauen in den Alpen», 1994
- Prof. Karljosef Schattner, Eichstätt, zu «Das Material ist unschuldig», 1994

- Simon Templeton, Architekt, London, zu «Structure, Skin and Space», 1994
- E. Perrette, Baukreisdirektor Lausanne, und Kurt Aellen, Architekt, Preisgerichts, Bern, zu «Bauten der ETH», 1994
- Enric Miralles, Architekt, Barcelona, zu «Passajes sociales», 1994
- David Chipperfield über seine Arbeiten, 1993
- Silvain Malfroy, Kunsthistoriker, Lausanne, zu «Feindbild Hochhaus», 1993
- Ben van Berkel über seine Arbeiten, 1993
- Fuminori Hoshino, Architekt, Rotterdam, zu «Kontext Japan», 1993
- Sir Norman Foster zu seinen Arbeiten, Filmvorführung «Stansted Airport»,1993
- Françine Houben, Architektin, Delft, zu «Mecanoo», 1993
- Wim van den Bergh, Architekt, Heerlen, zu «Luis Barragan», 1993
- Edouardo Souta de Moura über seine Arbeiten, 1992
- Hans Kollhoff, Architekt Berlin und Professor ETH, zu «Bernd Albers», 1992
- Matt Mullican über seine Arbeiten, 1992
- Prof.Dr. Adolf Max Vogt, Architekturhistoriker, Zürich, zu «La première rue», 1991
- Dr. Hans-Peter Bärtschi zu «Architektur und Aufzüge», 1991
- Markus Koch über seine Arbeiten 1991
- Charles Gwathmey über seine Arbeiten, 1991
- Francesco Venezia über seine Arbeiten, 1991
- Ralph Erskine über seine Arbeiten, 1991
- Prof. Dr. Wilfried Wang, Publizist, London, zu «Making a Modern Street», 1991
- Prof. Dr. Stanislaus von Moos, Architekturhistoriker, Zürich, zu «Analoge Architektur - Finissage», 1991
- Alexander G. Rappaport «Sprache und Architektur des Post-Totalitarismus», zu «Papierarchitektur», 1990
- Dietmar Steiner, Architekt, Wien, zu «Rudolf Olgiati», 1990
- Helena Tschernikov zu «Jakob Tschernikov», 1990
- Daniel Kurz, Historiker, zu «Grosszürich», 1990
- Christoph Ackeret, Spaltenstein AG, Zürich, zu «Grossbauten für Zürich aus der Sicht eines Investors» zu «Frisch vom Zeichentisch», 1990
- Prof. Dalibor Vesely, London, «The Private House in European History» zu «Aktion Poliphile», 1990
- Alvin Boyarsky, Dean der AA, London, zu «Architectural Association AA», 1990
- Prof. Dolf Schnebli, Zürich, zu «Ueli Schweizer und Walter Hunziker», 1990
- Prof. Dr. Adolf Max Vogt, Architekturhistoriker, Zürich, zu «Zürichs Karriere», 1990
- Dr. phil. Manfred Züfle, Schriftsteller, «Schweizerhaus europäisches Haus. Über den Verfall von Metaphern», 1990
- Cécile Anderhub, Kunsthistorikerin, «Kommen und gehen und... » zu «Über den Gleisen», 1989
- J. P. Junker, Dozent ETH Zürich, zu «Atlantis», 1989
- P. Chatelain, Chef du service d'urbanisme, Lausanne, zu «Gare du Flon», 1989
- H. P. Rebsamen, Kunsthistoriker, «Die Bedeutung der Kaserne als historisches Objekt» zu «Kaserne wohin», 1989
- Zaha Hadid über ihre Arbeiten, 1989
- Aurelio Galfetti über seine Arbeiten, 1989
- Prof. Karljosef Schattner zu «Der Fall Eichstätt», 1989
- Dr. Heli Aurich, Sozialwissenschafterin, München, «Perestroika in Estland David gegen Goliath» zu «Architektur aus Estland», 1989
- Dr. Regula Pfister zu «Andrea Palladio-Preis», 1988
- Walter A. Noebel, Mailand, zu «Messehochhaus Frankfurt», 1988

- Dr. M. Steinmann, Lausanne, zu «Atelier Cube / Mestelan-Gachet / Devanthéry-Lamunière», 1988
- René Furer, Dozent ETH Zürich, zu «Tadao Ando», 1988
- Livio Vacchini über seine Arbeiten,1988
- Vincent Mangeat über seine Arbeiten,1988
- Dr. Ursula Koch, Stadträtin Zürich, zu «Industriequartier Zürich», 1987
- Dr. Ulrike Jehle-Schulte, Basel, zu «Analoge Architektur», 1987
- Dr. Jonas Geist, Berlin, zu «Dudler Dudler Welbergen» und «Kreis Schaad Schaad», 1987
- Dr. Ursula Koch, Stadträtin Zürich, zu «Ladies First», 1987

Reihe «Junge Schweiz» seit 1994

2011

Michael Meier und Marius Hug Architekten, Zürich Durisch + Nolli Architetti, Lugano HHF Architekten, Basel bhend.klammer Architekten, Zürich Horisberger Wagen Architekten, Zürich Bosshard Vaquer Architekten, Zürich

2010

Ramser Schmid Architekten, Zürich OOS, Zürich Chebbi / Thomet Architektinnen, Zürich Allemann Bauer Eigenmann, Zürich Birchmeier Uhlmann Architekten, Zürich Zita Cotti, Architektin, Zürich

2009

maurusfrei:partner, Chur/Zürich Müller Sigrist Architekten, Zürich

2008

weberbrunner Architekten, Zürich Baumann Roserens Architekten, Zürich Plan B Architekten, Zürich/Goldach Lauener Baer Architekten, Frauenfeld

2007

MPH Architectes, Lausanne Gramazio & Kohler, Zürich Neff Neuman, Zürich huggen_berger & Erika Fries, Zürich Jomini Zimmermann, Zürich/Bern

2006

Ernst Niklaus Fausch Architekten, Aarau/Zürich Ken Architekten, Baden Jürg Graser, Zürich Sollberger Bögli Architekten AG, Biel Dettli'Nussbaumer Architekten, Zug BDE Architekten GmbH, Winterthur Käferstein und Meister, Zürich Undend, Zürich

Holzer Kobler Architekturen, Zürich Waeber/Dickenmann, Lachen Novaron Eicher Hutter Gepp GmbH, Diepoldsau Group8, Les Acacias Lost Architekten, Basel Loeliger Strub Architektur GmbH, Zürich Rolf Meier Martin Leder Architekten, Baden Christ & Gantenbein, Basel

2004

e2a Eckert Eckert Architekten, Zürich :mlzd Architekten, Biel Guignard & Saner Architekten, Zürich GIM Architekten, Bern Bucher Bründler Architekten, Basel sab Architekten, Basel

2003

Frank Zierau, Zürich Pool Architekten, Zürich Niklaus Graber & Christoph Steiger, Luzern Stump & Schibli Architekten, Basel Beda Dillier, Sarnen Buzzi e Buzzi, Locarno B.E.R.G. Architekten, Zürich

2002

Samuel Bünzli, Simon Courvoisier, Zürich Ryf Architekten, Zürich Krucker von Ballmoos Krucker Architekten, Zürich Christian Kerez, Zürich Bauzeit Architekten, Biel/Bienne Giraudi & Wettstein Architetti FAS, Lugano EM2N Architekten, Zürich Marco Graber, Thomas Pulver, Zürich

2000

Pierre Bonnet et Christian Bridel, Vinzel Buol & Zünd Architekten, Basel Annnette Spiro und Stephan Gantenbein, Zürich Pablo Horváth, Chur Roberto Briccola, Locarno Andrea Bassi, Genf Adrian Froelich und Martin Hsu, Brugg/Zürich Thomas Lussi und Remo Halter, Luzern

Müller & Truniger, Zürich
Beat Rothen, Winterthur
Regula Harder, Barbara Strub, Jürg Spreyermann, ZH
Thomas Hasler und Astrid Staufer, Frauenfeld
Liechti, Graf, Zumsteg, Brugg
Rudolf Moser / Andreas Galli, Zürich
Ingrid Burgdorf und Barbara Burren
Jürg Stäuble, Solothurn
Enzmann & Fischer, Zürich

1997

Lorenzo Giuliani & Christian Hönger, Zürich Ackermann & Friedli, Basel Steinmann & Schmid, Basel Jean-Luc Grobéty, Fribourg Gundula Zach & Michel Zünd, Zürich Roland Frei & Lisa Ehrensperger, Zürich Marco Koeppel & Carlos Martinez, Widnau Claude A.-M. Matter & Olivier Galletti, Lausanne Beat Mathys & Ursula Stücheli, Bern

1996

Quintus Miller & Paola Maranta, Basel
Bauart Architekten, Bern
Kaschka Knapkiewicz & Axel Fickert, Zürich
Jasmin Grego & Jozef Smolenicky, Zürich
Valerio Olgiati, Zürich
Conradin Clavuot, Chur
Mathis Müller & Ueli Müller, Basel
Maria Zurbuchen-Henz & Bernard Henz, Lausanne
Annette Gigon & Mike Guyer, Zürich

1995

Angélil Graham Pfenninger Scholl, Zürich Thomas Schregenberger, Zürich Beat Consoni, Rorschach Manfred Schafer, Fribourg Marc Syfrig & Andi Scheitlin, Luzern René Hochuli & Margrit Althammer, Zürich Herbert Ehrenbold & Barbara Schudel, Bern Jacob Steib, Zürich

Valentin Bearth & Andrea Deplazes, Chur Meinrad Morger & Heinrich Degelo, Basel Rolf Furrer & Francois Fasnacht, Basel Raffaele Cavadini & Michael Arnaboldi, Locarno Marianne Unternährer & Christian Gautschi, Zürich Gartenmann Werren Jöhri, Bern Pierre-André Simonet & Yvan Chappuis, Fribourg Ueli Brauen & Doris Waelchli, Lausanne Dieter Jüngling & Andreas Hagmann, Chur Claudine Lorenz & Florian Musso, Monthe

Reihe «Alte Füchse» 1997-1998

1998

Prof. Jean-Marc Lamunière Hans Reinhard Max Schlup Dr.h.c. Fritz Haller Felix Schwarz Claude Paillard Annemarie und Hans Otto Hubacher

1997

Ernst Gisel, Zürich
Lisbeth Sachs, Zürich
Eduard Neuenschwander, Zürich
Edwin Rausser, Bern
Alfred Roth, Zürich
Heidi + Peter Wenger, Brig
Jakob Zweifel, Zürich
Franz Füeg, Zürich
Pierre Zoelly, Uerikon
Niklaus Morgenthaler, Herrenschwanden
Paul Waltenspuhl, Genf
Max Graf, St. Gallen
Willy Guhl, Hemishofen
Tita Carloni, Rovio

Reihe «Neue Materialien» seit 2006

2006

- Mary O'Mahony: «Die Möglichkeiten der Integration von Funktionen in Textilien im Bereich Design und Architektur»
- Guntram Wagner: «Verbindung zwischen Leichtbaukomponenten»
- Adriaan Beukers: «Die Ökonomie der Leichtigkeit»
- Timo Schmidt: «Leichtbauweise»
- Bill Pearson: «Dreidimensionale Strukturen und Oberflächen»
- Nicola Stattmann, Johann Bettum: «Möglichkeiten, die sich durch neue Materialien und Technologien eröffnen»

Reihe «Digitales Handwerk» seit 2008

2011

- Marco Poletto ecoLogicStudio
- Marta Malé-Alemany
- Federico Díaz
- Patrik Schumacher

2010

- The New Structuralism: Design, Engineering and Architectural Technologies *
- Alan Dempsey NEX
- Michael A. Fox
- Chris Sharples SHoP Architects

2009

- Johan Bettum
- Alisa Andrasek, biothing
- Tobias Wallisser, LAVA
- Chris Lasch, Aranda\Lasch
- Tim Edler, realities:united
- Philippe Rahm

2008

- George L. Legendre, IJP Corporation
- Philippe Morel und Jelle Feringa, EZCT Architecture & Design Research
- Achim Menges

Die Reihe wird in Zusammenarbeit mit Gramazio & Kohler, Architektur und Digitale Fabrikation, ETH Zürich realisiert.

^{*} Informationen zu den Teilnehmern dieser Veranstaltung im Abschnitt «Veranstaltungen seit 1987»; Informationen zu den jeweiligen Vorträgen im Abschnitt «Vorträge, Führungen, Rundgänge seit 1987»

Reihe «Dienstagsdebatten» seit 2008

2010

- Debatte 5: Monografien - sachliche Darstellung, kritische Betrachtung, Werbung?

2009

- Debatte 4: Mittel, Möglichkeiten und Grenzen der Architekturvermittlung
- Debatte 3: Ein Bau, verschiedene Arten von Kritik

2008

- Debatte 2: Debatte 2: Wohnungsbau in Zürich Bedingungen und Innovationen
- Debatte 1: Escher-Wyss-Platz

Informationen zu den Teilnehmern der jeweiligen Debatten im Abschnitt «Veranstaltungen seit 1987»

Reihe «Energiesalon» seit 2009

2011

- Energiesalon 13: «Lernen von «Post-Oil City»?
- Energiesalon 12: «Realisierbare Visionen»

2010

- Energiesalon 11: CO2-neutrales Quartier: Sihl-Manegg Areal Zürich
- Energiesalon 10: Strategien zur nachhaltigen Stadtentwicklung im Innern
- Energiesalon 9: Zürich West mit Schwerpunkt Toni-Areal

2009

- Energiesalon 8: Masterplan national und international
- Energiesalon 7: Masdar City, Abu Dhabi & Cleantech Innovationspark, Dübendorf
- Energiesalon 6: HafenCity Hamburg: Markt und Nachhaltigkeit
- Energiesalon 5: Der ökologische Footprint Implikationen für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Der Energiesalon wurde 2008 von Bob Gysin + Partner BGP und EK Energiekonzepte, Zürich, gemeinsam mit Hochparterre ins Leben gerufen und findet seine Fortsetzung seit 2009 in Zusammenarbeit mit dem Architekturforum Zürich.

Informationen zu den Teilnehmern der jeweiligen Salons im Abschnitt «Veranstaltungen seit 1987»; Informationen zu den jeweiligen Impulsreferaten im Abschnitt «Vorträge, Führungen, Rundgänge seit 1987»

Reihe «BSA im Architekturforum» seit 2010

2011

- Kunst im öffentlichen Raum
- Die Strasse lebt
- «Barcelon-Bordeaux-Lyon»

2010

- Bauen wir eine neue Stadt!
- Neues zum Kongresszentrum Zürich
- Tessin: von der «Città diffusa» zur «Città Ticino»
- Petit lexique de voyage pour l'Arc lémanique
- Hans Bernoulli: Städtebau und Politik

Informationen zu den jeweiligen Vorträgen im Abschnitt «Vorträge, Führungen, Rundgänge seit 1987»

Reihe «Ciné-Club» seit 2010

2010

- Latina (ehem. Littoria) von Oriolo Frezzotti
- «Quine House» von Ross Bellah und Carl Anderson
- «Sculptured House» von Charles Deaton & «NCAR Mesa Laboratory» von I. M. Pei
- «Chemosphere House» von John Lautner

Der «Ciné-Club» bietet willkommenen Anlass sich ungezwungen zu treffen und moderne Architektur als Akteur im Film zu erleben. Das Filmspektrum reicht von Komödien über Thriller bis hin zum Drama, B-Movies dürfen auch nicht fehlen. Das Gebäude wird in der Vorankündigung genannt, der Film bleibt die Überraschung.

Eine kurze Einführung vor dem Film erlaubt einen tieferen Einblick zum Standort, zur Entstehungszeit und den Aufbau des Gebäudes.







halter

VELUX_°

ERNE fenster+fassaden

wiesmann



Impressum

Redaktion: Josef Schätti

Grafisches Konzept: Basil Lehmann & Josef Schätti, Zürich

Druck: buag, Grafisches Unternehmen AG, Täfernstrasse 14, 5405 Dättwil

Verwendete Schriften: Swift Light, Helvetica Neue 95 Black

